

**Multi-CD/MD/DAB-Steuerungs-DSP-Hochleistungs-
CD-Player mit RDS-Tuner**

**Syntoniseur RDS, lecteur de CD, "Puissance
élevée", processeur de signal numérique (DSP) et
contrôleur DAB/CD/MD**

Bedienungsanleitung

DEH-P9100R

Mode d'emploi

Pioneer

DEUTSCH

FRANÇAIS

Tastenübersicht	3	Aufrufen des Detail-Einstellmenüs	22
• Hauptgerät		Funktionen des Detail-Einstellmenüs	23
• Lenkungsfernbedienung			
Vor Gebrauch dieses Produkts	5	Tuner-Betrieb	24
Über dieses Produkt	5	• Lokal-Suchlauf-Abstimmung (LOCAL)	
Über dieses Handbuch	5	• Bestsenderspeicher (Best Stations Memory)	
Rückstellen des Mikroprozessors	5	Gebrauch der RDS-Funktionen	25
Über die Demo-Betriebsart	6	Was bedeutet RDS?	25
• Reverse-Demo-Betriebsart		Programmservice-Namensanzeige	25
• Funktions-Demo-Betriebsart		AF-Funktion (AlternativeFrequency)	26
Bei Gebrauch des DAB-Tuners		• Aktivieren/Deaktivieren der AF-Funktion	
(Digital-Audio-Rundfunk)	7	PI-Suchlauffunktionen	27
• Zu den Anzeigen dieses Geräts		• PI-Suchlauf	
• Betrieb		• Auto-PI-Suchlauf (für Vorwahlsender)	
Zur besonderen Beachtung	10	Regional-Funktion (Regional)	27
Im Störfalle	10	• Aktivieren der Regional-Funktion	
		Verkehrsdurchsage-Bereitschaftsfunktion	
		(Traffic Announcement)	28
Fernbedienung und ihre Handhabung	11	• Aktivieren/Deaktivieren der TA-Funktion	
Gebrauch der Lenkungsfernbedienung	11	• Aufheben von Verkehrsdurchsagen	
• Batterie		• Einstellen der TA-Lautstärke	
		• TP-Alarm-Funktion	
		PTY-Funktion	30
		• PTY-Suchlauf	
Grundlegender Betrieb	13	• Nachrichtenprogramm-	
Musikhören	13	Unterbrechungseinstellung (News)	
Grundlegender Tuner-Betrieb	14	• PTY-Alarm	
• Manuelle Abstimmung		• Aufheben von Durchsagen	
und Suchlauf-Abstimmung		• PTY-Liste	
• Vorwahl-Abstimmung			
• Wellenbereich			
Grundlegender Betrieb			
des eingebauten CD-Players	15		
• Umschalten des Displays			
• Auswerfen			
• Umschalten des Displays			
(nur für CD TEXT-Discs)			
• Titelsuche und Schnellvorlauf/Rücklauf			
• Disc-Ladeschlitz			
• Öffnen			
Grundlegender Betrieb			
von Multi-CD-Playern	17		
• Umschalten des Displays			
• Titelsuche und Schnellvorlauf/Rücklauf			
• Disc-Suche			
• Umschalten des Displays (Abspielen einer			
CD TEXT-Disc mit einem CD TEXT-			
kompatiblen Multi-CD-Player)			
• Disc-Nummernsuche			
(für 6-Disc-, 12-Disc-Typen)			
• Disc-Nummer-Blocksuche			
(nur für 50-Disc-Typ)			
Anzeigen- und Tasten-Entsprechung	19		
Aufrufen des Funktionsmenüs	19		
Funktionsmenüpunkte	20		
		Gebrauch des eingebauten	
		CD-Players	34
		• Wiederhol-Wiedergabe (Play Mode)	
		• Zufallsgesteuerte Wiedergabe	
		(RandomPlay)	
		• Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)	
		• Pause (Pause)	
		• Wahl der Titel nach Titelnamensliste	
		(Track List)	
		• Disc-Titel-Eingabe (Title Input ABC)	
		Gebrauch von Multi-CD-Playern	37
		• Wiederhol-Wiedergabe (Play Mode)	
		• Zufallsgesteuerte Wiedergabe	
		(RandomPlay)	
		• Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)	
		• Pause (Pause)	
		Kompression und DBE (Compression)	39
		• Comp./DBE ON/OFF-Schaltung	
		ITS (Soforttitelwahl)	40
		• ITS-Programmierung (ITS Memory)	
		• ITS-Wiedergabe (ITS Play)	

- Löschen eines Programmtitels
- Löschen einer Programm-Disc
- Disc Titel 41
 - Disc-Titel-Eingabe (Title Input ABC)
 - Wählen von Discs nach Disc-Titelliste (Disc List)
 - Wahl der Titel nach Titelnamensliste (Track List)

Audio-Einstellung 44

- Wählen der Equalizer-Kurve 44
- Aufrufen des Audiomenüs 1 44
- Funktionen des Audiomenüs 1 45
 - Balance-Einstellung (FAD/BAL)
- Graphic Equalizer 46
 - Zu Linear- und Kundenkurven
 - Abrufen von Entzerrungskurven (Equalizer)
 - Einstellen der Entzerrungskurven (Equalizer)
- Klangfeldsteuerung und "Octaver" 49
 - Abrufen eines Klangfeldprogramms (SFC & OCT)
- Positionswähler 50
 - Zur Positionsanzeige
 - Einstellen der Hörposition (Position)
- Aufrufen des Audiomenüs 2 51
- Funktionen des Audiomenüs 2 51
 - Subwoofer-Ausgang (Sub W-1)
 - Subwoofer-Einstellungen (Sub W-2)
 - Nicht-Überblend-Ausgang (Non Fade-1)
 - Nicht-Überblend-Ausgangspegel-Einstellung (Non Fade-2)
 - Hochpaßfilter (High Pass)
 - Loudness-Einstellung (Loudness)
 - Lautstärkenautomatik-Funktion (ASL)
 - Programmquellen-Pegeleinstell-Funktion (SLA)
- Entzerrungsautomatik 56
 - Vor Betätigung der Entzerrungsautomatik
 - Entzerrungsautomatik
 - Fehlercodes der Entzerrungsautomatik

Abnehmen und Wiederanbringen der Frontplatte 61

- Diebstahlschutz 61
 - Abnehmen der Frontplatte
 - Wiederanbringen der Frontplatte
 - Warnsignal

Ausgangseinstellungen 63

- Aufrufen des Ausgangseinstellmenüs 63
- Funktionen des Ausgangseinstellmenüs 64

- Ändern des UKW-Abstimmrasters (FM tuning step)
- Einstellen der DAB-Prioritätsfunktion (DAB Priority)
- Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs (Auto PI Seek)
- Einstellen des Warnsignals (Warning Tone)
- Umschalten der AUX-Betriebsart (AUX)
- Umschalten des Hecklautsprecher-Ausgangs (Rear Speaker Out)
- Einstellen der Subwoofer-Steuerung (Sub woofer control)
- Einstellen des Dimmers (Dimmer)
- Wahl der Beleuchtungsfarbe (Illumination Color)
- Wahl des Digitaldämpfers (Digital Attenuator)
- Wahl des Hintergrundmusters (Wall Paper)
- Wahl der Helligkeit (Brightness)

RFP-Alarmfunktion 69

- Aktivieren der RFP-Alarmeinrichtung 69
- Einstellen der Einstiegs-Verzögerungszeit 69
- Ein- und Ausschalten der Aktivierung der eingebauten Lautsprecher 70
 - Einstellung der Lautsprecher-Ausgangslautstärke
- Wahl des Türumschaltsystems 71
 - Bestätigung des Türumschaltsystems
- Bedienung der RFP-Alarmeinrichtung 72
- Aktivieren des RFP-Alarms 72
- Deaktivieren des RFP-Alarms 72
- Erkennung des Öffnens einer Wagentür 73

Andere Funktionen 74

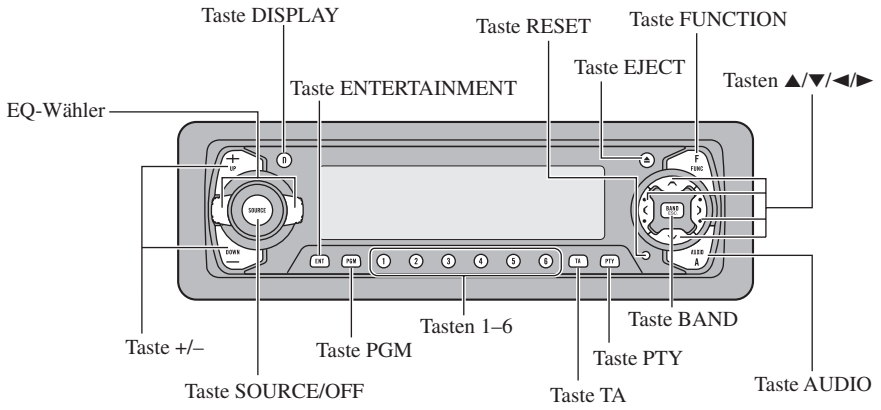
- Umschalten der Unterhaltungsanzeige 74
- Gebrauch der PGM-Taste (Program Function) 74
 - Einstellen der PGM-Taste
 - Gebrauch der PGM-Taste
- Gebrauch einer AUX-Programmquelle 76
 - Wahl einer AUX-Programmquelle
 - AUX-Titel-Eingabe
- Zellular-Telefon-Stummschaltung 76

Handhabung von Discs 77

- Zur besonderen Beachtung 77
- Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players 77

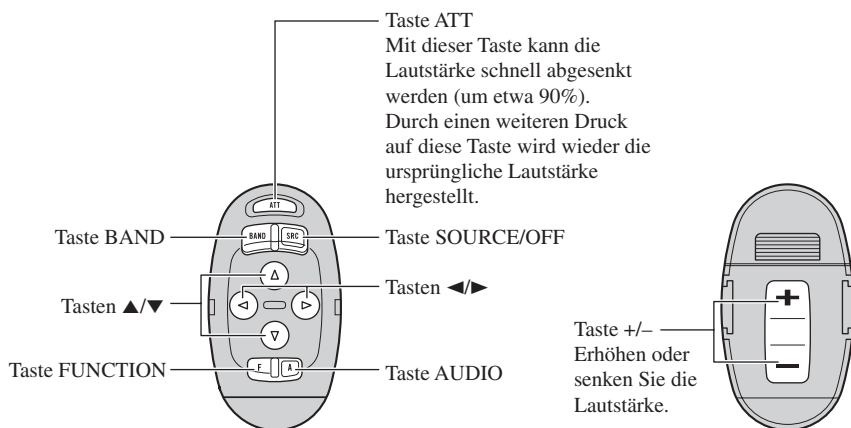
Technische Daten 78

Hauptgerät



Lenkungsfernbedienung

Zum Lieferumfang gehört auch eine Lenkungsfernbedienung, mit der das Hauptgerät ferngesteuert werden kann. Mit dieser Fernbedienung kann der Betrieb auf gleiche Weise wie mit den Bedienungselementen am Hauptgerät durchgeführt werden.



Über dieses Produkt

- Dieses Produkt entspricht den EMC-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

Die Tuner-Frequenzen dieses Produkts sind für West-Europa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Gebrauch in anderen Gebieten kann zu falschem Empfang führen. Die RDS-Funktion arbeitet nur in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen.

Über dieses Handbuch

Dieses Produkt zeichnet sich durch zahlreiche fortschrittliche Funktionen aus, die hervorragenden Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf Bedienungsfreundlichkeit gelegt, jedoch nicht alle Funktionen können ohne weiteres sofort genutzt werden.

Diese Bedienungsanleitung möchte dazu beitragen, daß Sie alle Möglichkeiten des Geräts voll nutzen können, um Ihr Hörvergnügen zu maximieren.

Wir empfehlen, daß Sie sich mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienungsverfahren vertraut machen, indem Sie die Bedienungsanleitung lesen, bevor Sie mit dem tatsächlichen Betrieb beginnen. Besonders wichtig ist, daß Sie die Anweisungen unter "Zur besonderen Beachtung" auf Seite 10 und an anderen Stellen beachten.

In diesem Handbuch wird der Betrieb des Hauptgeräts erläutert. Die beschriebenen Bedienungsverfahren können auch mit der Lenkungsfernbedienung durchgeführt werden. Die Lenkungsfernbedienung ist mit der vorteilhaften ATT-Funktion ausgestattet, die das Hauptgerät nicht besitzt.

Rückstellen des Mikroprozessors

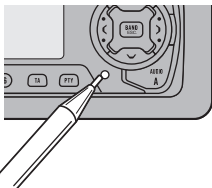
In den folgenden Situationen muß der Mikroprozessor zurückgestellt werden:

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme nach dem Einbau dieses Produkts.

Wenn das Gerät nicht einwandfrei funktioniert.

Wenn ungewöhnliche (fehlerhafte) Meldungen im Display erscheinen.

- **Um den Mikroprozessor zurückzustellen, drücken Sie die Taste RESET am Hauptgerät mit der Spitze eines Kugelschreibers oder ähnlichen Gegenstands.**



Über die Demo-Betriebsart

Dieses Gerät besitzt zwei Demonstrations-Betriebsarten, die Reverse-Demo-Betriebsart und die Funktions-Demo-Betriebsart.

Reverse-Demo-Betriebsart

Wenn nicht innerhalb von etwa 30 Sekunden ein Bedienungsschritt vorgenommen wird, laufen die Schirmanzeigen in einem Intervall von 10 Sekunden zurück. Wenn dieses Gerät ausgeschaltet (OFF) und die Zündung auf ACC oder ON gestellt ist, wird die Reverse-Demo-Betriebsart durch Drücken der Taste 5 aufgehoben. Die Taste 5 erneut drücken, um die Reverse-Demo-Betriebsart zu starten.

Funktions-Demo-Betriebsart

Die Funktions-Demo-Betriebsart beginnt automatisch, wenn dieses Gerät bei auf ACC oder ON gestellter Zündung ausgeschaltet (OFF) wird. Durch Drücken der Taste 6 während Funktions-Demo-Betriebs wird diese Betriebsart aufgehoben. Die Taste 6 erneut drücken, um die Funktions-Demo-Betriebsart zu starten.

Bitte bedenken, daß die Batterie leer werden kann, wenn der Funktions-Demo-Betrieb nach Abstellen des Motors des Fahrzeugs fortgesetzt wird.

Hinweis:

- Wenn die Frontplatte geöffnet ist, kann eine Demo-Betriebsart nicht aufgehoben werden.
- Das rote Kabel (ACC) dieses Produkts sollte an eine Klemme angeschlossen werden, die mit dem Ein-/Ausschaltbetrieb des Zündschalters gekoppelt ist, da anderenfalls die Batterie des Fahrzeugs leer werden kann.

Betrieb

Bei diesem Gerät ist der Betrieb der folgenden vier Funktionen unterschiedlich. (Bezugsseiten siehe in der Bedienungsanleitung für den Hide-away-DAB-Tuner.)

- Wechseln des Kennsatzes (Siehe Seite 12.)
- Ändern der Display-Anzeigen (Siehe Seite 13.)
- Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü (Siehe Seite 19.)
- Service-Auflistfunktion (Neu bei diesem Produkt)

■ Wechseln des Kennsatzes

Bei Betätigung der Taste DISPLAY erscheinen die Anzeigen in der nachstehenden Reihenfolge:

Service-Komponenten-Kennsatz (Service) → Dynamik-Kennsatz (Text)
→ Ensemble-Kennsatz (Ensemble) → Service-Kennsatz

Hinweis:

- Wenn eine Service-Komponente keinen Service-Komponenten-Kennsatz oder Dynamik-Kennsatz hat, ist Umschaltung auf diese Kennsätze nicht möglich. Wenn bei anderen Anzeigen als des Service-Kennsatzes nicht innerhalb von 8 Sekunden eine Operation durchgeführt oder eine andere Taste als DISPLAY gedrückt wird, schaltet das Display auf Service-Kennsatz-Anzeige zurück.

■ Ändern der Display-Anzeigen

Dieses Gerät ist nicht mit dieser Funktion ausgestattet.

■ Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü

Bei Betätigung mit der Taste ◀/▶ in Schritt 2 erscheinen die Anzeigen in der nachstehenden Reihenfolge:

Kurznachrichten (News) ↔ Regionaler Wetter-Kurzbericht (Weather)
↔ Ankündigung (Announce)

Hinweis:

- Die Ankündigungsbetriebsart (Announce) kombiniert Warnung/Service, Veranstaltung-Kurznachricht und Spezielles Ereignis.

■ Service-Auflistfunktion

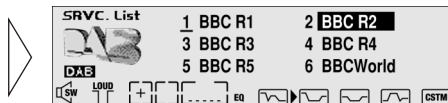
Bei diesem Produkt ist die Service-Auflistfunktion auch im Funktionsmenü enthalten. Der gewünschte Service kann aus den in der Service-Liste gespeicherten ausgewählt werden.

Die Punkte des Funktionsmenüs erscheinen in der folgenden Reihenfolge im Display:

Service-Liste (SRVC. List) → Sprachfilter (Language Filter) → Durchsage-Unterstützung (Announcement Support) → Service-Verfolgung (Service Follow) → Service-Komponente (Primary/Secondary) → Dynamik-Kennsatz (DAB Text)

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die **Service-Auflistbetriebsart (SRVC. List)** im Funktionsmenü.

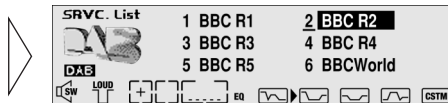
2. Den gewünschten Service mit den Tasten **◀/▶** wählen.



Hinweis:

- Der gewünschte Service kann auch direkt mit den Tasten 1 bis 6 gewählt und abgerufen werden.

3. Den gewählten Service mit der Taste **▲** abrufen.



Zur besonderen Beachtung

- Der Aufkleber "CLASS 1 LASER PRODUCT" befindet sich an der Unterseite des Players.



Wichtig

Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Paß ein, Stempel des Händlers nicht vergessen. Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Paß ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises. Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, keinesfalls im Kraftfahrzeug.

Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.

- Auf die Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Serien-Nummer eingraviert.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Halten Sie die Lautstärke stets auf einem Pegel, bei dem Sie Außengeräusche noch gut wahrnehmen können.
- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Durch Abtrennen der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muß in diesem Fall neu programmiert werden.

Im Störfalle

Falls dieses Gerät nicht richtig funktionieren sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine Pioneer-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Gebrauch der Lenkungsfernbedienung

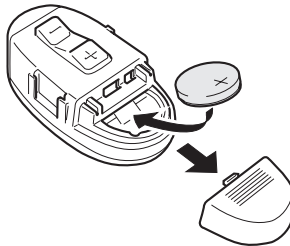
Zur besonderen Beachtung:

- Betätigen Sie dieses Gerät nicht, während Sie das Lenkrad bewegen. Dadurch könnte es zu einem Verkehrsunfall kommen.
- Sollte eine Bedienung dieses Geräts während des Fahrens unvermeidlich sein, schauen Sie trotzdem immer nach vorn auf die Straße. Andernfalls können Sie leicht in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
- Stellen Sie in den folgenden Störungsfällen die Benutzung dieses Geräts sofort ein und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben:
 - Aus dem Gerät kommt Rauch.
 - Das Gerät gibt einen anomalen Geruch ab.
 - Ein Fremdkörper ist in das Gerät eingedrungen.
 - Flüssigkeit ist auf oder in das Gerät verschüttet worden.Wenn Sie das Gerät in diesen Fällen weiterhin benutzen, kann es schwer beschädigt werden und einen ernsten Unfall oder Brand verursachen.
- Lassen Sie dieses Gerät nicht frei im Auto liegen, da es in diesem Fall beim Bremsen oder Kurvenfahren auf den Boden fallen kann. Wenn das Gerät unter das Bremspedal rollt, kann es den Fahrer beim Bremsen behindern, was einen schweren Unfall zur Folge haben kann. Befestigen Sie dieses Gerät unbedingt am Lenkrad.
- Dieses Gerät darf nicht auseinandergenommen oder modifiziert werden. Dadurch könnte ein Betriebsversagen verursacht werden.

Batterie

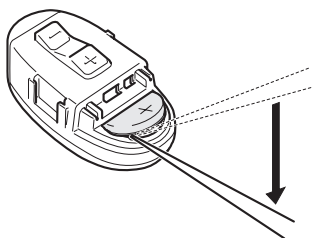
■ Die Lithiumbatterie einsetzen

- Den Deckel an der Rückseite der Lenkungsfernbedienung entfernen, und die Batterie polaritätsrichtig (+) und (–) einsetzen.



■ Auswechseln der Lithiumbatterie

- Die Lithiumbatterie entfernen.



Zur besonderen Beachtung:

- Die Batterie durch eine Lithiumbatterie vom Typ CR2032 ersetzen.
- Zum Auswechseln der Batterie einen nicht-metallischen spitzen Gegenstand verwenden.

WARNUNG:

- Die Lithiumbatterie außer Reichweite kleiner Kinder halten. Sollte die Batterie verschluckt werden, sofort einen Arzt aufsuchen.

VORSICHT:

- Die Batterie nicht aufladen, auseinandernehmen, erhitzen oder ins Feuer werfen.
- Nur eine Lithiumbatterie vom Typ CR2032 (3 V) verwenden. Niemals einen anderen Batterietyp für dieses Gerät verwenden.
- Die Batterie nicht mit Metallwerkzeugen handhaben.
- Die Batterie nicht zusammen mit Metallgegenständen lagern.
- Die verbrauchte Lithiumbatterie gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.
- Beim Einsetzen der Batterie immer darauf achten, daß Pluspol (+) und Minuspol (–) in die richtige Richtung weisen.

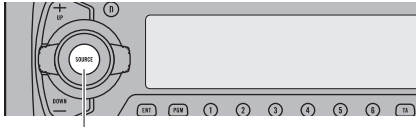
Musikhören

Um Musik hören zu können, müssen Sie zuerst die folgenden Schritte durchführen.

Hinweis:

- Einsetzen einer Disc in dieses Gerät. (Siehe Seite 15.)

1. Wählen Sie die gewünschte Programmquelle (wie z.B. Tuner).



Die Programmquelle ändert sich mit jedem Druck ...

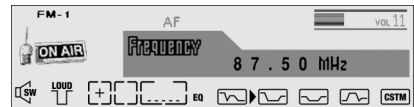
Mit jedem Druck auf die Taste SOURCE/OFF wird die Programmquelle in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

Eingebauter CD-Player (Compact Disc) → Tuner → DAB-(Digital Audio Broadcasting)-Tuner → Multi-MD-Player → Multi-CD-Player → Externes Gerät → AUX

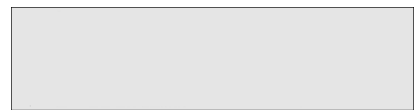
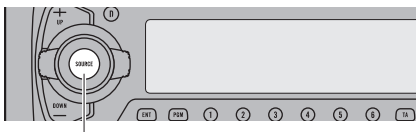
Hinweis:

- Der Begriff "Externes Gerät" bezieht sich auf ein Pioneer-Produkt (z.B. ein solches, das noch in Entwicklung ist), das, obwohl als Programmquelle inkompatibel, die Steuerung der Hauptfunktionen durch dieses Produkt ermöglicht. Nur ein externes Gerät kann von diesem Produkt gesteuert werden.
- In den folgenden Fällen ändert sich die Programmquelle nicht:
 - * Wenn ein Produkt entsprechend jeder Programmquelle nicht an diesem Gerät angeschlossen ist.
 - * Es befindet sich keine Disc in diesem Gerät.
 - * Es befindet sich kein Magazin im Multi-CD-Player.
 - * Es befindet sich keine Disc im Multi-MD-Player.
 - * AUX (externer Eingang) ist ausgeschaltet (OFF). (Siehe Seite 65.)
- Bei Anschluß des blau/weißen Kabels dieses Geräts an der Automatikantennenrelais-Steuerklemme des Wagens wird die Antenne ausgefahren, wenn die Programmquelle dieses Geräts eingeschaltet wird. Zum Einfahren der Antenne die Programmquelle ausschalten.

2. Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke.



3. Schalten Sie die Programmquelle aus (OFF).



1 Sekunde lang gedrückt halten

Grundlegender Tuner-Betrieb

Die AF-Funktion dieses Produkts kann ein- und ausgeschaltet werden. AF sollte für normalen Abstimmbetrieb ausgeschaltet werden. (Siehe Seite 26.)

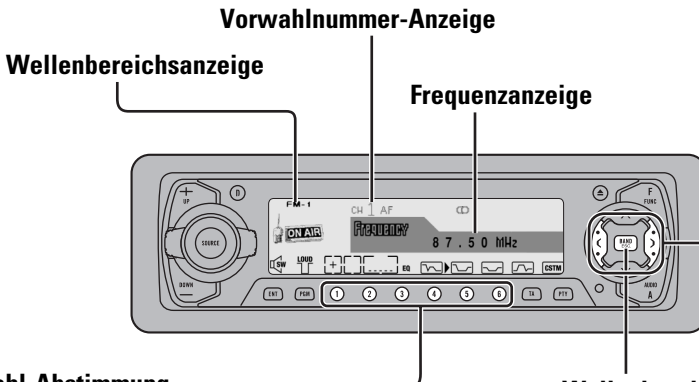
Manuelle Abstimmung und Suchlauf-Abstimmung

- Das Abstimmverfahren kann geändert werden, je nachdem, wie lange die Taste ◀▶ gedrückt wird.

Manuelle Abstimmung (Schritt für Schritt)	0,5 Sekunden oder weniger
Suchlauf-Abstimmung (automatisch)	0,5 Sekunden oder mehr

Hinweis:

- Wenn die Taste länger als 0,5 Sekunden gedrückt gehalten wird, werden Sender übersprungen. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald die Taste losgelassen wird.
- Bei Empfang eines Stereo-Senders leuchtet die Stereo-Anzeige "◉".



Vorwahl-Abstimmung

- Sender können den Tasten 1 bis 6 zugeordnet und danach mühelos per Tastendruck abgerufen werden.

Abrufen eines gespeicherten Senders	2 Sekunden oder weniger
Festsenderspeicher	2 Sekunden oder mehr

Hinweis:

- Bis zu 18 UKW-Stationen (6 unter UKW-1, UKW-2 und UKW-3) und 6 MW/LW-Stationen können gespeichert werden.
- Den Tasten 1 bis 6 zugeordnete Sender können auch mit den Tasten ▲ und ▼ abgerufen werden.

Wellenbereich

FM-1 (UKW-1) → FM-2
 (UKW-2) → FM-3 (UKW-3)
 → MW/LW

Grundlegender Betrieb des eingebauten CD-Players

Umschalten des Displays

Mit jedem Druck auf die Taste DISPLAY wird die Anzeige in der nachstehenden Reihenfolge geändert:
Wiedergabe-Betriebsart (Wiedergabezeit)
→ Disc-Titel

Hinweis:

- Wenn die Anzeigen umgeschaltet werden, ohne daß ein Disc-Titel eingegeben worden ist, erscheint "No Title".

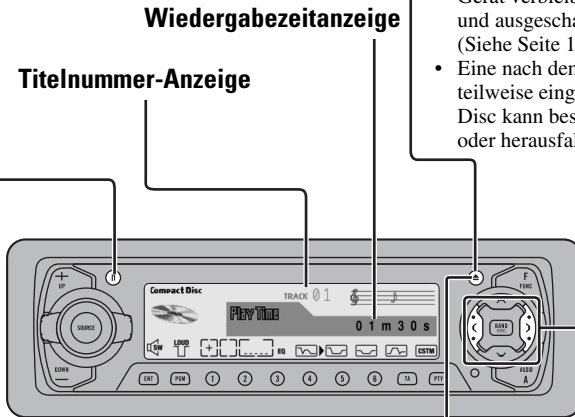
Auswerfen

Die Taste EJECT drücken, und die Frontplatte kann vor dem Auswurf geöffnet werden.

Falls die Frontplatte geöffnet ist, kann nur eine CD ausgeworfen werden.

Hinweis:

- Die CD-Funktion kann bei im Gerät verbleibender Disc ein- und ausgeschaltet werden. (Siehe Seite 13.)
- Eine nach dem Auswerfen teilweise eingelegt gebliebene Disc kann beschädigt werden oder herausfallen.



Umschalten des Displays (nur für CD TEXT Discs)

Mit jedem Druck auf die Taste DISPLAY wird die Anzeige in der nachstehenden Reihenfolge geändert:

Wiedergabe-Betriebsart (Wiedergabezeit) → Disc-Titel → Disc-Künstler
→ Titelname → Titel-Künstler

Wenn der Text länger als 20 Zeichen ist, kann die Anzeige verschoben werden, um den restlichen Text sehen zu können, indem die Taste DISPLAY 2 Sekunden lang gedrückt wird.

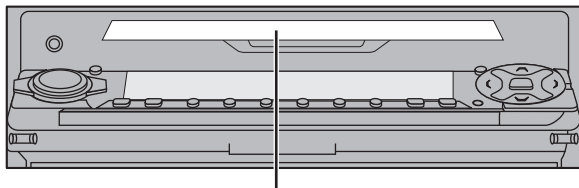
Hinweis:

- CD TEXT-Discs beinhalten spezielle Text-Informationen, wie z.B. Disc-Titel, Künstlername und Titelname.
- Falls gewisse Textinformationen auf einer CD TEXT-Disc nicht aufgezeichnet sind, erscheint "No ~" (z.B. "No Title").

Titelsuche und Schnellvorlauf/Rücklauf

- Je nachdem, wie lange die Taste ◀▶ gedrückt wird, führt das Gerät entweder Titelsuche oder Schnellvorlauf/Rücklauf aus.

Titelsuche	0,5 Sekunden oder weniger
Schnellvorlauf/Rücklauf	Gedrückt halten



Disc-Ladeschlitz

Falls eine CD eingelegt ist, schließt die Frontplatte automatisch. Mit dem eingebauten CD-Player kann jeweils eine Standard-12-cm- oder 8-cm-(Single)-CD abgespielt werden. Verwenden Sie zum Abspielen einer 8-cm-CD keinen Adapter.

Hinweis:

- Wenn eine Disc nicht ganz eingesetzt werden kann oder Wiedergabe nicht möglich ist, vergewissern Sie sich, daß die bespielte Seite nach unten weist. Drücken Sie die Taste EJECT, und überprüfen Sie die Disc auf Beschädigung, bevor Sie sie wieder einsetzen.
- Wenn der eingebaute CD-Player nicht richtig funktioniert, wird eine Fehlermeldung im Display angezeigt (wie z.B. "ERROR-14"). Siehe "Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players" auf Seite 77.

Öffnen

Die Taste EJECT 1 Sekunde lang drücken, und die Frontplatte kann geöffnet werden, ohne eine CD auszuwerfen.

Falls die Frontplatte geöffnet ist, kann sie geschlossen werden.

Hinweis:

- Bei geöffneter Frontplatte sind die Tasten 1 bis 6 nicht wirksam.



WARNUNG:

- Nicht mit geöffneter Frontplatte benutzen. Falls die Frontplatte geöffnet belassen wird, besteht im Falle eines Unfalls Verletzungsgefahr.

Grundlegender Betrieb von Multi-CD-Playern

Mit diesem Gerät kann ein Multi-CD-Player gesteuert werden (getrennt erhältlich).


Umschalten des Displays

Mit jedem Druck auf die Taste DISPLAY wird die Anzeige in der nachstehenden Reihenfolge geändert:
Wiedergabe-Betriebsart (Wiedergabezeit)
→ Disc-Titel

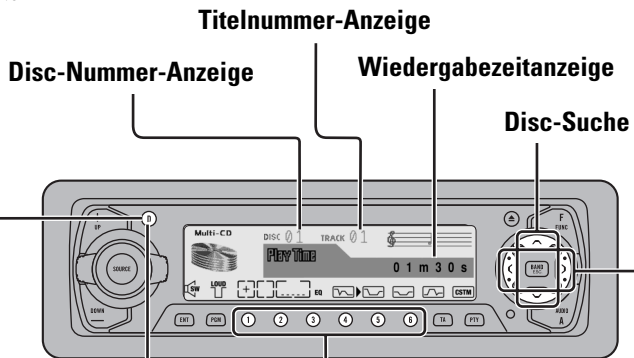
Hinweis:

- Wenn die Anzeigen umgeschaltet werden, ohne daß Disc-Titel eingegeben worden sind, erscheint "No Title".

Titelsuche und Schnellvorlauf/Rücklauf

- Je nachdem, wie lange die Taste  gedrückt wird, führt das Gerät entweder Titelsuche- oder Schnellvorlauf/Rücklauf aus.

Titelsuche	0,5 Sekunden oder weniger
Schnellvorlauf/Rücklauf	Gedrückt halten



Umschalten des Displays (Abspielen einer CD TEXT-Disc mit einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player)

Mit jedem Druck auf die Taste DISPLAY wird die Anzeige in der nachstehenden Reihenfolge geändert:

Wiedergabe-Betriebsart (Wiedergabezeit) → Disc-Titel → Disc-Künstler
→ Titelname → Titel-Künstler

Wenn der Text länger als 20 Zeichen ist, kann die Anzeige verschoben werden, um den restlichen Text sehen zu können, indem die Taste DISPLAY 2 Sekunden lang gedrückt wird.

Hinweis:

- CD TEXT-Discs beinhalten spezielle Text-Informationen, wie z.B. Disc-Titel, Künstlername und Titelname.
- Falls gewisse Textinformationen auf einer CD TEXT-Disc nicht aufgezeichnet sind, erscheint "No ~" (z.B. "No Title").
- Vom Detail-Einstellmenü aus kann nicht auf die Disc-Titel-Eingabebetriebsart umgeschaltet werden.

Disc-Nummernsuche (für 6-Disc-, 12-Disc-Typen)

- **Mit den Tasten 1 bis 6 können Discs direkt gewählt werden. Drücken Sie einfach die Taste der Zahl, die der Disc entspricht, die Sie hören wollen.**

Hinweis:

- Wenn Sie einen 12-Disc-Multi-CD-Player angeschlossen haben, und Sie eine Disc zwischen 7 und 12 wählen wollen, drücken Sie eine der Tasten 1 bis 6 zwei Sekunden lang.

Disc-Nummer-Blocksuche (nur für 50-Disc-Typ)

Diese praktische Funktion ermöglicht Anwahl der in einem 50-Disc-Multi-CD-Player eingesetzten Discs mit den Tasten 1 bis 5. Die 50 Discs sind in fünf Blöcke unterteilt, und jede der Tasten 1 bis 5 ist dem entsprechenden Block zugeordnet.

- **Wählen Sie den gewünschten Block mit den Tasten 1 bis 5.**

Hinweis:

- Nach Abschluß eines Blocksuchvorgangs können Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Disc wählen.

Hinweis:

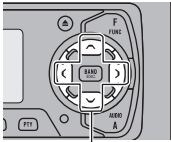
- Der Multi-CD-Player führt unter Umständen einen vorbereitenden Arbeitsschritt durch, wie z.B. Kontrollieren des Vorhandenseins einer Disc oder Lesen von Disc-Informationen, wenn der Strom eingeschaltet (ON) oder eine neue Disc für Wiedergabe gewählt wird. "READY" wird angezeigt.
- Wenn ein Magazin in einen 50-Disc-Multi-CD-Player eingesetzt wird, werden die Informationen auf allen Discs im Magazin gelesen.
Wenn Sie die Wiedergabe einer Disc bei einem 50-Disc-Multi-CD-Player starten, bevor die Informationssammlung für alle Discs abgeschlossen ist, wird der Lesevorgang abgebrochen. Dies verhindert den Gebrauch der ITS-Funktion. (Falls Sie diese Funktion dann ausprobieren, erscheint "Not Ready".)
In diesem Falle beginnt die Informationssammlung erneut, wenn vom 50-Disc-Multi-CD-Player auf eine andere Komponente umgeschaltet wird.
- Wenn der Multi-CD-Player nicht richtig funktioniert, erscheint eine Fehlermeldung, wie z.B. "ERROR-14". Siehe Multi-CD-Player-Bedienungsanleitung.
- Wenn sich keine Discs im Multi-CD-Player-Magazin befinden, wird "No Disc" angezeigt.
- "LOADING" wird in den folgenden Fällen angezeigt:
 - * Wenn die Disc im Zusatzfach angewählt wird.
 - * Wenn die Disc vom Zusatzfach zum Magazin befördert wird.
(Siehe Bedienungsanleitung für 50-Disc-Multi-CD-Player.)
- Dieses Gerät verfügt nicht über die Funktionen "Auswerfen einer einzelnen Disc", "Wiedergabe nach Häufigkeit", "Musikgruppen-Wiedergabe" oder "ABC-Disc-Titelsuche".

Anzeigen- und Tasten-Entsprechung

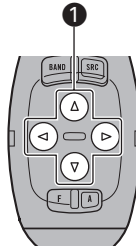
Dieses Gerät hat eine eingebaute Bedienerführung. Anzeigen geben an, welche der Tasten ▲/▼/◀/▶ verwendet werden können. Vom Funktionsmenü (siehe nächster Abschnitt), Detail-Einstellmenü (siehe Seite 22), Ausgangseinstellmenü (siehe Seite 63) oder Audiomenu 1, 2 (siehe Seiten 44 und 51) aus kann auch leicht erkannt werden, mit welchen Tasten ▲/▼/◀/▶ Funktionen ein- und ausgeschaltet (ON/OFF), Wiederholungen und andere Operationen durchgeführt werden können.

Anzeige und entsprechende Tasten sind nachfolgend gezeigt.

■ Hauptgerät



■ Lenkungsfernbedienung



■ Display



Wenn ① im Display leuchtet, führen Sie die entsprechenden Operationen mit den Tasten ① durch.

Aufrufen des Funktionsmenüs

Über das Funktionsmenü können einfache Funktionen für jede Programmquelle aktiviert werden.

Hinweis:

- Das Funktionsmenü verschwindet automatisch, wenn innerhalb von etwa 30 Sekunden kein Bedienungsschritt vorgenommen wird.

1. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart im Funktionsmenü. (Siehe nächster Abschnitt, "Funktionsmenüpunkte".)



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...

2. Aktivieren Sie eine Betriebsart (wie z.B. Zufallsgesteuerte Wiedergabe).



Die jeweilige Taste und ihre Funktion werden von der Bedienung angezeigt. Durch Drücken der Taste ▲ wird die Bedienung eingeschaltet (ON), durch Drücken der Taste ▼ wird sie ausgeschaltet (OFF).

3. Verlassen Sie das Funktionsmenü.



Funktionsmenüpunkte

Die folgende Tabelle zeigt die Funktionen für jede Programmquelle im Funktionsmenü. Die Tabelle zeigt auch die Anzeigen für jede Funktion, jeden Bedienungsvorgang und die entsprechenden zu betätigenden Tasten. Bezüglich weiterer Einzelheiten und Informationen zu einer Vorgangsweise siehe in der Tabelle angegebene Seitenzahl.

■ Tuner

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Bestsenderspeicher (Best Stations Memory)	▲: EIN ▼: AUS	24
Regional-Funktion (Regional)	▲: EIN ▼: AUS	27
Lokal-Suchlauf-Abstimmung (LOCAL)	1 ▲: EIN ▼: AUS 2 ◀ oder ▶: Wahl (Empfindlichkeit)	24
TA-Funktion (Traffic Announcement)	▲: EIN ▼: AUS	28
Nachrichtenprogramm- Unterbrechungseinstellung (News)	▲: EIN ▼: AUS	31
AF-Funktion (AlternativeFrequency)	▲: EIN ▼: AUS	26

■ Eingebauter CD-Player

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Wahl der Titel nach Titellistenliste (Track List)	1 ◀ oder ▶: Wahl (Titelnamen) 2 ▲: Wiedergabe	36
Wiederhol-Wiedergabe (Play Mode)	▲: EIN ▼: AUS	34
Zufallsgesteuerte Wiedergabe (RandomPlay)	▲: EIN ▼: AUS	34
Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)	▲: EIN ▼: AUS	35
Pause (Pause)	▲: EIN ▼: AUS	35

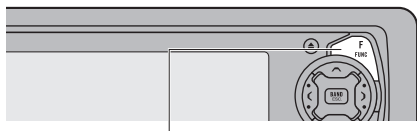
■ Multi-CD-Player

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Wiederhol-Wiedergabe (Play Mode)	◀ oder ▶: Wahl (Wiedergabebereich)	37
Wählen von Discs nach Disc-Titelliste (Disc List)	1 ◀ oder ▶: Wahl (Disc-Titel) 2 ▲: Wiedergabe	43
Wahl der Titel nach Titellistenliste (Track List)	1 ◀ oder ▶: Wahl (Titelnamen) 2 ▲: Wiedergabe	43
Zufallsgesteuerte Wiedergabe (RandomPlay)	▲: EIN ▼: AUS	37
Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)	▲: EIN ▼: AUS	38
ITS-Wiedergabe (ITS Play)	▲: EIN ▼: AUS	40
Pause (Pause)	▲: EIN ▼: AUS	39
Kompression und DBE (Compression)	▲ oder ▼: Wahl (Klangqualitätsfunktion)	39

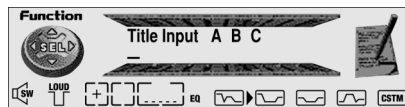
Aufrufen des Detail-Einstellmenüs

Über das Detail-Einstellmenü können komplexe Funktionen für jede Programmquelle praktisch programmiert werden.

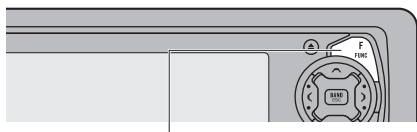
1. Schalten Sie auf das Detail-Einstellmenü.



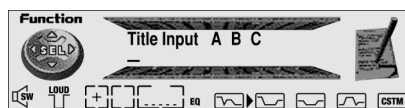
2 Sekunden lang gedrückt halten



2. Wahl der gewünschten Betriebsart. (Siehe nächster Abschnitt, "Funktionen des Detail-Einstellmenüs".)



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...



3. Aktivieren Sie eine Betriebsart.

4. Verlassen Sie das Detail-Einstellmenü.



Hinweis:

- Durch erneutes Drücken der Taste FUNCTION für eine Dauer von 2 Sekunden kann das Detail-Einstellmenü wieder verlassen werden.

Funktionen des Detail-Einstellmenüs

Die folgende Tabelle zeigt die Funktionen für jede Programmquelle im Detail-Einstellmenü. Die Tabelle enthält auch die Anzeigen für jede Funktion, jeden Bedienungsvorgang und die entsprechenden zu betätigenden Tasten. Bezüglich weiterer Einzelheiten und Informationen zu einer Vorgehensweise siehe in der Tabelle angegebene Seitenzahl.

■ Tuner

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Programmierungsfunktion (Program Function)	1 ◀ oder ▶: Wahl (Funktion) 2 ▲: Speicher	74

■ Eingebauter CD-Player

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Disc-Titel-Eingabe (Title Input ABC)	1 ▲ oder ▼: Wahl (Zeichen) 2 ◀ oder ▶: Wahl (Position) 3 ▶: Speicher	36
Programmierungsfunktion (Program Function)	1 ◀ oder ▶: Wahl (Funktion) 2 ▲: Speicher	74

■ Multi-CD-Player

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Taste: Funktion	Seite
Disc-Titel-Eingabe (Title Input ABC)	1 ▲ oder ▼: Wahl (Zeichen) 2 ◀ oder ▶: Wahl (Position) 3 ▶: Speicher	41
ITS-Programmierung (ITS Memory)	▲: Speicher	40
Programmierungsfunktion (Program Function)	1 ◀ oder ▶: Wahl (Funktion) 2 ▲: Speicher	74

Lokal-Suchlauf-Abstimmung (LOCAL)

Wenn die Lokalbetriebsart eingeschaltet ist (Anzeige "LOC" leuchtet), können nur starke Sender abgestimmt werden.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Lokalbetriebsart (**LOCAL**) im Funktionsmenü.

2. Die Lokalbetriebsart kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (**ON/OFF**) werden.



3. Die gewünschte Lokal-Suchempfindlichkeit kann mit den Tasten **◀/▶** gewählt werden.



FM : LEVEL 1 ↔ LEVEL 2 ↔ LEVEL 3 ↔ LEVEL 4
MW/LW : LEVEL 1 ↔ LEVEL 2

Hinweis:

- Bei Wahl von LEVEL 4 werden nur die stärksten Sender empfangen, während niedrigere Einstellungen zunehmend schwächere Sender zulassen.

Bestsenderspeicher (Best Stations Memory)

Die BSM (Best Stations Memory)-Funktion speichert Stationen automatisch.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die BSM-Betriebsart (**Best Stations Memory**) im Funktionsmenü.

2. Schalten Sie die BSM mit der Taste **▲** ein.

Die Stationen mit den stärksten Signalen werden unter den Tasten 1–6 in der Reihenfolge ihrer Signalstärke gespeichert.



- Zum Aufheben des Prozesses, bevor die Speicherung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **▼** im Funktionsmenü.



Was bedeutet RDS?

Das Radio-Datensystem (RDS) dient zur Übertragung von Informationen in Kombination mit UKW-Programmen. Diese Informationen, die nicht hörbar sind, bieten zahlreiche Merkmale: Programm-Service-Name, Programmtyp-Anzeige, Verkehrsdurchsage-Bereitschaft, automatische Abstimmung und Programmtyp-Abstimmung zur Erleichterung der Abstimmung eines gewünschten Senders.

Hinweis:

- RDS-Service wird unter Umständen nicht von allen Stationen geboten.
- RDS-Funktionen, wie z.B. Alternativfrequenzsuche (AF) und Verkehrsdurchsage-Bereitschaft (TA), sind nur wirksam, wenn ein RDS-Sender abgestimmt ist.

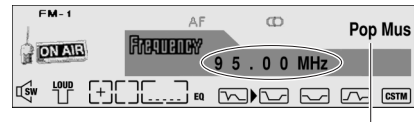
Programmservice-Namensanzeige

Mit dieser Funktion werden die Namen der Netzwerke/Stationen, die RDS-Service bieten, nach der Abstimmung anstatt der Frequenz einige Sekunden lang im Display angezeigt.

- **Wenn Sie die Frequenz des momentan abgestimmten Senders erfahren wollen, schalten Sie das Display um.**



Das Display ändert sich mit jedem Druck ...



PTY-Informationen

Mit jedem Druck auf die Taste DISPLAY wird die Anzeige in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

Frequenz → Programm-Service-Name

Hinweis:

- Wenn nach dem Umschalten der Anzeigen nicht innerhalb von 8 Sekunden ein Bedienungsschritt durchgeführt wird, wird automatisch der Programm-Service-Name angezeigt.

■ PTY-Informationen

Programmtyp-Kenncode-Informationen (PTY) für den momentan abgestimmten Sender erscheinen im Display. Die Informationen entsprechen der Liste im Abschnitt "PTY-Liste" auf Seite 33.

Hinweis:

- Wenn von einer Station ein PTY-Code von 0 empfangen wird, wird "None" angezeigt. Dies bedeutet, daß diese Station ihren Programminhalt nicht definiert hat.

■ Frequenz

Die Frequenz des momentan abgestimmten Senders erscheint 8 Sekunden lang im Display.

AF-Funktion (AlternativeFrequency)

Die Alternativfrequenzsuch-Funktion (AF) dient zum Suchen nach anderen Frequenzen im selben Netz wie die momentan abgestimmte Station. Der Receiver wird automatisch auf eine andere Frequenz im Netz mit einem stärkeren Sendesignal umgestimmt, wenn der momentan abgestimmte Sender nicht richtig empfangen werden kann, oder wenn auf einer anderen Frequenz besserer Empfang möglich ist.

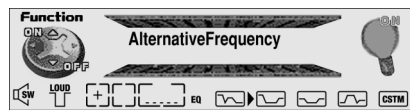
Hinweis:

- AF stimmt den Receiver nur auf RDS-Stationen ab, wenn Sie bei aktivierter "AF"-Anzeige Suchlauf-Abstimmung oder BSM-Auto-Memory verwenden.
- Wenn Sie eine programmierte Station abrufen, kann der Tuner diese mit einer neuen Frequenz aus der Stations-AF-Liste aktualisieren. (Dies ist nur bei Gebrauch von Vorprogrammierungen auf den Wellenbereichen UKW-1 und UKW-2 möglich.) Es erscheint keine Stationsnummer im Display, wenn die RDS-Daten für die empfangene Station von denen für die ursprünglich gespeicherte Station abweichen.
- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- Wenn der Tuner auf eine Nicht-RDS-Station abgestimmt wird, blinkt die "AF"-Anzeige.
- AF kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

Aktivieren/Deaktivieren der AF-Funktion

AF ist standardmäßig aktiviert (ON).

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die **AF-Betriebsart (AlternativeFrequency)** im Funktionsmenü.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie AF, während Sie ein **UKW-Band eingestellt haben.**



PI-Suchlauffunktionen

Der Tuner sucht nach einer anderen Frequenz, auf der dasselbe Programm ausgestrahlt wird. "PI Seek" erscheint im Display, und die Radio-Lautstärke wird während eines PI-Suchlaufs stummgeschaltet. Nach Abschluß des PI-Suchlaufs, ob erfolgreich oder nicht, wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt. Wenn der PI-Suchlauf nicht erfolgreich war, schaltet der Tuner auf die vorige Frequenz zurück.

PI-Suchlauf

Wenn der Tuner keine geeignete Alternativfrequenz findet, oder wenn das Sendesignal für richtigen Empfang zu schwach ist, beginnt der PI-Suchlauf automatisch.

Auto-PI-Suchlauf (für Vorwahlsender)

Wenn programmierte Stationen nicht abgerufen werden können, wie z.B. bei Langstreckenfahrten, kann das Produkt auch während Stationsabrufs auf PI-Suchlauf eingestellt werden.

Standardmäßig ist der Auto-PI-Suchlauf ausgeschaltet (OFF).

Hinweis:

- Einzelheiten zum Ein- und Ausschalten des Auto-PI-Suchlaufs finden Sie unter "Ausgangseinstellungen".

Regional-Funktion (Regional)

Wenn AF zur automatischen Neuabstimmung des Tuners verwendet wird, beschränkt die Regional-Funktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

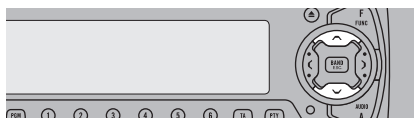
Hinweis:

- Regionale Programmierung und regionale Netzwerke sind je nach Land verschieden organisiert (d.h., sie können sich nach Stunde, Staat oder Rundfunksgebiet ändern).
- Die Stationsnummer kann vom Display verschwinden, wenn der Tuner einen regionalen Sender abstimmt, der von der ursprünglich eingestellten Station verschieden ist.
- "REG" wird angezeigt, wenn die Regionalfunktion aktiviert wird und das Funktionsmenü aufgehoben ist.

Aktivieren der Regional-Funktion

Die Regional-Funktion kann unabhängig für jedes UKW-Band eingeschaltet werden.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die **Regional-Betriebsart (Regional)** im Funktionsmenü.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Regional**, während Sie ein **UKW-Band** eingestellt haben.




Verkehrsdurchsage-Bereitschaftsfunktion (Traffic Announcement)

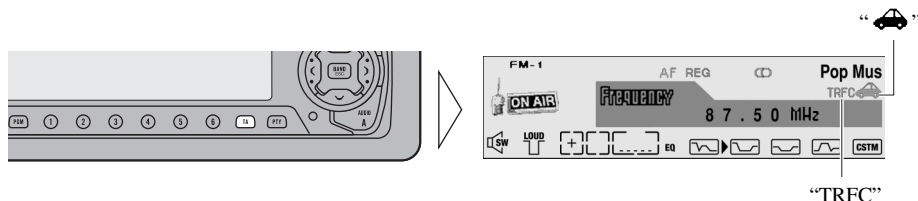
Die Verkehrsdurchsage-Bereitschaftsfunktion (TA) ermöglicht den automatischen Empfang von Verkehrsdurchsagen, ungeachtet dessen, welche Programmquelle eingeschaltet ist. Die TA-Funktion kann entweder für eine TP-Station (eine Station, die Verkehrsdurchsagen ausstrahlt) oder eine EON TP-Station (eine Station, die Querverweise zu TP-Stationen enthält) aktiviert werden.

Aktivieren/Deaktivieren der TA-Funktion

1. Stimmen Sie eine TP- oder EON TP-Station ab.

Die TP-Anzeige (“”) leuchtet, wenn der Tuner auf einen TP- oder einen EON TP-Sender abgestimmt ist.

2. Aktivieren Sie die TA-Funktion.



Die “TRFC”-Anzeige leuchtet auf, um zu signalisieren, daß der Tuner Verkehrsdurchsagen empfangen kann.

Zum Deaktivieren der TA-Funktion wiederholen Sie das obige Bedienungsverfahren, wenn gerade keine Verkehrsdurchsagen empfangen werden.

Hinweis:

- Die TA-Funktion kann auch im Funktionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.
- Nach einer Verkehrsdurchsage schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.
- Die TA-Funktion kann von anderen Programmquellen als Tuner aus aktiviert werden, wenn der Tuner zuletzt auf UKW eingestellt war, jedoch nicht, wenn er zuletzt auf MW/LW eingestellt war.
- Wenn der Tuner zuletzt auf UKW eingestellt war, können durch Einschalten der TA-Funktion andere Abstimmfunktionen durchgeführt werden, während eine andere Programmquelle als der Tuner gehört wird.
- Nur TP- oder EON TP-Stationen werden in der Suchlauf-Abstimmbetriebsart abgestimmt, wenn die “TRFC”-Anzeige eingeschaltet ist.
- Nur TP- oder EON TP-Stationen werden durch BSM gespeichert, wenn die “TRFC”-Anzeige eingeschaltet ist.

Aufheben von Verkehrsdurchsagen

- **Drücken Sie die TA-Taste, während eine Verkehrsdurchsage empfangen wird, um die Durchsage aufzuheben und zur ursprünglichen Programmquelle zurückzukehren.**

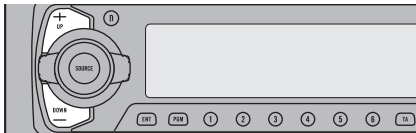


Die Durchsage wird aufgehoben, der Tuner bleibt jedoch auf TA-Betriebsart geschaltet, bis die TA-Taste erneut gedrückt wird.

Einstellen der TA-Lautstärke


Wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt, wird die Lautstärke automatisch auf einen vorprogrammierten Pegel eingestellt, so daß Sie die Durchsage deutlich hören können.

- **Stellen Sie die Lautstärke während Empfangs einer Verkehrsdurchsage ein.**




Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und bei nachfolgenden Verkehrsdurchsagen wirksam.

TP-Alarm-Funktion

Etwa 30 Sekunden nach Ausgehen der TP-Anzeige (“”) wegen eines schwachen Signals werden Sie durch einen 5 Sekunden andauernden Piepton daran erinnert, eine andere TP- oder EON TP-Station zu wählen.

- **Bei Tuner-Betrieb stimmen Sie eine andere TP-Station oder EON TP-Station ab.**

Wenn eine andere Programmquelle als der Tuner eingestellt ist, sucht der Tuner automatisch die TP-Station mit dem stärksten Signal im momentanen Gebiet 10 (oder 30)* Sekunden, nachdem die TP-Anzeige (“”) erlischt.

*** Zeitdauer bevor Suchlauf beginnt.**

TA-Funktion eingeschaltet	10 Sekunden
TA- und AF-Funktion eingeschaltet	30 Sekunden

PTY-Funktion

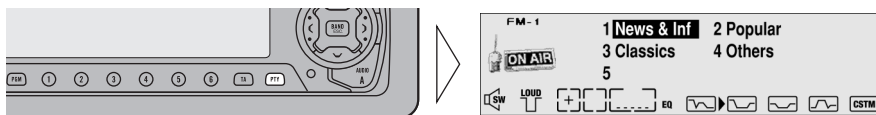
Mit der Wide- und Narrow-Klassifikation des Programmtyps bietet die PTY-Funktion zwei Möglichkeiten zur Stationswahl nach dem Typ des ausgestrahlten Programms (PTY Search). Sie bietet auch automatische Abstimmung auf Notdurchsagen (PTY Alarm).

Hinweis:

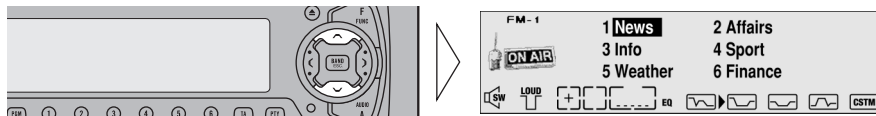
- Nachdem die PTY-Suchlauf-Einstellungen einmal vorgenommen worden sind, brauchen sie nicht von neuem durchgeführt zu werden. Nach Schalten auf PTY-Suchlauf-Einstellbetriebsart in Schritt 1 einfach PTY-Suchlauf in Schritt 4 durchführen.

PTY-Suchlauf

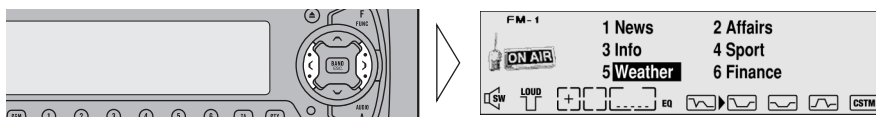
1. Die PTY-Suchlauf-Einstellbetriebsart wählen.



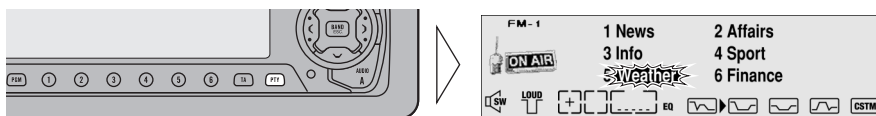
2. Das PTY-Suchlaufverfahren (weit, eng) wählen.



3. Einen PTY-Typ wählen.



4. Den PTY-Suchlauf starten.



Der Tuner sucht nach einem Sender, der den gewünschten PTY ausstrahlt.
Zum Aufheben der PTY-Suchlauf-Einstellbetriebsart die Taste PTY 2 Sekunden lang gedrückt halten.

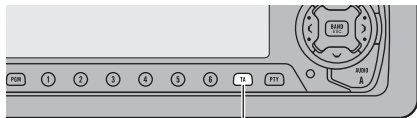
Hinweis:

- Der tatsächliche Programminhalt einiger Stationen stimmt nicht in jedem Fall mit dem überein, der durch den übertragenen PTY angezeigt wird.
- Wenn kein Sender gefunden wird, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt, wird 2 Sekunden lang "NOT FOUND" angezeigt, wonach der Tuner auf den zuvor eingestellten Sender zurückschaltet.

Nachrichtenprogramm-Unterbrechungseinstellung (News)

Der automatische Empfang von PTY-Code-Nachrichtenprogrammen kann ein-/ausgeschaltet werden. Bei Beendigung eines empfangenen Nachrichtenprogramms wird der Empfang des vorigen Programms fortgesetzt.

- **Stellen Sie die Unterbrechung auf ein oder aus.**



2 Sekunden lang gedrückt halten



“NEWS”

Hinweis:

- Die Nachrichten-Unterbrechungseinstellung kann auch im Funktionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.

PTY-Alarm

PTY-Alarm ist ein spezieller PTY-Code für Notdurchsagen wie z.B. Naturkatastrophen. Sobald der Tuner den Radioalarmcode empfängt, erscheint "ALARM" im Display, und die Lautstärke wird auf den TA-Lautstärkepegel eingestellt. Nach der Notdurchsage schaltet das System auf die vorige Programmquelle zurück.



Hinweis:

- Sobald die Notdurchsage beendet ist, schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.

Aufheben von Durchsagen

- Um eine Durchsage aufzuheben und auf die vorige Programmquelle zurückzuschalten, drücken Sie einfach die Taste TA.



PTY-Liste

Weit	Eng	Einzelheiten
News&Inf	News	Nachrichten.
	Affairs	Neuigkeiten.
	Info	Allgemeine Informationen und Ratschläge.
	Sport	Sportprogramme.
	Weather	Wetterberichte/meteorologische Informationen.
	Finance	Aktien, Wirtschaft, Handel usw.
	Popular	Pop Mus
	Rock Mus	Kontemporäre moderne Musik.
	Easy Mus	Leichte Hörmusik.
	Oth Mus	Andere Musik-Kategorien.
	Jazz	Jazz-orientierte Programme.
	Country	Country-Musik-orientierte Programme.
	Nat Mus	Landesmusik-orientierte Programme.
	Oldies	Oldies-orientierte Programme.
	Folk Mus	Volksmusik-orientierte Programme.
Classics	L. Class	Leichte klassische Musik.
	Classic	Ernste klassische Musik.
Others	Educate	Bildungsprogramme.
	Drama	Alle Rundfunkspiele und Programmserien.
	Culture	Programme, die sich mit irgendeinem Aspekt nationaler oder regionaler Kultur befassen.
	Science	Programme über Natur, Wissenschaft und Technologie.
	Varied	Leichte Unterhaltungsprogramme.
	Children	Programme für Kinder.
	Social	Programme für soziale Angelegenheiten.
	Religion	Religionbezogene Programme.
	Phone In	Programme, die auf Telefonanruf beruhen.
	Touring	Reiseprogramme, jedoch keine Verkehrsdurchsagen.
	Leisure	Programme über Hobbys und Freizeit-Aktivitäten.
	Document	Dokumentar-Programme.

Wiederhol-Wiedergabe (Play Mode)

Bei Wiederhol-Wiedergabe wird derselbe Titel wiederholt abgespielt.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Wiederholbetriebsart (**Play Mode**) im Funktionsmenü.
2. Die Wiederhol-Wiedergabe kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (**ON/OFF**) werden.



Hinweis:

- Durch Aktivierung von Titelsuche oder Schnellvorlauf/Rücklauf wird die Wiederhol-Wiedergabe automatisch aufgehoben.

Zufallsgesteuerte Wiedergabe (RandomPlay)

Bei zufallsgesteuerter Wiedergabe werden die Titel einer CD nicht in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung, sondern nach dem Zufallsprinzip wiedergegeben.

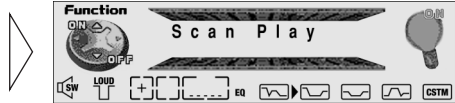
1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Zufallsbetriebsart (**RandomPlay**) im Funktionsmenü.
2. Die Zufallswiedergabe kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (**ON/OFF**) werden.



Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)

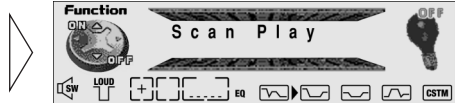
Bei Anspiel-Wiedergabe werden ungefähr die ersten 10 Sekunden jedes Titels einer CD der Reihe nach angespielt.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Anspiel-Betriebsart (**Scan Play**) im Funktionsmenü.
2. Die Anspiel-Wiedergabe mit der Taste **▲** einschalten (**ON**).



3. Wenn Sie den gewünschten Titel gefunden haben, können Sie den Suchlauf mit der Taste **▼** aufheben.

Wenn das Funktionsmenü automatisch aufgehoben worden ist, wählen Sie die Anspiel-Betriebsart erneut im Funktionsmenü.



Hinweis:

- Nachdem alle Titel der Disc angespielt worden sind, wird die Anspiel-Wiedergabe automatisch aufgehoben.

Pause (Pause)

Pause unterbricht die Wiedergabe des laufenden Titels.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Pausenbetriebsart (**Pause**) im Funktionsmenü.
2. Die Pause kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (**ON/OFF**) werden.

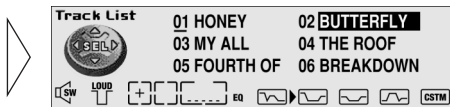


Wahl der Titel nach Titellistenliste (Track List)

Jeweils 6 Titelnamen einer CD TEXT-Disc werden angezeigt. Die Anzeige kann verschoben werden.

1. Die Taste **FUNCTION** drücken, und die **Titellistenbetriebsart (Track List)** im Funktionsmenü wählen.
2. Den gewünschten **Titelnamen mit den Tasten ◀▶ wählen.**

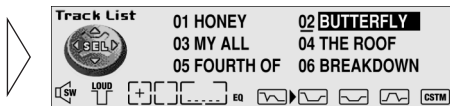
“No T.Title” erscheint im Falle von Titeln, deren Namen nicht eingegeben worden sind.



Hinweis:

- Der gewünschte Titelname kann auch direkt mit den Tasten 1 bis 6 gewählt und wiedergegeben werden.

3. Den gewählten Titel mit der Taste **▲** wiedergeben.



Hinweis:

- Bei ausschließlicher CD TEXT-Disc-Wiedergabe mit diesem Produkt kann auf diese Betriebsart geschaltet werden.

Disc-Titel-Eingabe (Title Input ABC)

Sie können bis zu 48 CD-Titel in den eingebauten CD-Player eingeben.
(Siehe “Disc-Titel-Eingabe” auf Seite 41 unter “Gebrauch von Multi-CD-Playern”.)

Hinweis:

- Nachdem Titel für 48 Discs eingegeben worden sind, überschreiben Daten für eine neue Disc die der ältesten.
- Bei Anschluß eines Multi-CD-Players können Disc-Titel für bis zu 100 Discs eingegeben werden.
- Bei CD TEXT-Disc-Wiedergabe mit diesem Produkt kann nicht auf diese Betriebsart geschaltet werden.

Wiederhol-Wiedergabe (Play Mode)

Drei Wiederhol-Wiedergabebereiche stehen zu Ihrer Verfügung: Einzeltitel-Wiederholung, Disc-Wiederholung und Multi-CD-Player-Wiederholung. Multi-CD-Player-Wiederholung ist die Standard-Wiederholbetriebsart.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die gewünschte Wiederholbetriebsart (**Play Mode**) im Funktionsmenü.
2. Den gewünschten Wiederhol-Wiedergabebereich mit den Tasten **◀/▶** wählen.

Multi-CD-Player-Wiederholung
("Magazine Repeat" wird angezeigt)
→ Einzeltitel-Wiederholung ("Track Repeat" wird angezeigt) → Disc-Wiederholung ("Disc Repeat" wird angezeigt)



Hinweis:

- Wenn während Wiederhol-Wiedergabe andere Discs gewählt werden, ändert sich der Wiederhol-Wiedergabebereich zu Multi-CD-Player-Wiederholbetrieb.
- Wenn während Einzeltitel-Wiederholung Titelsuchlauf oder Schnellvorlauf/Rücklauf durchgeführt wird, ändert sich der Wiederhol-Wiedergabebereich zu Disc-Wiederholung.

Zufallsgesteuerte Wiedergabe (RandomPlay)

Titel werden innerhalb des gewählten Wiederholbereichs, wie oben unter "Wiederhol-Wiedergabe" beschrieben, nach dem Zufallsprinzip abgespielt.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Zufallsbetriebsart (**RandomPlay**) im Funktionsmenü.
2. Zufallswiedergabe kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (**ON/OFF**) werden.

Nach Wahl des gewünschten Wiederholbereichs aus den unter "Wiederhol-Wiedergabe" (siehe oben) schalten Sie die Multi-CD-Player-Zufallswiedergabe ein (ON).



Hinweis:

- Einzeltitel-Wiederholung wird auf Disc-Wiederholung umgeschaltet, wenn zufallsgesteuerte Wiedergabe aktiviert wird.

Anspiel-Wiedergabe (Scan Play)

Bei Disc-Wiederholung wird der Anfang jedes Titels auf der gewählten Disc etwa 10 Sekunden lang angespielt. Bei Multi-CD-Player-Wiederholung wird der Anfang des ersten Titels jeder Disc etwa 10 Sekunden lang angespielt.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Anspiel-Betriebsart (Scan Play) im Funktionsmenü.

2. Schalten Sie die Anspiel-Wiedergabe mit der Taste **▲** ein (ON).

Nach Wahl des gewünschten Wiederholbereichs aus den unter "Wiederhol-Wiedergabe" (siehe Seite 37) schalten Sie die Multi-CD-Player-Anspiel-Wiedergabe ein (ON).



3. Wenn Sie den gewünschten Titel (oder Disc) gefunden haben, können Sie den Suchlauf mit der Taste **▼** aufheben.

Wenn das Funktionsmenü automatisch aufgehoben worden ist, wählen Sie die Anspiel-Betriebsart erneut im Funktionsmenü.



Display	Wiedergabe-Bereich
T. Scan	Disc-Wiederholung
D. Scan	Multi-CD-Player-Wiederholung

Hinweis:

- Nachdem alle Titel oder Discs abgesucht worden sind, wird die Anspiel-Wiedergabe automatisch aufgehoben.
- Einzeltitel-Wiederholung wird auf Disc-Wiederholung umgeschaltet, wenn Anspiel-Wiedergabe aktiviert wird.

Pause (Pause)

Pause unterbricht die Wiedergabe des laufenden Titels.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Pausenbetriebsart (Pause) im Funktionsmenü.
2. Die Pause kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



Kompression und DBE (Compression)

Die Funktionen Comp. (Compression) und DBE (Dynamic Bass Emphasis) ermöglichen eine Einstellung der Multi-CD-Player-Klangeigenschaften. Beide Funktionen ermöglichen die Einstellung in zwei Stufen.

■ Comp.

Die Kompressionsfunktion (Comp.) gleicht Unausgewogenheiten zwischen lauten und gedämpften Tönen bei höheren Lautstärken aus.

■ DBE

Die dynamische Baßverstärkung (DBE) betont die Tiefen, um einen satteren Sound zu erzielen.

Comp./DBE ON/OFF-Schaltung

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Comp./DBE-Umschaltbetriebsart (Compression) im Funktionsmenü.
2. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart mit den Tasten **▲/▼**.
Comp. OFF → Comp. 1 → Comp. 2
→ Comp. OFF → DBE 1 → DBE 2



Hinweis:

- Diese Funktionen stehen nur bei entsprechend gebauten Multi-CD-Playern zur Verfügung. Wenn ein Player die Funktion Comp./DBE nicht besitzt, erscheint bei einem Versuch, eine dieser Funktionen abzurufen, "No Comp."

ITS (Soforttitelwahl)

Die ITS-Funktion erleichtert die Titelsuche, wenn ein Multi-CD-Player installiert ist. Mit ITS können Sie die automatische Wiedergabe von bis zu 24 Titeln pro Disc aus einer Auswahl von bis zu 100 Discs programmieren. (ITS-Programm- und Disc-Titeldaten für bis zu 100 Discs können gespeichert werden.)

ITS-Programmierung (ITS Memory)

Programmierte Titel werden innerhalb des gewählten Wiederholbereichs, wie auf Seite 37 unter “Wiederhol-Wiedergabe” beschrieben, abgespielt.

1. Spielen Sie den Titel, den Sie programmieren wollen.
2. Die ITS-Programmierungsbetriebsart (ITS Memory) im Detail-Einstellmenü wählen. (Siehe Seite 22.)
3. Programmieren Sie den gewünschten Titel mit der Taste ▲.



Hinweis:

- Nachdem 100 Discs programmiert worden sind, überschreiben Daten für eine neue Disc die Daten der Disc, die am längsten nicht mehr gespielt worden ist.

ITS-Wiedergabe (ITS Play)

ITS-Wiedergabe der Titel erfolgt innerhalb des im Abschnitt “Wiederhol-Wiedergabe” erläuterten Bereichs.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die ITS-Wiedergabebetriebsart (ITS Play) im Funktionsmenü.
2. ITS-Wiedergabe kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.

Nach Wahl des gewünschten Wiederholbereichs aus den unter “Wiederhol-Wiedergabe” (siehe Seite 37) schalten Sie die ITS-Wiedergabe ein (ON).



Hinweis:

- Wenn kein Titel im momentanen Bereich für die ITS-Wiedergabe programmiert ist, wird “ITS Empty” angezeigt.

Löschen eines Programmtitels

1. Wählen Sie den Titel, den Sie löschen wollen, während ITS-Wiedergabe.
2. Die ITS-Programmierungsbetriebsart (ITS Memory) im Detail-Einstellmenü wählen. (Siehe Seite 22.)
3. Zum Löschen des Titelprogramms betätigen Sie die Taste ▼.

ITS wird aufgehoben und die Wiedergabe des nächsten ITS-Programmtitels beginnt. Wenn sich keine weiteren Titel mehr im momentanen Bereich befinden, wird "ITS Empty" angezeigt, und die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.



Löschen einer Programm-Disc

1. Wählen Sie die Disc, die Sie löschen wollen, während diese spielt.
2. Die ITS-Programmierungsbetriebsart (ITS Memory) im Detail-Einstellmenü wählen. (Siehe Seite 22.)
3. Zum Löschen des Disc-Programms betätigen Sie die Taste ▼.



Disc-Titel

Disc-Titel-Eingabe (Title Input ABC)

Sie können Titel mit maximal 10 Buchstaben für bis zu 100 Discs eingeben. Mit Hilfe dieser Funktion kann jede gewünschte Disc mühelos aufgesucht und für Wiedergabe gewählt werden. (ITS-Programm- und -Disc-Titeldaten für bis zu 100 Discs können gespeichert werden.)

1. Lassen Sie die Disc spielen, für die Sie den Titel eingeben wollen.
2. Wählen Sie die Disc-Titel-Eingabebetriebsart (Title Input ABC) im Detail-Einstellmenü. (Siehe Seite 22.)

Hinweis:

- Bei Wiedergabe einer CD TEXT-Disc mit einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player kann nicht auf diese Betriebsart geschaltet werden.
- CD TEXT-Discs beinhalten spezielle Text-Informationen, wie z.B. Disc-Titel, Künstlername und Titelname.

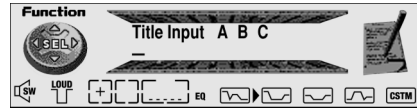
3. Der gewünschte Zeichentyp kann mit der Taste 1 gewählt werden.

Mit jedem Druck auf die Taste 1 wird der Zeichentyp in der nachstehenden Reihenfolge geändert:

Alphabet (Großbuchstaben), Ziffern und Symbole → Alphabet (Kleinbuchstaben) → Europäische Zeichen, z.B. solche mit Akzenten (wie á, à, ä, ç)

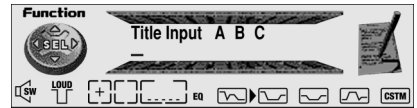
Hinweis:

- Durch Drücken der Taste 2 kann auf die Eingabe von Ziffern und Symbolen geschaltet werden.

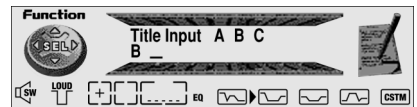


4. Zur Wahl von Buchstaben, Ziffern und Symbolen betätigen Sie die Tasten ▲/▼.

Zum Einfügen eines Leerzeichens wählen Sie den blinkenden Cursor “_”.



5. Zum Verschieben des Kästchens nach links und rechts betätigen Sie die Tasten ◀/▶.



6. Nach vollständiger Titeleingabe bringen Sie den 10. Buchstaben zum Blinken, und speichern Sie den Titel dann durch Drücken der Taste ▶.



Hinweis:

- Titel bleiben gespeichert, auch wenn Discs vom Magazin entnommen werden, und können nach erneutem Einsetzen der entsprechenden Discs wieder abgerufen werden.
- Nachdem Titel für 100 Discs eingegeben worden sind, überschreiben Daten für eine neue Disc die Daten der Disc, die am längsten nicht mehr gespielt worden ist.
- Der Disc-Titel der momentan spielenden Disc kann angezeigt werden. Bezüglich Einzelheiten siehe “Umschalten des Displays” auf Seite 17.

Wählen von Discs nach Disc-Titelliste (Disc List)

6 Discs werden jeweils angezeigt. Das Display kann gescrollt werden.

Zum Abspielen einer Disc, deren Titel in einem Multi-CD-Player gespeichert ist, oder einer CD TEXT-Disc mit einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die Disc-Titel-Auflistbetriebsart (Disc List) im Funktionsmenü.

2. Den gewünschten Disc-Titel mit den Tasten **◀/▶** wählen.

“No D.Title” erscheint im Falle von Discs, deren Titel nicht eingegeben worden sind.

“No Disc” wird neben der Disc-Nummer angezeigt, wenn keine Disc im Magazin eingesetzt ist.



Hinweis:

- Der gewünschte Disc-Titel kann auch direkt mit den Tasten 1 bis 6 gewählt und wiedergegeben werden.

3. Den gewählten Disc-Titel mit der Taste **▲** wiedergeben.



Wahl der Titel nach Titellistenliste (Track List)

Jeweils 6 Titelnamen einer CD TEXT-Disc werden angezeigt. Die Anzeige kann verschoben werden.

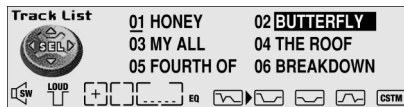
1. Die Taste **FUNCTION** drücken, und die Titellistenbetriebsart (Track List) im Funktionsmenü wählen.

Hinweis:

- Bei ausschließlicher Wiedergabe von CD TEXT-Discs mit einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player, kann auf diese Betriebsart geschaltet werden.

2. Den gewünschten Titelnamen mit den Tasten **◀/▶** wählen.

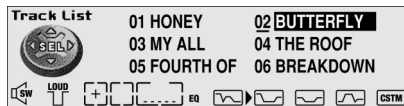
“No T.Title” erscheint im Falle von Titeln, deren Namen nicht eingegeben worden sind.



Hinweis:

- Der gewünschte Titelname kann auch direkt mit den Tasten 1 bis 6 gewählt und wiedergegeben werden.

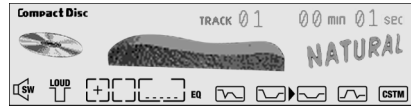
3. Den gewählten Titel mit der Taste **▲** wiedergeben.



Wählen der Equalizer-Kurve

Sie können zwischen den Equalizer-Kurven umschalten.

- Den EQ-Wähler nach oben oder unten drehen, um die gewünschte Equalizer-Kurve zu wählen.



SUPER BASS ↔ POWERFUL ↔ NATURAL ↔ VOCAL ↔ CUSTOM ↔ FLAT

Hinweis:

- “CUSTOM” speichert eine Equalizer-Kurve, an der Einstellungen vorgenommen worden sind. (Siehe “Einstellen der Entzerrungskurven” auf Seite 47.)
- Verschiedene “CUSTOM”-Kurven können für verschiedene Programmquellen erzeugt werden. (Der eingebaute CD-Player und der Multi-CD-Player werden automatisch auf die gleiche Equalizer-Kurve gestellt.)

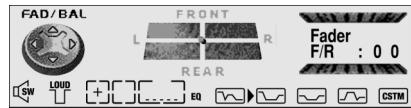
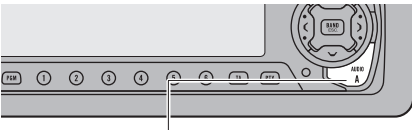
Aufrufen des Audiomenüs 1

Über dieses Menü können Sie die Klangqualität einstellen.

Hinweis:

- Das Audiomenü 1 erlischt automatisch, wenn innerhalb von etwa 30 Sekunden nach Aufrufen dieses Menüs kein Bedienungsschritt vorgenommen wird.
- Die Funktionen des Audiomenüs 1 hängen von der Hecklautsprecher-Ausgangs-Einstellung im Ausgangseinstellmenü ab. (Siehe “Umschalten des Hecklautsprecher-Ausgangs” auf Seite 66.)

1. Die gewünschte Betriebsart im Audiomenü 1 wählen.



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...

2. Aktivieren Sie eine Betriebsart.

3. Das Audiomenü 1 verlassen.



Funktionen des Audiomenüs 1

Das Audiomenü 1 umfaßt die folgenden Funktionen.

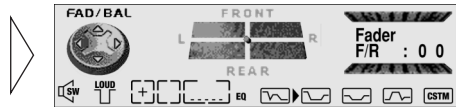
Balance-Einstellung (FAD/BAL)

Mit dieser Funktion können Sie Überblendung/Balance so einstellen, daß die Hörbedingungen für alle besetzten Sitzpositionen optimiert werden.

1. Die Taste **AUDIO** drücken, und die Überblend/Balance-Betriebsart (FAD/BAL) im Audiomenü 1 wählen.

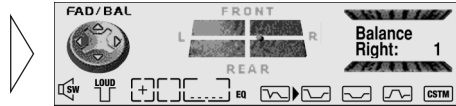
2. Stellen Sie die Balance zwischen den vorderen/hinteren Lautsprechern mit den Tasten ▲/▼ ein.

Beim Verschieben des Lautstärkeschwerpunkts von vorne nach hinten wird "Fader Front:15" – "Fader Rear:15" angezeigt.



3. Stellen Sie die Balance zwischen den linken/rechten Lautsprechern mit den Tasten ◀/▶ ein.

Bei Verschiebung des Lautstärkeschwerpunkts von links nach rechts wird "Balance Left:9" – "Balance Right:9" angezeigt.



Hinweis:

- Wenn der Heck-Lautsprecher-Ausgang auf "Sub woofer output" eingestellt ist, kann die Balance zwischen vorderen/hinteren Lautsprechern nicht eingestellt werden. (Siehe Seite 66.)
- "Fader F/R:0 0" ist die richtige Einstellung, wenn 2 Lautsprecher in Gebrauch sind.

Graphic Equalizer

Im Vergleich zur Kompensation für die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums durch die Entzerrungsautomatik gestattet diese Funktion die Erzeugung einer individuellen Entzerrungskurve.

Zwei Entzerrungskurventypen sind zu unterscheiden: Standard-Entzerrungskurven (Werkskurven) und eine vom Anwender definierte Entzerrungskurve (Kundenkurve).

Hinweis:

- Vier Werkseinstellkurven stehen zur Verfügung: Super Bass, Powerful, Natural und Vocal.

Zu Linear- und Kundenkurven

■ Linear

Der ursprüngliche Klang wird nicht beeinflusst. Eine nützliche Funktion zur Überprüfung des Effekts von Entzerrungskurven durch Hin- und Herschalten zwischen Linear und einer bestimmten Entzerrungskurve.

■ Kundenkurve (Custom)

Eine Kundenkurve (Custom) kann als eingestellte Entzerrungskurve gespeichert werden. Die Einstellung kann entweder mit Hilfe des Graphic-Equalizer oder mit Hilfe des 13-Band-Graphic-Equalizers vorgenommen werden.

Taste	Display	Entzerrungskurve
1	Super Bass	Superbaß
2	Powerful	Leistungsstark
3	Natural	Natürlich
4	Vocal	Gesang
5	Custom	Kunde
6	Flat	Linear

Abrufen von Entzerrungskurven (Equalizer)

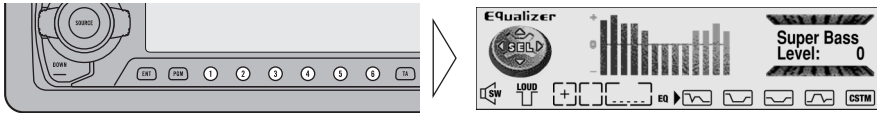
Entzerrungskurven können mühelos abgerufen werden. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten.

■ Direktabruf

1. Die Taste **AUDIO** drücken, und die **Graphic-Equalizer-Betriebsart (Equalizer)** im Audiomenü **1** wählen.

Umseitig fortgesetzt.

2. Die gewünschte Entzerrungskurve wählen. (z.B. die Taste 1 drücken.)

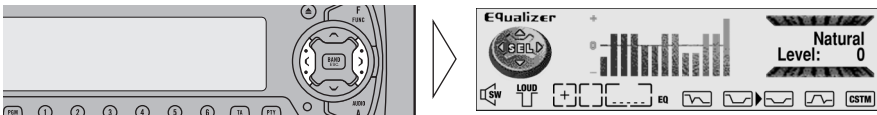


Hinweis:

- Nach Durchführung der automatischen Entzerrung (siehe Seite 56) kann AUTO EQ durch Drücken der Taste für die aufgerufene Entzerrerkurve ein- (ON) und ausgeschaltet (OFF) werden.

■ Sequentieller Abruf

1. Die Taste **AUDIO** drücken, und die **Graphic-Equalizer-Betriebsart (Equalizer)** im Audiomenu **1** wählen.
2. Die gewünschte Entzerrungskurve in der nachstehenden Folge wählen:



Super Bass ↔ Powerful ↔ Natural ↔ Vocal ↔ Custom ↔ Flat

Einstellen der Entzerrungskurven (Equalizer)

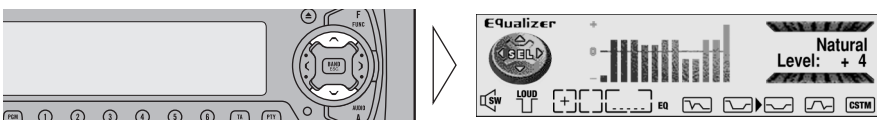
Alle Kurven außer Flat können eingestellt werden (Feineinstellung).

Die Einstellung kann entweder mit Hilfe des Graphic-Equalizers oder mit Hilfe des 13-Band-Graphic-Equalizers vorgenommen werden.

■ Graphic-Equalizer

Die Werkskurven können feineinstellt werden (Nuance-Steuerung).

1. Die Taste **AUDIO** drücken, und die **Graphic-Equalizer-Betriebsart (Equalizer)** im Audiomenu **1** wählen.
2. Die einzustellende Entzerrungskurve abrufen. (Siehe vorigen Abschnitt.)
3. Die Entzerrungskurve einstellen.



In der Anzeige erscheint "+6" – "-6".

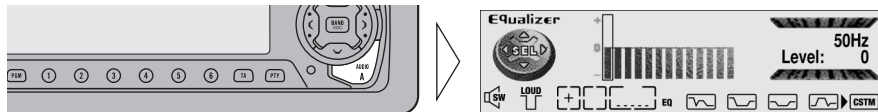
Hinweis:

- Der Einstellbereich hängt von der Kurve ab.
- Die Entzerrerkurve kann unter **CUSTOM** gespeichert werden, indem die Taste 5 zwei Sekunden gedrückt wird.

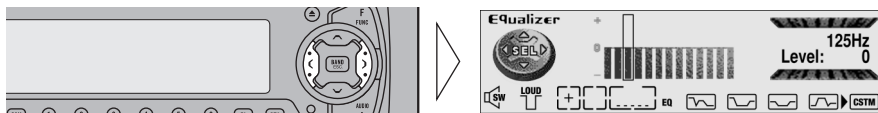
■ Einstellung des 13-Band-Graphic-Equalizers

Diese Betriebsart kann nur gewählt werden, wenn Custom bestimmt ist.

1. Die Taste **AUDIO** drücken, und die **Graphic-Equalizer-Betriebsart (Equalizer)** im **Audiomenü 1** wählen.
2. **Custom** abrufen. (Siehe vorigen Abschnitt.)
3. Die **13-Band-Graphic-Equalizer-Einstellbetriebsart (Equalizer)** im **Audiomenü 1** wählen.

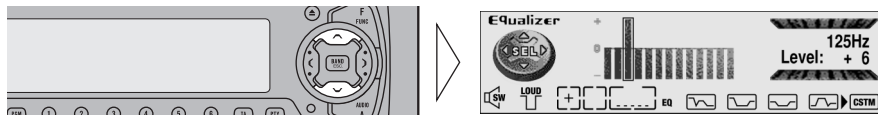


4. Das einzustellende Band wählen.



50 ↔ 80 ↔ 125 ↔ 200 ↔ 315 ↔ 500 ↔ 800
↔ 1,3k ↔ 2k ↔ 3,2k ↔ 5k ↔ 8k ↔ 12,5k (Hz)

5. Den Pegel einstellen.



In der Anzeige erscheint "+6" – "-6".

6. Die obigen Schritte 4–5 für andere Bandeneinstellungen wiederholen.

Klangfeldsteuerung und "Octaver"

Die Klangfeldsteuerung (SFC) umfaßt 3 Programme zur Erzeugung typischer Klangfelder, wie z.B. eines Studios usw. Diese Funktion ermöglicht die Wiedergabe eines realistischen Klangfelds eines Studios usw. in Ihrem Wagen.

"Octaver" sorgt dafür, daß die Bässe echt laut klingen.

"Octaver 2" ist wirkungsvoller als "Octaver 1".

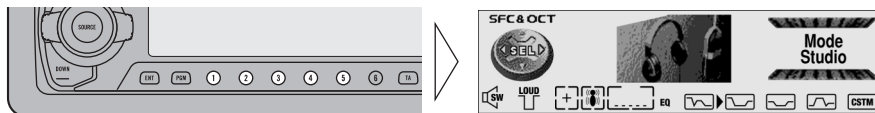
Abrufen eines Klangfeldprogramms (SFC & OCT)

Zum Abrufen eines Klangfeldprogramms gibt es zwei Möglichkeiten.

Taste	Display	Klangfeldprogramm/Octaver
1	Studio	Studio
2	Jazz club	Jazz club
3	Club	Club
4	Octaver 1	Octaver 1
5	Octaver 2	Octaver 2

■ Direktabruf

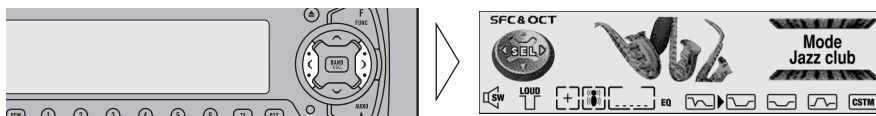
1. Die Taste AUDIO drücken, und die SFC-Betriebsart (SFC & OCT) im Audiomenü 1 wählen.
2. Das gewünschte Klangfeldprogramm wählen. (z.B. die Taste 1 drücken.)



Zum Aufheben des Klangfeldprogramms dieselbe Taste erneut drücken.

■ Sequentieller Abruf

1. Die Taste AUDIO drücken, und die SFC-Betriebsart (SFC & OCT) im Audiomenü 1 wählen.
2. Das gewünschte Klangfeldprogramm in der nachstehenden Folge wählen:



Studio ↔ Jazz club ↔ Club ↔ Octaver 1 ↔ Octaver 2 ↔ OFF (ausschalten)

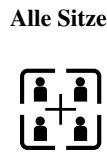
Positionswähler

Eine Möglichkeit zur Erzeugung eines natürlicheren Klangeindrucks besteht darin, das Stereo-Klangbild richtig zu positionieren (d.h., das Klangfeld auf den Hörer zu zentrieren). Mit Hilfe der Positionswählerfunktion kann die Lautstärke jedes Lautsprechers entsprechend Sitzpositionen und Zahl der Passagiere eingestellt werden. Diese Einstellungen können per Tastendruck abgerufen werden. Das Ergebnis ist ein natürlicher Klangeindruck, wo Sie auch sitzen.

Taste	Position
▲	Vordersitz, rechts und links
▼	Alle Sitze
◀	Vordersitz, links
▶	Vordersitz, rechts

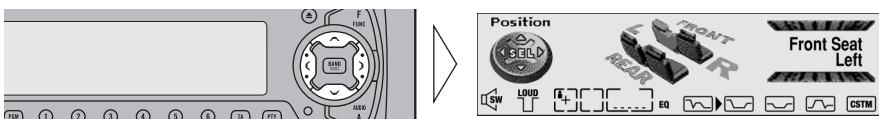
Zur Positionsanzeige

Hier kann die momentane Positionseinstellung kontrolliert werden, ohne auf die Positionswähler-Betriebsart zu schalten.



Einstellen der Hörposition (Position)

1. Die Taste **AUDIO** drücken, und die **Positionswähler-Betriebsart (Position)** im **Audiomenü 1** wählen.
2. Eine der Tasten **▲/▼/◀/▶** drücken, um die gewünschte **Position** zu wählen. (z.B. die Taste **◀** drücken.)



Zum Aufheben der Hörposition dieselbe Taste erneut drücken.

Hinweis:

- Wenn der Hecklautsprecher-Ausgang auf "Sub woofer output" eingestellt ist, stehen die Funktionen "Front Seat Right&Left" und "All Seats" nicht zur Verfügung.

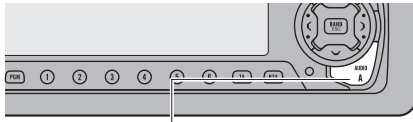
Aufrufen des Audiomenüs 2

Im Audiomenü 2 können praktische, komplexe Funktionen für jede Programmquelle ausgeführt werden.

Hinweis:

- Das Audiomenü 2 erlischt automatisch, wenn innerhalb von etwa 30 Sekunden nach Aufruf dieses Menüs kein Bedienungsschritt vorgenommen wird.
- Die Funktionen des Audiomenüs 2 hängen von der Hecklautsprecher-Ausgang- und der Subwoofer-Controller-Einstellung im Ausgangseinstellmenü ab. (Siehe "Umschalten des Hecklautsprecher-Ausgangs" und "Einstellen der Subwoofer-Steuerung" auf Seite 66.)

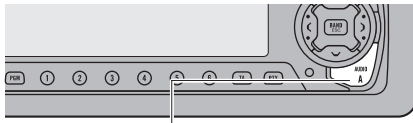
1. Rufen Sie das Audiomenü 2 ab.



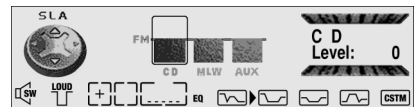
2 Sekunden lang gedrückt halten



2. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart.

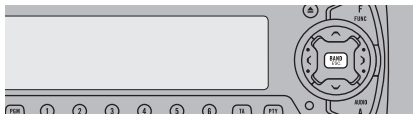


Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...



3. Aktivieren Sie eine Betriebsart.

4. Verlassen Sie das Audiomenü 2.



Funktionen des Audiomenüs 2

Das Audiomenü 2 umfasst die folgenden Funktionen.

Subwoofer-Ausgang (Sub W-1)

Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist, den Subwoofer-Ausgang einschalten (ON).

Die Standardeinstellung des Subwoofer-Ausgangs ist AUS (OFF).

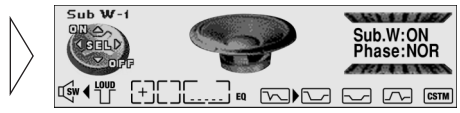
Die Subwoofer-Ausgangsphase kann zwischen Normal, oder 0° ("Phase:NOR"), und Reverse, oder 180° ("Phase:REV") umgeschaltet werden. 0° ist die Standard-Phase.

Hinweis:

- In der Subwoofer-Controller-Einstellung "Sub woofer control External" kann der Subwoofer nicht ein- oder ausgeschaltet (ON/OFF) werden. In einem solchen Fall ist diese Einstellung nicht erforderlich. (Siehe Seite 66.)
- Wählen Sie die Einstellung AUS (OFF), wenn der Subwoofer nicht verwendet werden soll.

1. Die Subwoofer-ON/OFF-Betriebsart (Sub W-1) im Audiomenu 2 wählen.
(Siehe vorigen Abschnitt.)

2. Der Subwoofer-Ausgang kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



3. Die Phase des Subwoofer-Ausgangs kann mit den Tasten ◀/▶ geändert werden.

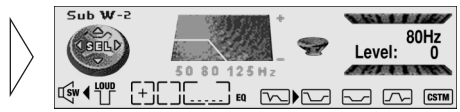


Subwoofer-Einstellungen (Sub W-2)

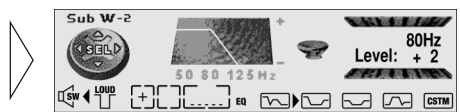
Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet (ON) ist, können Sie die Grenzfrequenz und den Ausgangspegel des Subwoofers einstellen.

1. Die Subwoofer-Einstellbetriebsart (Sub W-2) im Audiomenu 2 wählen.
(Siehe Seite 51.)

2. Stellen Sie die Frequenz mit den Tasten ◀/▶ auf 50 Hz, 80 Hz oder 125 Hz ein.



3. Zum Erhöhen oder Vermindern des Ausgangspegels betätigen Sie die Tasten ▲/▼.



In der Anzeige erscheint “+6” – “-6”.

Hinweis:

- Sie können die Subwoofer-Einstellung nur dann wählen, wenn der Subwoofer-Ausgang in der Subwoofer-ON/OFF-Betriebsart eingeschaltet (ON) ist.

Nicht-Überblend-Ausgang (Non Fade-1)

Bei aktiviertem Nicht-Überblend-Ausgang (ON) wird das Audiosignal nicht durch den Tiefpaßfilter dieses Geräts (für den Subwoofer) geleitet, sondern über den RCA-Ausgang ausgegeben.

Hinweis:

- Wenn die Subwoofer-Controller-Einstellung nur "Sub woofer control External" ist, ist die Nicht-Überblend-Ausgang-ON/OFF-Betriebsart schaltbar. (Siehe Seite 66.)

1. Die Nicht-Überblendausgang-ON/OFF-Betriebsart (Non Fade-1) im Audiomenü 2 wählen. (Siehe Seite 51.)

2. Den Nicht-Überblend-Ausgang mit den Tasten ▲/▼ ein-/aus-schalten (ON/OFF).



Nicht-Überblend-Ausgangspegel-Einstellung (Non Fade-2)

Wenn der Nicht-Überblend-Ausgang aktiviert (ON) ist, kann dessen Pegel eingestellt werden.

1. Die Nicht-Überblendausgang-Einstellbetriebsart (Non Fade-2) im Audiomenü 2 wählen. (Siehe Seite 51.)

2. Zum Erhöhen oder Vermindern des Ausgangspegels betätigen Sie die Tasten ▲/▼.

In der Anzeige erscheint "0" – "-15".



Hinweis:

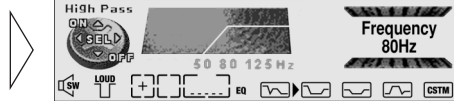
- Die Nicht-Überblend-Ausgangseinstellbetriebsart kann nur dann gewählt werden, wenn der Nicht-Überblend-Ausgang in der Nicht-Überblend-Ausgang-ON/OFF-Betriebsart eingeschaltet (ON) ist.

Hochpaßfilter (High Pass)

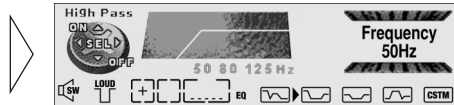
Falls Klangwiedergabe im Subwoofer-Frequenzbereich von den vorderen oder hinteren Lautsprechern nicht erwünscht ist, den Hochpaßfilter einschalten (ON). Nur höhere Frequenzen als die im gewählten Bereich werden von den vorderen und hinteren Lautsprechern ausgegeben.

1. Die Hochpaßfilter-Betriebsart (High Pass) im Audiomenu 2 wählen. (Siehe Seite 51.)

2. Die Hochpaßfilter-Funktion kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



3. Die gewünschte Frequenz mit den Tasten ◀/▶ wählen.
50 ↔ 80 ↔ 125 (Hz)

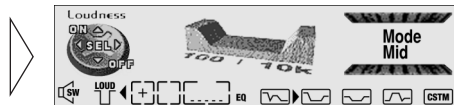


Loudness-Einstellung (Loudness)

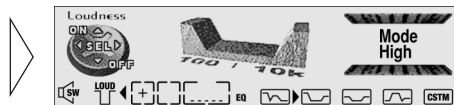
Die Loudness-Funktion schafft einen Ausgleich für die Schwäche des menschlichen Gehörs im Tief- und Hochtonbereich bei niedriger Lautstärke. Der Loudness-Pegel kann wunschgemäß eingestellt werden.

1. Die Loudness-Betriebsart (Loudness) im Audiomenu 2 wählen. (Siehe Seite 51.)

2. Die Loudness-Funktion kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



3. Den gewünschten Pegel mit den Tasten ◀/▶ wählen.
Low ↔ Mid ↔ High

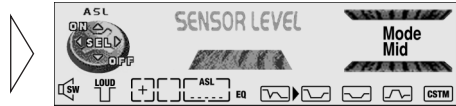


Lautstärkenautomatik-Funktion (ASL)

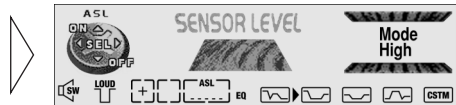
Je nach Fahrgeschwindigkeit und Straßenbedingungen ändert sich der Geräuschpegel im Fahrgastraum. Die Lautstärkenautomatik (ASL) überwacht derartige Änderungen und erhöht die Lautstärke automatisch, wenn Geräusche im Fahrgastraum größer werden. Die ASL-Empfindlichkeit (Verhältnis zwischen Lautstärke und Geräuschpegel) ist fünffach verstellbar.

1. Die Klangautomatik (ASL) im Audiomenü 2 wählen. (Siehe Seite 51.)

2. Die Klangautomatik mit den Tasten ▲/▼ ein- (ON) oder ausschalten (OFF).



3. Den gewünschten Pegel in der nachstehenden Folge mit den Tasten ◀/▶ wählen:



Low ↔ Mid-Low ↔ Mid ↔ Mid-High ↔ High

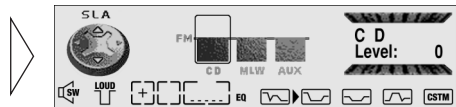
Programmquellen-Pegeleinstell-Funktion (SLA)

Mit der Programmquellen-Pegeleinstellfunktion (SLA) können plötzliche Lautstärkesprünge beim Umschalten zwischen Programmquellen vermieden werden. Die Einstellungen beruhen auf der UKW-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1. Vergleichen Sie die UKW-Lautstärke mit der der anderen Programmquelle. (z.B. eingebauter CD-Player.)

2. Die SLA-Betriebsart im Audiomenü 2 wählen. (Siehe Seite 51.)

3. Zum Erhöhen oder Vermindern des Ausgangspegels die Tasten ▲/▼ betätigen.



In der Anzeige erscheint "+4" – "-4".

Hinweis:

- Da die UKW-Lautstärke maßgebend ist, kann SLA in den UKW-Betriebsarten nicht durchgeführt werden.
- Der MW/LW-Lautstärkepegel, der sich von der UKW-Lautstärken-Grundeinstellung unterscheidet, kann ebenfalls ähnlich zu anderen Programmquellen als Tuner eingestellt werden.
- Der eingebaute CD-Player und der Multi-CD-Player werden automatisch auf die gleiche Lautstärke eingestellt.

Entzerrungsautomatik

Die Entzerrungsautomatik dieses Geräts mißt die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums automatisch und erzeugt die Entzerrungsautomatikkurve auf Grundlage der gemessenen Daten.

Vor Betätigung der Entzerrungsautomatik

■ **WARNUNG:**

- Die Entzerrungsautomatik niemals während der Fahrt betätigen, da anderenfalls Unfallgefahr besteht. Bei der Messung der akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums zur Erzeugung einer Entzerrungsautomatikkurve kann ein lauter Meßton (Geräusch) über die Lautsprecher ausgegeben werden.

■ **Zur besonderen Beachtung:**

- Wenn die Entzerrungsautomatik unter den folgenden Bedingungen betätigt wird, können die Lautsprecher beschädigt werden. Deshalb vor Betätigung der Entzerrungsautomatik die Bedingungen sorgfältig überprüfen.
 - * Wenn die Lautsprecher falsch angeschlossen sind. (z.B. wenn ein Hecklautsprecher an einen Subwoofer-Ausgang angeschlossen ist.)
 - * Wenn ein Lautsprecher an einen Leistungsverstärkerausgang angeschlossen ist, der die Höchstbelastbarkeit des Lautsprechers überschreitet.
- Falls das Mikrofon an einer ungeeigneten Position plaziert ist, kann der Meßton laut werden und die Messung eine lange Zeit in Anspruch nehmen, so daß Batteriestrom verlorenght. Das Mikrofon unbedingt an der vorgeschriebenen Position anbringen. (Siehe Seite 57.)

■ **Folgendes durchlesen, bevor die Entzerrungsautomatik betätigt wird**

- Die Entzerrungsautomatik an einem möglichst ruhigen Platz bei abgestelltem Motor und ausgeschalteter Klimaanlage betätigen. Außerdem Auto- oder Mobiltelefone im Wagen ausschalten, bzw. vom Wagen entfernen, bevor die Entzerrungsautomatik betätigt wird. Andere Töne als der Meßton (Umgebungs-, Motorgeräusche, läutende Telefonapparate usw.) können das Meßergebnis der akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums beeinträchtigen.
- Die Entzerrungsautomatik unbedingt unter Gebrauch des mitgelieferten Mikrofons betätigen. Bei Gebrauch eines anderen Mikrofons ist die richtige Messung der akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums nicht gewährleistet.
- Wenn keine Front- oder Hecklautsprecher angeschlossen sind, kann automatische Entzerrung nicht durchgeführt werden.
- Bei Verbindung mit einem Leistungsverstärker mit Eingangspiegelregelung ist automatische Entzerrung unter Umständen nicht möglich, wenn der Leistungsverstärker-Eingangspiegel abgesenkt wird. Den Eingangspiegel des Leistungsverstärkers auf die Normalposition einstellen.
- Nach normaler Beendigung der automatischen Entzerrung werden die Überblend/Balance-Einstellungen (siehe Seite 45) auf die Mittelposition (Ausgangseinstellungen) zurückgestellt.

Umseitig fortgesetzt.

- Wenn automatische Entzerrung durchgeführt wird, und bereits eine Entzerrungsautomatikkurve besteht, so wird diese gelöscht.
- Durch Änderung der Hecklautsprecher-Ausgangseinstellung oder der Subwoofer-Ausgangseinstellung nach Durchführung von automatischer Entzerrung wird die Entzerrungsautomatikkurve gelöscht. In diesem Fall die automatische Entzerrung erneut durchführen.
- Durch automatische Entzerrung wird die Entzerrungskurve auf "Linear" geschaltet.
- Wenn automatische Entzerrung durchgeführt wird, während ein Subwoofer an diesem Produkt angeschlossen ist, erfolgt automatisch entweder Subwoofer- und Hochpaßfilter-Ausgangs- oder Nicht-Überblend-Ausgangspegelinstellung. (Subwoofer-Ausgang oder Überblend-Ausgang wird automatisch eingeschaltet und eingestellt, auch wenn zuvor ausgeschaltet.)
- Nachdem der Entzerrungsautomatik-Countdown begonnen hat, ändern sich die Programmquellen-Einstellungen des Audiomenüs 1, wenn eine Programmquelle durch Laden einer CD oder mit dem Sprach-Controller aktiviert wird. Nach Start der Entzerrungsautomatik keine Programmquelle einschalten.

Entzerrungsautomatik

1. Die Position für den Sitz wählen, an dem das Mikroskop angebracht ist.

(Siehe "Positionswähler" auf Seite 50.)

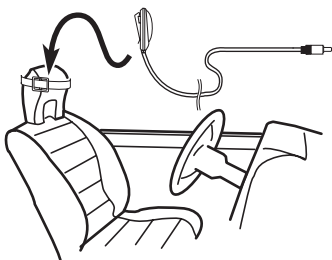
- Wenn der Fahrersitz (Vordersitz, Links oder Vordersitz, Rechts) bei Beginn der automatischen Entzerrung nicht gewählt ist, wird automatisch Fahrersitz (Vordersitz, Links) eingestellt.

2. Den Wagen an einem möglichst ruhigen Platz parken, alle Türen, Fenster und das Schiebedach schließen, dann den Motor abstellen.

Wenn man den Motor laufen läßt, funktioniert die Entzerrungsautomatik unter Umständen nicht richtig.

3. Das mitgelieferte Mikroskop nach vorne weisend in der Mitte der Kopfstütze des Fahrersitzes mit dem Gurt (getrennt erhältlich) befestigen.

Die Entzerrungsautomatikkurve ist vom Platz abhängig, an dem das Mikroskop angebracht wird. Falls gewünscht, das Mikroskop am Beifahrersitz anbringen, und die automatische Entzerrung durchführen.

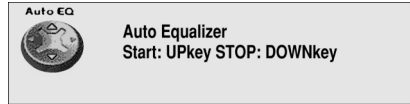
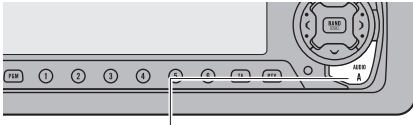


4. Die Zündung auf ON oder ACC stellen.

Klimaanlage bzw. Heizung des Wagens muß ausgeschaltet sein. Geräusche vom Gebläse der Klimaanlage oder Heizung können die Entzerrungsautomatik stören.

5. Die Programmquelle ausschalten.

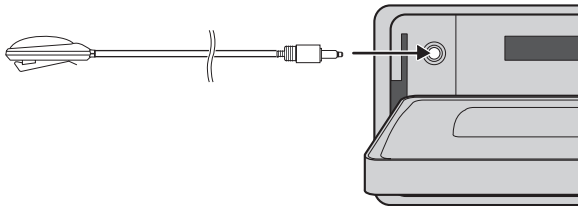
6. Die Entzerrungsautomatik aktivieren (Auto Equalizer).



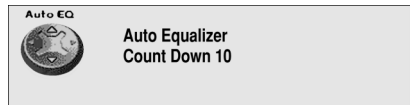
2 Sekunden lang gedrückt halten

Die Frontplatte öffnet automatisch.

7. Das mitgelieferte Mikrophon an der Mikrofoneingangsbuchse dieses Geräts anschließen.



8. Den automatischen Entzerrungsvorgang starten.



Umseitig fortgesetzt.

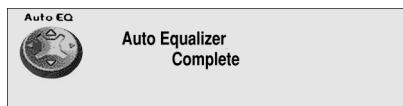
9. Aussteigen und die Tür innerhalb von 10 Sekunden schließen, wenn ein 10-Sekunden-Countdown beginnt.

Der Meßton (Geräusch) wird von den Lautsprechern ausgegeben, und die automatische Entzerrung (Messung der und Kompensation für die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums) beginnt.

Hinweis:

- Wenn alle Lautsprechereinheiten angeschlossen sind, wird die automatische Entzerrung in etwa 7 bis 8 Minuten abgeschlossen.
- Zum vorzeitigen Abbrechen der automatischen Entzerrung irgendeine Taste drücken.

10. Wenn die automatische Entzerrung abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung, wie unten gezeigt.



Wenn eine richtige Messung der akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums nicht möglich ist, erscheint eine Fehlermeldung. (Siehe “Fehlercodes der Entzerrungsautomatik” auf der nächsten Seite.)

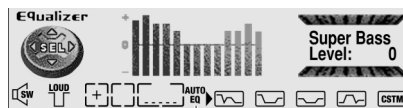
11. Zum Aufheben der Entzerrungsautomatik-Betriebsart irgendeine Taste drücken.

12. Das Mikrofon sorgsam im Handschuhfach aufbewahren.

Das Mikrofon sorgsam im Handschuhfach oder an einem anderen sicheren Platz aufbewahren. Wenn das Mikrofon längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt wird, können Verformungen, Farbänderungen und Funktionsstörungen verursacht werden.

■ Nach richtiger automatischer Entzerrung:

AUTO EQ ON gilt für und die “AUTO EQ”-Anzeige leuchtet für alle aufgerufenen Entzerrerkurven (siehe Seite 46). Die aufgerufene Entzerrerkurve wird nach Korrektur durch die Entzerrungsautomatik wirksam.



“AUTO EQ”

Fehlercodes der Entzerrungsautomatik

Wenn die Entzerrungsautomatik die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums nicht richtig messen kann, erscheinen die folgenden Fehlermeldungen. Überprüfen, dann erneut probieren.

Display	Ursache	Abhilfemaßnahme
Error Check Mic	Mikrofon ist nicht angeschlossen.	Das mitgelieferte Mikrofon sicher anschließen.
Error Check Speakers	Das Mikrofon kann den Meßton der Front- und Hecklautsprecher nicht erfassen.	Sicherstellen, daß die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Den Eingangspegel des mit den Lautsprechern verbundenen Leistungsverstärkers richtig einstellen. Das Mikrofon richtig einstellen.
Error Check System	Der Umgebungsgeräuschpegel ist zu hoch.	Den Wagen an einem möglichst ruhigen Platz parken, und Motor sowie Klimaanlage bzw. Heizung ausschalten. Das Mikrofon richtig einstellen.

Diebstahlschutz

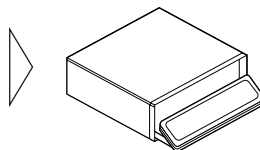
Die Frontplatte des Hauptgeräts kann abgenommen werden, um Diebstahl vorzubeugen.

Zur besonderen Beachtung:

- Beim Entfernen oder Anbringen der Frontplatte sollten Sie niemals Gewalt anwenden und Sie sollten das Display auch nicht zu stark anfassen.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Auch direkte Sonnenbestrahlung und hohe Temperaturen sind zu vermeiden.

Abnehmen der Frontplatte

1. Öffnen Sie die Frontplatte.

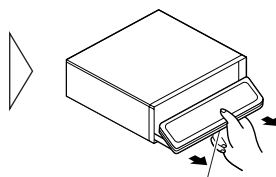


Zur besonderen Beachtung:

- Einige Sekunden nach Ein-/Ausschalten der Zündung bewegt sich die Frontplatte automatisch. Während dieser Zeit die Hände von der Frontplatte fernhalten, da Sie sich Ihre Finger einklemmen können.

2. Die Frontplatte nach vorne schieben und abnehmen.

Achten Sie darauf, die Frontplatte nicht zu stark anzufassen oder fallen zu lassen.

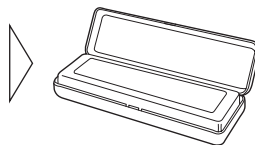


Freigabeteil

Zur besonderen Beachtung:

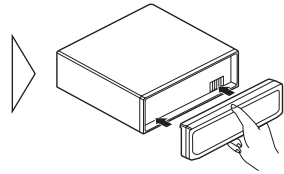
- Zum Entfernen der Frontplatte unbedingt den gewellten Freigabeteil an der Rückseite der Frontplatte drücken, während gezogen wird.

3. Verwenden Sie das mitgelieferte Schutzgehäuse, um die abgenommene Frontplatte aufzubewahren oder zu befördern.



Wiederanbringen der Frontplatte

1. Überzeugen Sie sich, daß die innere Abdeckung geschlossen ist.
2. Bringen Sie die Frontplatte wieder an, indem Sie sie an ursprünglicher Position einrasten.



Warnsignal

Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von 5 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, ertönt ein Warnsignal.

Hinweis:

- Die Warnsignalfunktion kann abgestellt werden. (Siehe Seite 65.)

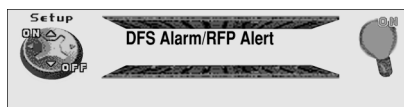
Aufrufen des Ausgangseinstellmenüs

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie die Ausgangseinstellungen für dieses Produkt durchführen.

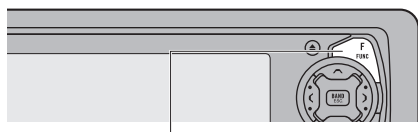
1. Die Programmquellen ausschalten.
2. Rufen Sie das Ausgangseinstellmenü ab.



2 Sekunden lang gedrückt halten



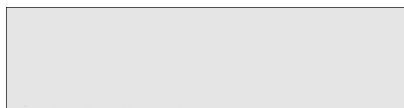
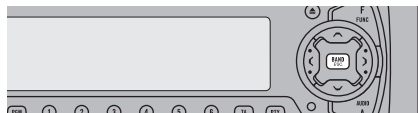
3. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart.



Die Betriebsart ändert sich mit jedem Druck ...



4. Aktivieren Sie eine Betriebsart.
5. Verlassen Sie das Ausgangseinstellmenü.



Hinweis:

- Bei Alarm handelt es sich um eine neue Einrichtung, die als "RFP-Alarm" bezeichnet wird. Einzelheiten und Anweisungen zum Gebrauch dieser Funktion finden Sie unter dem Titel "RFP-Alarmfunktion".
- Das Ausgangseinstellmenü kann auch dadurch verlassen werden, daß die Taste FUNCTION 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

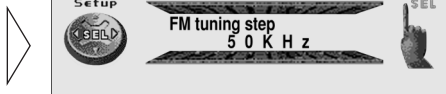
Funktionen des Ausgangseinstellmenüs

Das Ausgangseinstellmenü umfaßt die folgenden Funktionen.

Ändern des UKW-Abstimmrasters (FM tuning step)

Bei Normaleinstellung von 50 kHz für Suchlaufabstimmung auf UKW ändert sich das Abstimmraster auf 100 kHz, wenn die Betriebsart AF oder TA aktiviert wird. Es könnte vorteilhaft sein, das Abstimmraster für AF-Betrieb auf 50 kHz einzustellen.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie **UKW-Abstimmraster-Betriebsart (FM tuning step)** im Ausgangseinstellmenü.
2. Wählen Sie das gewünschte Abstimmraster mit den Tasten **◀/▶**.



Hinweis:

- Für manuelle Abstimmung bleibt das Abstimmraster auf 50 kHz eingestellt.
- Durch vorübergehendes Abtrennen der Batterie wird das Abstimmraster auf 100 kHz zurückgeschaltet.

Einstellen der DAB-Prioritätsfunktion (DAB Priority)

Bei Anschluß eines Hide-away-DAB-Tuners (z.B. GEX-P900DABII) gewährleistet die RDS-Verkehrsdurchsagefunktion (TA) dieses Geräts die Priorität für Verkehrsdurchsagen gegenüber dem Hide-away-DAB-Tuner.

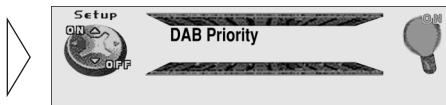
■ Bei Aktivierung

Der DAB-Empfang wird von der RDS-Verkehrsdurchsagefunktion (TA) dieses Geräts nicht unterbrochen, wenn die gewählte Service-Komponente Straßenverkehr-Kurznachrichten und Transport-Kurznachrichten unterstützt.

■ Bei Deaktivierung

Die Unterbrechung erfolgt mit der zuerst empfangenen Kurznachricht unter den Verkehrsdurchsagen des RDS dieses Geräts und des Hide-away-DAB.

1. Die Taste **FUNCTION** drücken, und die **DAB-Prioritätseinstell-Betriebsart (DAB Priority)** im Ausgangseinstellmenü wählen.
2. Die DAB-Prioritätseinstellung kann mit den Tasten **▲/▼** ein-/ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



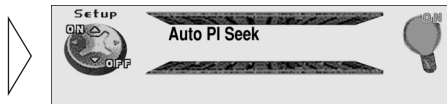
Hinweis:

- Die DAB-Prioritätseinstellung kann nur gewählt werden, wenn ein separat erhältlicher Hide-away DAB-Tuner (z.B. GEX-P900DABII) angeschlossen ist.

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs (Auto PI Seek)

Während Vorwahlsender-PI-Suchlaufbetriebs können Sie die Auto-PI-Suchlauffunktion ein- und ausschalten. (Siehe "PI-Suchlauffunktion" auf Seite 27.)

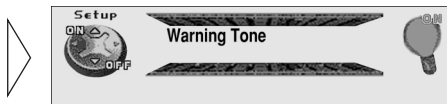
1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie **Auto-PI-Suchlaufbetriebsart (Auto PI Seek)** im Ausgangseinstellmenü.
2. Der Auto-PI-Suchlaufs kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



Einstellen des Warnsignals (Warning Tone)

Die Warnsignal-Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden (ON/OFF). (Siehe "Warnsignal" auf Seite 62.)

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die **Warnbetriebsart (Warning Tone)** im Ausgangseinstellmenü.
2. Das Warnsignal kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.

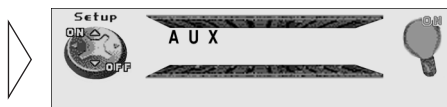


Umschalten der AUX-Betriebsart (AUX)

Mit diesem Produkt können auch externe Geräte (AUX) verwendet werden.

Aktivieren Sie die Betriebsart AUX, wenn Sie externe Geräte mit diesem Produkt verwenden wollen.

1. Drücken Sie die Taste **FUNCTION** und wählen Sie die gewünschte **AUX-Einstellbetriebsart (AUX)** in Ausgangseinstellmenü.
2. **AUX** kann mit den Tasten **▲/▼** ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.



Umschalten des Hecklautsprecher-Ausgangs (Rear Speaker Out)

Die Hecklautsprecher-Zuleitungen dieses Geräts können für Vollbereich-Lautsprecher (“Full Range output”) oder Subwoofer-Anschluß (“Sub woofer output”) verwendet werden. Wenn die Hecklautsprecher-Zuleitungseinstellung auf “Sub woofer output” geschaltet wird, kann eine Hecklautsprecher-Zuleitung direkt ohne Gebrauch eines zusätzlichen Verstärkers an einen Subwoofer angeschlossen werden.

1. Die Taste **FUNCTION** drücken, und die Hecklautsprecher-Ausgangsbetriebsart (Rear Speaker Out) im Ausgangseinstellmenü wählen.
2. Den gewünschten Hecklautsprecher-Ausgang mit den Tasten ▲/▼ wählen.



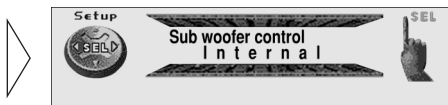
Hinweis:

- Wenn kein Subwoofer mit der Hecklautsprecher-Zuleitung verbunden ist, “Full Range output” wählen.
- Selbst wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, sofern Subwoofer-Ausgang (siehe Seite 51) im Audiomenü 2 nicht eingeschaltet (ON) wird.

Einstellen der Subwoofer-Steuerung (Sub woofer control)

Wenn Hecklautsprecher-Zuleitungen an Vollbereich-Lautsprechern angeschlossen sind (bei Wahl von “Full Range output”) kann der RCA-Subwoofer-Ausgang mit einem Subwoofer verbunden werden. In diesem Fall kann zwischen Subwoofer-Controller (Tiefpaßfilter, Phase)-Einbau-“Internal” und -Zusatz-“External” gewählt werden.

1. Die Taste **FUNCTION** drücken, und die Subwoofer-Steuerbetriebsart (Sub woofer control) im Ausgangseinstellmenü wählen.
2. Der Subwoofer-Controller kann mit den Tasten ◀/▶ gewechselt werden.



Hinweis:

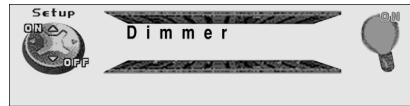
- Wenn der Hecklautsprecher-Ausgang auf “Sub woofer output” gestellt ist, kann der Subwoofer-Controller nicht geändert werden.
- Falls Subwoofer-Controller, Subwoofer-Ausgang und Nicht-Überblend-Ausgang im Audiomenü 2 geändert worden sind, auf die Werkseinstellungen zurückschalten.
- Selbst wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, sofern der Nicht-Überblend-Ausgang (siehe Seite 53) oder der Subwoofer-Ausgang (siehe Seite 51) im Audiomenü 2 nicht eingeschaltet (ON) wird.

Einstellen des Dimmers (Dimmer)

Damit das Display dieses Geräts bei Nacht nicht zu hell ist, wenn die Scheinwerfer des Fahrzeugs eingeschaltet sind, wird das Display abgeblendet.

Diese Funktion kann ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) werden.

1. **Drücken Sie die Taste FUNCTION und wählen Sie die Dimmer-Betriebsart (Dimmer) im Ausgangseinstellmenü.**
2. **Der Dimmer kann mit den Tasten ▲/▼ ein- und ausgeschaltet (ON/OFF) werden.**



Wahl der Beleuchtungsfarbe (Illumination Color)

Bei diesem Gerät kann zwischen zwei Beleuchtungsfarben, Grün und Rot, gewählt werden.

Sie können Ihre bevorzugte Beleuchtungsfarbe einstellen.

1. **Die Taste FUNCTION drücken, und die Beleuchtungsfarben-Betriebsart (Illumination Color) im Ausgangseinstellmenü wählen.**
2. **Die gewünschte Beleuchtungsfarbe mit den Tasten ◀/▶ wählen.**

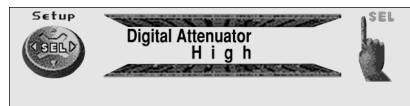


Wahl des Digitaldämpfers (Digital Attenuator)

Wenn bei Wiedergabe einer CD oder einer anderen Programmquelle mit hohem Aufnahmepegel der Entzerrerkurvenpegel auf "High" eingestellt wird, können Verzerrungen verursacht werden.

Der Digitaldämpfer kann auf "Low" geschaltet werden, um Verzerrungen zu vermindern. (Normalerweise sollte die Einstellung "High" gewählt werden, da diese eine bessere Klangqualität gewährleistet.)

1. **Die Taste FUNCTION drücken, und die Digitaldämpfer-Betriebsart (Digital Attenuator) im Ausgangseinstellmenü wählen.**
2. **Den gewünschten Dämpfungspegel mit den Tasten ◀/▶ wählen.**
Low ↔ High



Wahl des Hintergrundmusters (Wall Paper)

Dieses Gerät bietet drei verschiedene Hintergrundmuster.

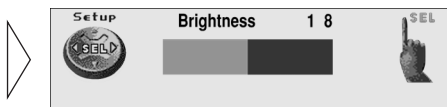
1. Die Taste **FUNCTION** drücken, und das **Hintergrundmuster (Wall Paper)** im **Ausgangseinstellmenü** wählen.
2. Das gewünschte **Hintergrundmuster** mit den Tasten **◀/▶** wählen.



Wahl der Helligkeit (Brightness)

Die Helligkeit des Displays kann eingestellt werden. In der Anzeige erscheint "0" – "31".

1. Die Taste **FUNCTION** drücken, und die **Helligkeit (Brightness)** im **Ausgangseinstellmenü** wählen.
2. Die gewünschte **Helligkeit** mit den Tasten **◀/▶** wählen.



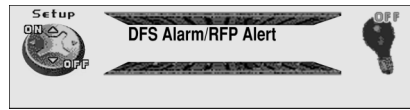
Zusätzlich zur abnehmbaren Frontplatte hat Pioneer dieses Gerät mit einer neuen Einrichtung ausgestattet, die als **“RFP-Alarm”** (Removable Front Panel Alert) bezeichnet wird. Diese Funktion ist darauf ausgelegt, Ihr neues Pioneer Car Stereo-Gerät sowie Ihr übriges Eigentum im Wagen wirksam gegen Diebstahl zu schützen.

Aktivieren der RFP-Alarmeinrichtung

Pioneer hat ein separates Menü entwickelt, mit dessen Hilfe Sie die Einstellungen der RFP-Alarmfunktion Ihren persönlichen Anforderungen optimal anpassen können. Indem Sie die verschiedenen Optionen dieses Menüs im Scroll-Betrieb durchlaufen, nehmen Sie die gewünschten Einstellungen von Einstiegs-Verzögerungszeit, Lautsprecher-Ausgangspegel und Türsystem-Typ vor.

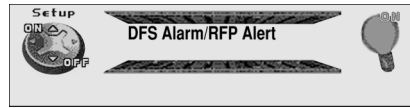
Bei der Auslieferung des Geräts ist die RFP-Alarmeinrichtung nicht aktiviert.

1. Wählen Sie die Betriebsart für Ein-/Ausschaltung (ON/OFF) der RFP-Alarmeinrichtung bei ausgeschalteten (OFF) Programmquellen. (Siehe Seite 63.)

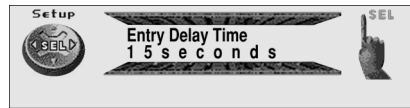


2. Drücken Sie die Taste ▲, um die RFP-Alarmeinrichtung einzuschalten (ON).

Drücken Sie die Taste ▼, um die RFP-Alarmeinrichtung zu deaktivieren.



3. Drücken Sie die Taste FUNCTION 2 Sekunden lang, um das RFP-Alarm-Einstellmenü aufzurufen.



Einstellen der Einstiegs-Verzögerungszeit

Die Standardeinstellung der Einstiegs-Verzögerungszeit ist 15 Sekunden. Sie können die Einstiegs-Verzögerungszeit auf 0, 5, 15, 30, 45 oder 60 Sekunden einstellen.

1. Zum Erhöhen oder Vermindern der Einstiegsverzögerungszeit betätigen Sie die Tasten ◀/▶.



2. Drücken Sie die Taste FUNCTION, um die nächste Option aufzurufen.



Ein- und Ausschalten der Aktivierung der eingebauten Lautsprecher

Diese Funktion ermöglicht die Wahl, ob der Lautsprecherausgang bei Auslösung des RFP-Alarm (RFP Alert) angesteuert wird oder nicht. Vor Auslieferung vom Werk wurde der Lautsprecherausgang aktiviert.

Der Lautsprecherausgang (Speaker Output) kann mit den Tasten ▲, ▼ deaktiviert oder aktiviert werden. Wenn der Lautsprecherausgang auf OFF geschaltet ist, kann die Testbetriebsart (Test Mode) nicht geändert werden.

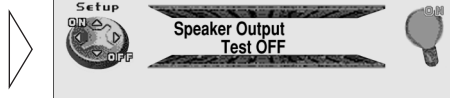
Einstellung der Lautsprecher-Ausgangslautstärke

Wenn "Speaker Output" gewählt worden ist, kann die Lautstärke der Lautsprecherausgabe bei Alarmauslösung eingestellt werden. Zum Einstellen der Lautstärke muß auf die Testbetriebsart (Test Mode) geschaltet werden.

Hinweis:

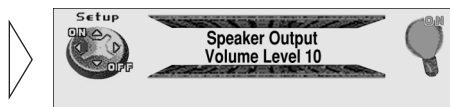
- Wenn "Speaker Output" auf OFF gestellt ist, erscheint dieses Menü nicht.

1. Die Testbetriebsart (Test Mode) mit der Taste ► wählen.



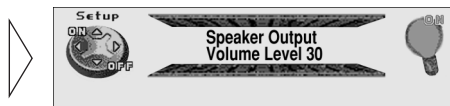
2. Die Taste ▲ drücken, um die Testbetriebsart (Test Mode) einzuschalten (ON).

In dieser Betriebsart wird ein Testsignal über die Lautsprecher abgegeben.

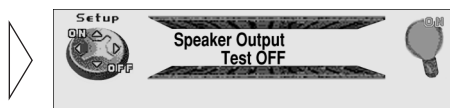


3. Zum Erhöhen oder Vermindern der Lautstärke betätigen Sie die Taste +/-.

In der Anzeige erscheint "10" – "40".



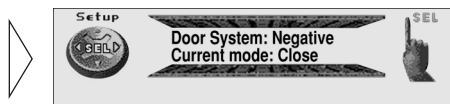
4. Nach Einstellen der Lautstärke die Testbetriebsart (Test Mode) mit der Taste ▼ ausschalten (OFF).



5. Die Testbetriebsart (Test Mode) durch Drücken der Taste ◀ verlassen.



6. Drücken Sie die Taste FUNCTION, um die nächste Option aufzurufen.



Wahl des Türumschaltsystems

Das bei Ihrem Wagen verwendete Türumschaltsystem (negative oder positive Umschaltung) muß eingestellt werden. Bei der Auslieferung des Geräts ist das System für Fahrzeuge mit Umschaltung an Masse (negative Umschaltung) eingestellt.

Wählen Sie das Türumschaltsystem Ihres Wagens anhand der folgenden Angaben.

■ Fabrikate für Einstellung "Door System: Negative, Current mode: Close"

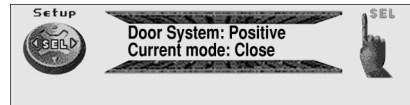
Europäische und Japanische Fabrikate, General Motors, Chrysler.

- Wählen Sie "Door System: Negative" oder "Door System: Positive" mit den Tasten ◀/▶.

■ Fabrikate für Einstellung "Door System: Positive, Current mode: Close"

Jaguar, Mercedes-Benz*, Ford, usw.

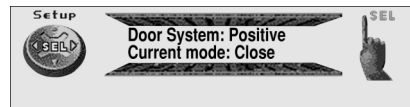
* Nur bestimmte Modelle.



Bestätigung des Türumschaltsystems

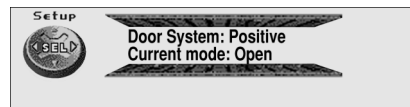
Die Einrichtung zur Bestätigung des Türumschaltsystems soll gewährleisten, daß das richtige Türumschaltsystem gewählt wurde (wie z.B. "Door System: Positive" für einen Jaguar).

1. Schließen Sie zunächst alle Türen des Fahrzeugs. Wenn der richtige Türsystemtyp gewählt ist, erscheint "Current mode: Close" im Display.



Anderenfalls wählen Sie den alternativen Türsystemtyp durch Drücken der Taste ◀ oder ▶. Prüfen Sie schließlich nach, ob jede Tür den Alarm auslöst, indem jede Tür des Fahrzeugs geöffnet und geschlossen wird.

2. Beim Öffnen der Tür sollte sich die Anzeige entsprechend ändern "Current mode: Close" – "Current mode: Open".



3. Drücken Sie die Taste BAND und verlassen Sie das RFP-Alarm-Einstellmenü.

Die Einstellung des “RFP-Alarms” ist nun abgeschlossen.



Hinweis:

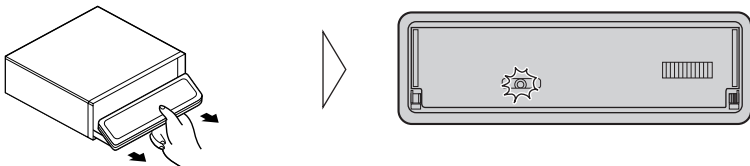
- Wenn die Batterie abgetrennt oder die Taste RESET gedrückt wurde, muß das RFP-Alarm-Einstellmenü u.U. erneut programmiert werden; im Normalfall brauchen diese Einstellungen nur ein einziges Mal vorgenommen zu werden.
- Wenn die RFP-Alarmfunktion aktiviert ist, kann sie nicht durch Drücken der Taste RESET deaktiviert werden.

Bedienung der RFP-Alarmeinrichtung

Bei korrekter Installierung und Einstellung des RFP-Alarm-Einstellmenüs ist die Bedienung der RFP-Alarmeinrichtung denkbar einfach.

Aktivieren des RFP-Alarms

Um den RFP-Alarm zu aktivieren, schalten Sie einfach die Zündung aus und nehmen die Frontplatte wie auf Seite 61 erläutert ab. 30 Sekunden nach Abnehmen der Frontplatte wird die RFP-Alarmfunktion automatisch aktiviert, sofern alle Wagentüren geschlossen sind. Falls eine Wagentür 30 Sekunden später noch offen ist, wird der RFP-Alarm erst dann aktiviert, nachdem die letzte Tür geschlossen worden ist. Vergewissern Sie sich, daß alle Türen nach dem Schließen sicher verriegelt sind. Die LED am Hauptgerät blinkt zur Abschreckung potentieller Diebe. Damit ist Ihr Wagen durch die RFP-Alarmeinrichtung gegen Diebstahl geschützt.



Deaktivieren des RFP-Alarms

Bringen Sie nach dem Einsteigen die abnehmbare Frontplatte wie auf Seite 62 erläutert innerhalb der im RFP-Alarm-Einstellmenü eingestellten Einstiegs-Verzögerungszeit wieder an.

Wenn Sie die abnehmbare Frontplatte vergessen haben, stecken Sie den Zündschlüssel innerhalb der Einstiegs-Verzögerungszeit in das Zündschloß und drehen Sie ihn von der AUS-Stellung in die EIN-Stellung.

Erkennung des Öffnens einer Wagentür

Wenn die RFP-Alarmfunktion nicht vorher wie unter dem Titel “Deaktivieren des RFP-Alarms” beschrieben deaktiviert wurde, wird der RFP-Alarm ausgelöst. Danach ertönt das RFP-Alarmsignal 60 Sekunden lang und wird fünfmal wiederholt, wenn eine Tür offengelassen oder erneut geöffnet wird. Nach der fünften Auslösung wird der RFP-Alarm zurückgestellt, um störenden Dauerbetrieb zu vermeiden und eine Entladung der Autobatterie zu verhindern.

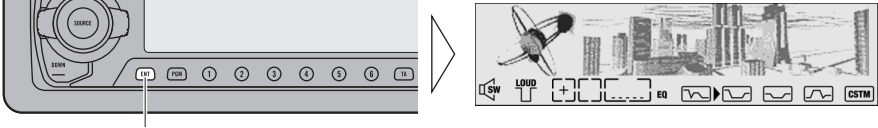
Zur besonderen Beachtung:

- Wenn Sie zu Ihrem Wagen zurückkehren, prüfen Sie vor dem Öffnen einer Tür durch das Fenster nach, ob die LED noch blinkt. Falls die LED nicht mehr blinkt, bedeutet dies, daß der RFP-Alarm in Ihrer Abwesenheit ausgelöst wurde. Die oben beschriebene Deaktivierung muß dennoch vorgenommen werden, um eine erneute Auslösung des Alarmsignals zu verhindern.

Umschalten der Unterhaltungsanzeige

Während Wiedergabe einer Programmquelle kann das Display auf Kinoschirm geschaltet werden. (z.B. Kinoschirm Modus 1)

- Die gewünschte Unterhaltungsanzeige wählen.



Das Display ändert sich mit jedem Druck ...

Mit jedem Druck auf die Taste ENTERTAINMENT ändert sich das Display in der nachstehenden Reihenfolge:

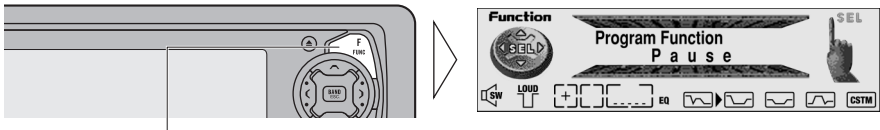
- Spektralanalysator Modus 1 → Spektralanalysator Modus 2 → Spektralanalysator Modus 3
- Kinoschirm Modus 1 → Kinoschirm Modus 2 → Kinoschirm Modus 3
- ASL-Pegelanzeige → Anzeige vor Schalten auf die Unterhaltungsanzeige

Gebrauch der PGM-Taste (Program Function)

Der PGM-Taste kann eine der Funktionen des Funktionsmenüs zugewiesen werden. Für jede Programmquelle kann eine andere Funktion gespeichert werden.

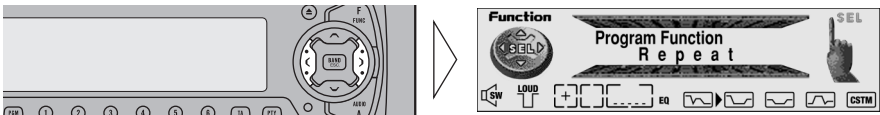
Einstellen der PGM-Taste

1. Wählen Sie die Einstellbetriebsart für die PGM-Taste (Program Function) im Detail-Einstellmenü. (Siehe Seite 22.)

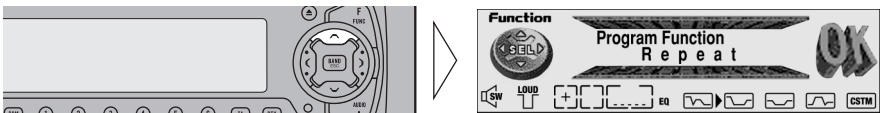


2 Sekunden lang gedrückt halten

2. Wählen Sie die Funktion, die Sie unter der PGM-Taste speichern wollen.



3. Speichern Sie die Funktion unter der PGM-Taste.



Durch Drücken der Taste BAND wird das Detail-Einstellmenü aufgehoben.

Gebrauch der PGM-Taste

Die PGM-Taste funktioniert je nach programmierter (gespeicherter) Funktion unterschiedlich.

- **Betätigung der PGM-Taste.**



■ Tuner

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Drücken	2 Sekunden lang gedrückt halten
Bestsenderspeicher (BSM)	AUS	EIN
Regional-Funktion (Regional)	EIN/AUS	—
Lokal-Suchlauf-Abstimmung (Local)	EIN/AUS	Schalten auf Lokalsuchlauf-Empfindlichkeit-Betriebsart

■ Eingebauter CD-Player

Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Drücken	2 Sekunden lang gedrückt halten
Pause (Pause)	EIN/AUS	—
Wiederhol-Wiedergabe (Repeat)	EIN/AUS	—
Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Random)	EIN/AUS	—

■ Multi-CD-Player

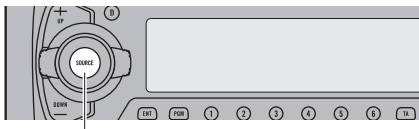
Funktionsbezeichnung (Anzeige)	Drücken	2 Sekunden lang gedrückt halten
Pause (Pause)	EIN/AUS	—
Wiederhol-Wiedergabe (Repeat)	Wählen der Betriebsart	—
Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Random)	EIN/AUS	—
Disc-Liste (List)	Schalten auf die LIST-Betriebsart	—
ITS (ITS)	ITS-Speicher	EIN/AUS

Gebrauch einer AUX-Programmquelle

Mit diesem Produkt können auch externe Geräte (AUX) verwendet werden. Zum Betrieb eines Zusatzgeräts schalten Sie die AUX-Betriebsart im Ausgangsmenü ein (ON), und wählen Sie dann die gewünschte Programmquelle.

Wahl einer AUX-Programmquelle

- Wählen Sie AUX. (Siehe Seite 13.)

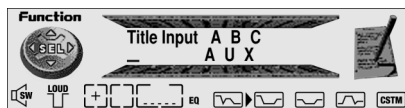
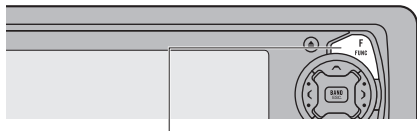


Die Programmquelle ändert sich mit jedem Druck ...

AUX-Titel-Eingabe

Der Anzeigetitel für die AUX-Programmquelle kann geändert werden.

1. Wählen Sie die AUX-Titel-Eingabebetriebsart (Title Input ABC) im Detail-Einstellmenü.



2 Sekunden lang gedrückt halten

2. Geben Sie den AUX-Titel ein.

Nehmen Sie Bezug auf Seite 41 "Disc-Titel-Eingabe", und führen Sie Schritte 3 bis 6 auf gleiche Weise durch.

Zellular-Telefon-Stummschaltung

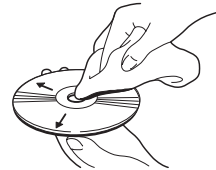
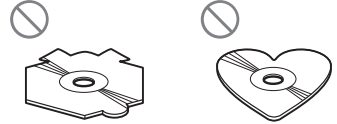
Dieses System wird automatisch stummgeschaltet, wenn eine Verbindung über ein an dieses Gerät angeschlossenes Zellular-Telefon zustande kommt.

- Nach Stummschaltung wird "MUTE" angezeigt, und es ist keine Audio-Einstellung mehr möglich. Nach Abbruch der Telefonverbindung wird der normale Betrieb fortgesetzt.



Zur besonderen Beachtung

- Spielen Sie ausschließlich CDs ab, die die Kennzeichnung "Compact Disc Digital Audio" tragen. (Falls eine CD die obere rechte Markierung auf ihrer Titelseite trägt, handelt es sich um eine CD TEXT-Disc. Jedoch nicht alle CD TEXT-Discs tragen diese obere rechte Markierung.)
- Mit diesem Produkt können nur konventionelle, ganz kreisförmige CDs abgespielt werden. Andersförmige CDs sind für dieses Produkt nicht empfohlen.
- Überprüfen Sie alle CDs vor der Wiedergabe auf Risse, Kratzer und Verwellung. Beschädigte Discs dürfen nicht weiterhin verwendet werden.
- Dieses Produkt kann eine mit einem CD-Recorder bespielte CD-R-Disc unter Umständen aufgrund der Eigenschaften der Disc, von Kratzern oder Schmutz auf der Disc, bzw. Schmutz oder Kondensation auf der Abtastoptik dieses Produkts nicht wiedergeben.
- Lesen Sie bitte die Vorsichtsmaßnahmen zu CD-R-Discs vor dem Gebrauch.
- Wenn eine Disc verschmutzt oder feucht ist, wischen Sie sie von der Mitte nach außen hin mit einem weichen Tuch ab.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Abspielseite (schillernde Oberfläche) bei der Handhabung von Discs.
- Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Gehäusen auf.
- Setzen Sie Discs nicht direkter Sonnenbestrahlung oder hohen Temperaturen aus.
- Bringen Sie keine Aufkleber an Discs an und halten Sie Chemikalien fern.
- Wenn die Heizung bei niedrigen Außentemperaturen eingeschaltet ist, kann sich Kondensat im Inneren des Players bilden, wodurch die Wiedergabe beeinträchtigt wird. In einem solchen Falle lassen Sie das Gerät etwa eine Stunde lang ausgeschaltet, und wischen Sie feuchte Discs mit einem weichen Tuch ab.
- Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die CD-Wiedergabe unterbrechen.



Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players

Wenn Störungen während CD-Wiedergabebetriebs auftreten, erscheint eine Fehlermeldung im Display. Ermitteln Sie die Störungsursache anhand der nachstehenden Tabelle und treffen Sie die jeweils angegebene Abhilfemaßnahme. Falls sich die Störung nicht beseitigen läßt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disc verschmutzt.	Die Disc reinigen.
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disc verkratzt.	Die Disc auswechseln.
ERROR- 14	Disc nicht bespielt.	Die Disc überprüfen.
ERROR- 10, 11, 12, 14, 17, 30, A0	Elektrische oder mechanische Störung.	Schalten Sie die Zündung ein und aus, oder schalten Sie auf eine andere Programmquelle und dann wieder zurück zum CD-Player.
HEAT	CD-Player zu heiß	Wiedergabe einstellen, bis sich das Gerät abgekühlt hat.

Allgemeines

Stromversorgung	14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem	Negativ
Max. Leistungsaufnahme	10,0 A
Abmessungen	
(Einbaugröße)	178 (B) × 50 (H) × 157 (T) mm
(Frontfläche)	188 (B) × 58 (H) × 20 (T) mm
Gewicht	1,8 kg

Audio/DSP

Max. Ausgangsleistung	45 W × 4 45 W × 2 Kanäle/4 Ω + 70 W × 1 Kanal/2 Ω (für Subwoofer)
Dauer-Ausgangsleistung	27 W × 4 (DIN45324, +B = 14,4 V)
Lastimpedanz	4 Ω (4 – 8 Ω [2 Ω pro Kanal] zulässig)
Max. Preout-Ausgangspegel/ Ausgangsimpedanz	4,0 V/100 Ω
Loudness-Kontur	
(Tiefen)	+3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
(Mitten)	+10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
(Höhen)	+11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz) (Lautstärke: –30 dB)
Entzerrer (13-Band Graphic Equalizer)	
Frequenz	50/80/125/200/315/500/800 Hz 1,3/2/3,2/5/8/12,5 kHz
Entzerrungsbereich	±12 dB (2 dB)
Automatischer Entzerrer (Vorne u. hinten u. Subwoofer 13-Band Graphic)	
Frequenz	50/80/125/200/315/500/800 Hz 1,3/2/3,2/5/8/12,5 kHz
Entzerrungsbereich	+6 — –12 dB (2 dB)
Netzwerk	
HPF	
Frequenz	50/80/125 Hz
Steilheit	–12 dB/Okt
Subwoofer	
Frequenz	50/80/125 Hz
Steilheit	–18 dB/Okt
Verstärkung	±12 dB
Phase	Normal/Reverse

CD-Player

Typ	Compact-Disc-Digital-Audiosystem
Kompatible Disc	Compact-Disc
Signalformat	Abtastfrequenz: 44,1 kHz Anzahl der Quantelungsbits: 20; linear
Frequenzgang	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Signal-Rauschabstand	110 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz)
Dynamikbereich	94 dB (1 kHz)
Anzahl der Kanäle	2 (Stereo)

UKW-Tuner

Frequenzbereich	87,5 – 108 MHz
Nutzempfindlichkeit	11 dBf (1,0 µV/75 Ω, Mono, S/N: 30 dB)
50-dB-Geräuschberuhigung	16 dBf (1,7 µV/75 Ω, Mono)
Signal-Rauschabstand	70 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrungen	0,3% (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
Frequenzgang	30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung	40 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich	531 – 1.602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit	18 µV (S/N: 20 dB)
Trennschärfe	50 dB (±9 kHz)

LW-Tuner

Frequenzbereich	153 – 281 kHz
Nutzempfindlichkeit	30 µV (S/N: 20 dB)
Trennschärfe	50 dB (±9 kHz)

Hinweis:

- Änderungen der technischen Daten und des Designs jederzeit vorbehalten.

Tableau des commandes	3
● Élément central	
● Télécommande montée sur le volant	

Avant d'utiliser cet appareil	5
Quelques mots concernant cet appareil	5
Quelques mots concernant ce mode d'emploi	5
Réinitialisation du microprocesseur	5
Quelques mots sur la démonstration	6
● Démonstration inverse	
● Démonstration des possibilités	
Pendant l'utilisation du syntoniseur DAB (Radiodiffusion numérique)	7
● Quelques mots sur les indications affichées	
● Fonctionnement	
Précaution	10
En cas d'anomalie	10

Remarques concernant le boîtier de télécommande	11
Utilisation du boîtier de télécommande monté sur le volant	11
● Pile	

Opérations de base	13
Pour écouter de la musique	13
Opérations de base sur le syntoniseur	14
● Accord manuel et accord automatique	
● Mise en mémoire des fréquences	
● Gamme	
Opérations de base sur le lecteur de CD intégré	15
● Choix des indications affichées	
● Ejection	
● Choix des indications affichées (uniquement pour les CD TEXT)	
● Recherche d'une plage musicale et déplacement rapide du capteur	
● Fente pour le disque	
● Ouverture	
Opérations de base sur les lecteurs de CD à chargeur	17
● Choix des indications affichées	
● Recherche d'une plage musicale et déplacement rapide du capteur	
● Recherche d'un disque	
● Choix des indications affichées (Pendant la lecture d'un disque CD TEXT au moyen d'un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT)	
● Recherche d'un disque par son numéro (lecteurs à chargeur 6 disques ou chargeur 12 disques)	
● Recherche d'un groupe de disques (lecteur 50 disques uniquement)	

Correspondance entre les indications affichées et les touches	19
Affichage du menu des fonctions	19
Fonctions du menu des fonctions	20
Affichage du menu des réglages détaillés	22
Fonctions du menu des réglages détaillés	23

Utilisation du syntoniseur	24
● Accord automatique sur les seules stations puissantes (LOCAL)	
● Mémoire des meilleures stations (Best Stations Memory)	

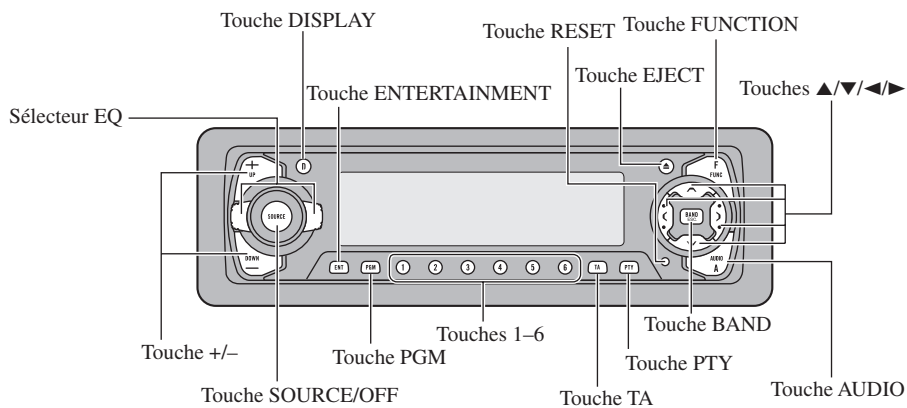
Utilisation des fonctions RDS	25
Qu'est-ce que le RDS?	25
Affichage du nom de la station	25
Fonction AF (Alternative Frequency)	26
● Mise en service, ou hors service, de la fonction AF	
Fonction de recherche PI	27
● Recherche PI	
● Recherche automatique PI (fréquences en mémoire)	
Stations régionales (Regional)	27
● Mise en service de la fonction de diffusion régionale	
Fonction d'attente de diffusion des bulletins d'informations routières (Traffic Announcement)	28
● Mise en service, ou hors service, de la fonction TA	
● Abandon d'un bulletin d'informations routières	
● Réglage du niveau d'écoute TA	
● Fonction d'alarme TP	
Fonction PTY	30
● Recherche PTY	
● Définition de l'interruption possible par un flash d'informations (News)	
● Alarme PTY	
● Abandon de la réception d'un bulletin d'informations	
● Liste des codes PTY	

Utilisation du lecteur de CD intégré	34
● Répétition de la lecture (Play Mode)	
● Lecture au hasard (RandomPlay)	
● Examen rapide du disque (Scan Play)	
● Pause (Pause)	
● Choisissez une plage musicale sur la liste des titres des plages musicales (Track List)	
● Frappe du titre d'un disque (Title Input ABC)	

Utilisation des lecteurs de CD à chargeur	37
● Répétition de la lecture (Play Mode)	
● Lecture au hasard (RandomPlay)	
● Examen rapide des disques (Scan Play)	
● Pause (Pause)	

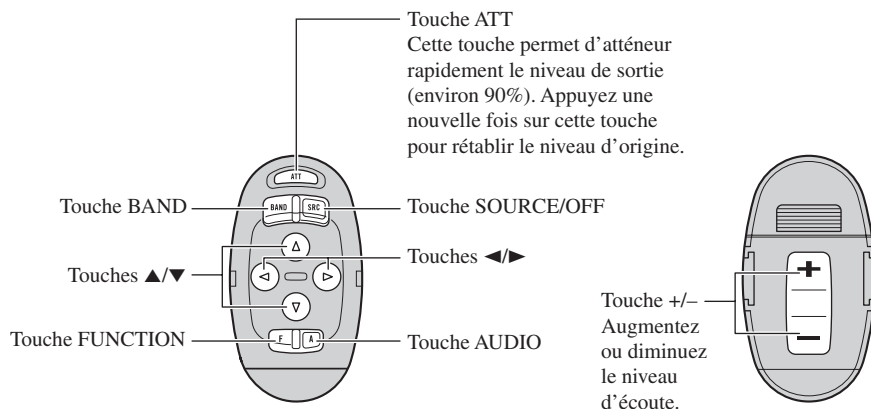
Compression et DBE (Compression)	39	● Dépose de la face avant	
● Mise en/hors service de la fonction		● Pose de la face avant	
ITS (Programmation en temps réel)	40	● Tonalité d'alarme	
● Programmation en temps réel (ITS Memory)		Réglages initiaux	63
● Lecture ITS (ITS Play)		Affichage du menu des réglages initiaux	63
● Pour effacer un numéro de plage musicale		Paramètres du menu des réglages initiaux	64
● Pour effacer un numéro de disque		● Sélection du pas de syntonisation en FM (FM tuning step)	
Titre d'un disque	41	● Définition de la priorité DAB (DAB Priority)	
● Frappe du titre d'un disque (Title Input ABC)		● Sélection de la recherche PI automatique (Auto PI Seek)	
● Choix d'un disque sur la liste des titres (Disc List)		● Réglage de la tonalité d'alarme (Warning Tone)	
● Choisissez une plage musicale sur la liste des titres des plages musicales (Track List)		● Utilisation, ou non, de la source auxiliaire (AUX)	
Réglages du son	44	● Mise en service de la sortie vers les haut- parleurs arrière (Rear Speaker Out)	
Choix de la courbe d'égalisation	44	● Réglage de la commande du haut-parleur d'extrêmes graves (Sub woofer control)	
Affichage du menu 1 des réglages sonores	44	● Réglage de la luminosité (Dimmer)	
Fonctions du menu 1 des réglages sonores	45	● Choix de la couleur de l'éclairage (Illumination Color)	
● Réglage de l'équilibrage (FAD/BAL)		● Choix d'une atténuation numérique (Digital Attenuator)	
Égaliseur graphique	46	● Choix d'un motif (Wall Paper)	
● Courbes plates et personnalisées		● Choix de la luminosité (Brightness)	
● Rappel des courbes d'égalisation (Equalizer)		Fonction d'alarme RFP	69
● Réglage précis des courbes d'égalisation (Equalizer)		Mise en service de l'alarme RFP	69
Commande du champ sonore et Octaver	49	Réglage du retard à l'entrée	69
● Rappel d'une correction de champ sonore (SFC & OCT)		Mise en service, ou hors service, du haut-parleur intégré	70
Sélecteur de position	50	● Réglage du niveau de sortie du haut-parleur	
● Témoin de position		Choix du type de système de signal	
● Choix de la position d'écoute (Position)		de portière	71
Affichage du menu 2 des réglages sonores	51	● Validation du système de signal de portière	
Fonctions du menu 2 des réglages sonores	51	Utilisation de l'alarme RFP	72
● Sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-1)		Armement de l'alarme	72
● Réglage de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-2)		Désarmement de l'alarme	72
● Sortie de ligne préamplifiée (Non Fade-1)		Détection d'une effraction	73
● Ajustement du niveau de la sortie de ligne préamplifiée (Non Fade-2)		Autres fonctions	74
● Filtre passe-haut (High Pass)		Choix des indications affichées	74
● Mise en service de la correction physiologique (Loudness)		Utilisation de la touche PGM (Program Function)	74
● Fonction de réglage automatique du niveau d'écoute (ASL)		● Attribution d'une fonction à la touche PGM	
● Fonction de réglage automatique du niveau de la source (SLA)		● Utilisation de la touche PGM	
Fonction d'égalisation automatique	56	Utilisation de l'entrée AUX	76
● Avant de faire usage de l'égalisation automatique		● Choix de l'entrée AUX	
● Egalisation automatique		● Frappe du nom de l'entrée AUX	
● Messages d'erreur de la fonction d'égalisation automatique		Silencieux pour le téléphone de voiture	76
Dépose et pose de la face avant	61	Soins à apporter au lecteur de CD	77
Protection contre le vol	61	Précaution	77
		Messages d'erreur fournis par le lecteur de CD	77
		Caractéristiques techniques	78

Élément central



Télécommande montée sur le volant

Il est fourni un boîtier de télécommande qui peut être monté sur le volant et assure le réglage de l'élément central. Ses touches jouent le même rôle que celles de l'appareil.



Quelques mots concernant cet appareil

- Ce produit est conforme aux directives relatives à la compatibilité électromagnétique (89/336/CEE, 92/31/CEE) et à la directive CE relative aux marquages (93/68/CEE).

Les fréquences sur lesquelles le syntoniseur de cet appareil peut s'accorder appartiennent aux gammes en usage en Afrique, Asie, Europe de l'Ouest, Moyen Orient et Océanie. Il s'ensuit que l'utilisation de l'appareil dans d'autres régions peut donner lieu à des anomalies de réception. Les fonctions RDS ne sont disponibles que dans les régions où il existe des stations FM diffusant des signaux RDS.

Quelques mots concernant ce mode d'emploi

Cet appareil est doté de nombreuses fonctions qui permettent la réception dans les meilleures conditions. Ces fonctions sont conçues pour que leur emploi soit aussi aisé que possible mais certaines exigent quelques explications. Ce mode d'emploi a pour objet de vous aider à tirer le meilleur parti des possibilités de l'appareil de façon que votre plaisir d'écouter de la musique soit aussi grand que possible.

Nous vous conseillons de lire attentivement ce mode d'emploi afin de vous familiariser avec les fonctions et les modes opératoires. Il est tout spécialement important de lire et de respecter la "Précaution" qui figure à la page 10 et dans d'autres sections de ce mode d'emploi.

Ce mode d'emploi traite de l'élément central, encastré dans le tableau de bord. Le boîtier de télécommande de pilotage permet d'effectuer les mêmes opérations. En outre, il dispose d'une commande d'atténuation (ATT) du niveau de sortie, ce qui n'est pas vrai de l'appareil lui-même.

Réinitialisation du microprocesseur

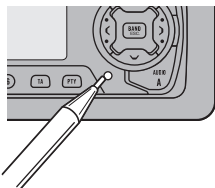
Le microprocesseur doit être réinitialisé dans les conditions suivantes:

Lors de l'utilisation de cet appareil pour la première fois après son installation.

Lorsque l'appareil ne fonctionne pas correctement.

Lorsque des messages étranges (incorrects) apparaissent sur l'affichage.

- **Pour réinitialiser le microprocesseur, appuyez sur la touche RESET sur l'appareil principal avec la pointe d'un stylo ou un autre instrument pointu.**



Quelques mots sur la démonstration

Cet appareil possède deux modes de démonstration: démonstration inverse et démonstration des possibilités.

Démonstration inverse

Si vous n'effectuez aucune opération pendant environ 30 secondes, les indications s'affichent sur l'écran dans l'ordre inverse et cela à intervalle de 10 secondes. Vous pouvez annuler le mode de démonstration inverse en appuyant sur la touche 5 alors que l'appareil n'est pas sous tension et que le contacteur d'allumage est sur la position ACC, ou ON. Appuyez de nouveau sur la touche 5 pour commencer la démonstration inverse.

Démonstration des possibilités

La démonstration des possibilités commence aussitôt que l'appareil est mis hors tension alors que le contacteur d'allumage est sur la position ACC, ou ON. Vous pouvez annuler le mode de démonstration des possibilités en appuyant sur la touche 6 tandis que cette démonstration est en cours. Appuyez de nouveau sur la touche 6 pour commencer la démonstration des possibilités.

Sachez que si la démonstration des possibilités se poursuit alors que le moteur du véhicule est arrêté, la batterie peut être complètement déchargée.

Remarque:

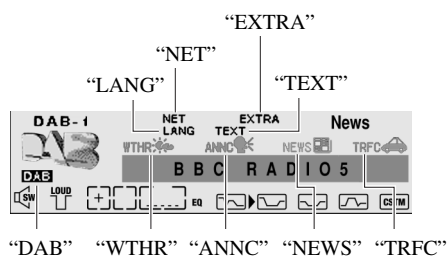
- Vous ne pouvez pas annuler un mode de démonstration quand le panneau avant est ouvert.
- Le fil rouge (ACC) de cet appareil doit être relié à une borne couplée avec le fonctionnement de l'interrupteur d'allumage. Sinon, la batterie risque de se décharger.

Pendant l'utilisation du syntoniseur DAB (Radiodiffusion numérique)

Vous pouvez utiliser cet appareil avec un syntoniseur DAB déporté vendu séparément (GEX-P900DAB, GEX-P900DABII). Pour de plus amples détails concernant cette question, reportez-vous aux modes d'emploi du DAB. Cette section fournit des informations sur le fonctionnement de cet appareil dans le cadre du DAB, informations qui diffèrent de celles du mode d'emploi du syntoniseur DAB.

Quelques mots sur les indications affichées

Voici quelques explications concernant les indications affichées.



■ Indications qui apparaissent lorsque la fonction est en service

Indication	Fonction
NET	Suivi de Service (Service Follow)
LANG	Filtre de langue (Language Filter)
WTHR*	Bulletin météo (Weather)
ANNC*	Annnonce (Announce)
NEWS*	Bulletin d'informations (News)
TRFC*	Bulletins d'informations routières et bulletins d'informations sur les transports

* Si le support d'annonce choisi est reçu, l'icône de droite s'éclaire.

■ Indications d'état DAB

Indication	Etat
EXTRA	Le Service actuellement reçu comprend un Elément Secondaire de Service.
TEXT	Le Service actuellement reçu comprend une Etiquette dynamique.
DAB	Si la réception DAB est possible.

Fonctionnement

Le mode opératoire des quatre fonctions suivantes diffère dans le cas de cet appareil. (Les pages de référence renvoient au mode d'emploi du syntoniseur DAB déporté.)

- Changement d'étiquette (Reportez-vous à la page 12.)
- Choix des indications affichées (Reportez-vous à la page 13.)
- Traitement des annonces à partir du menu des fonctions (Reportez-vous à la page 19.)
- Fonction de liste des services (équipe récemment cet appareil)

■ Changement d'étiquette

Lorsque vous utilisez la touche DISPLAY, les indications sont présentées dans l'ordre suivant:

Etiquette d'Elément de Service (Service) → Etiquette dynamique (Text)

→ Etiquette d'Ensemble (Ensemble) → Etiquette de Service

Remarque:

- Avec un composant de service qui n'a pas d'étiquette de composant de service ou d'étiquette dynamique, la commutation sur l'étiquette de composant de service et sur l'étiquette dynamique n'est pas possible. Avec des affichages autres que l'étiquette de service, si vous ne réalisez aucune opération avant 8 secondes ou si vous appuyez sur une touche autre que la touche DISPLAY, l'affichage retourne aux témoins de l'étiquette de service.

■ Choix des indications affichées

Cet appareil n'est pas doté de cette fonction.

■ Traitement des annonces à partir du menu des fonctions

Si vous utilisez la touche ◀/▶ au cours de l'opération 2, les indications sont présentées dans l'ordre suivant:

Bulletin d'informations (News) ↔ Bulletin météo (Weather) ↔ Annonce (Announce)

Remarque:

- Le mode d'annonce (Announce) associe les annonces Avertissement/Service, Annonce d'événement et Événement spécial.

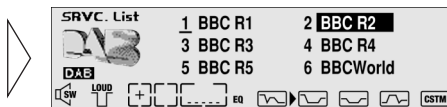
■ Fonction de liste des services

Cet appareil est aussi équipé de la fonction de liste des services dans le menu des fonctions. Il est possible de choisir le service souhaité parmi les services mémorisés de la liste des services. Les fonctions du menu des fonctions apparaissent sur l'affichage dans l'ordre suivant:

Liste des services (SRVC. List) → Filtre de langue (Language Filter) → Support des bulletins d'informations (Announcement Support) → Suivi de service (Service Follow) → Composant de service (Primary/Secondary) → Étiquette dynamique (DAB Text)

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de liste des services (SRVC. List) dans le menu des fonctions.

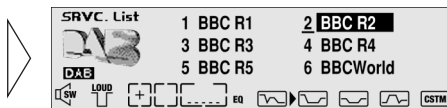
2. Choisissez le service souhaité avec les touches ◀/▶.



Remarque:

- Vous pouvez aussi choisir et rappeler le service souhaité directement avec les touches 1 à 6.

3. Rappelez le service choisi avec la touche ▲.



Précaution

- Une étiquette “CLASS 1 LASER PRODUCT” est collée sur la plaque de fond du lecteur.



- Le CarStereo-Pass Pioneer ne peut être utilisé qu'en Allemagne.
- Conservez ce mode d'emploi à portée de main de façon à pouvoir vous y reporter en cas de besoin.
- Maintenez le niveau d'écoute à une valeur telle que les bruits extérieurs ne soient pas masqués.
- Veillez à ce que l'appareil soit à l'abri de l'humidité.
- Si la batterie est débranchée, le contenu de la mémoire des fréquences d'accord est effacé et la remise en mémoire des fréquences est nécessaire.

En cas d'anomalie

En cas d'anomalie de fonctionnement, veuillez consulter le distributeur ou le centre d'entretien Pioneer le plus proche.

Utilisation du boîtier de télécommande monté sur le volant

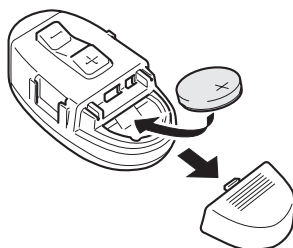
Précaution:

- Ne pas utiliser cette unité tout en manipulant le volant. Cela pourrait provoquer un accident.
 - Au cas où cette unité doit absolument être utilisée en conduisant, ne pas quitter la route des yeux. Sinon il y a un risque d'être impliqué dans un accident.
 - Si l'un des problèmes suivants se produit, arrêter immédiatement d'utiliser cette unité et prendre contact avec le distributeur où l'unité a été achetée:
 - de la fumée sort de l'unité.
 - l'unité dégage une odeur anormale.
 - un objet a pénétré dans l'unité.
 - un liquide a été renversé sur ou dans l'unité.
- Si cette unité continue à être utilisée sans prendre aucune mesure, elle peut être sérieusement endommagée et provoquer un grave accident ou un incendie.
- Ne pas laisser cette unité non fixée dans la voiture. Lors d'un arrêt ou d'un virage, elle peut tomber sur le plancher. Si l'unité roule et se place sous la pédale de frein, elle peut empêcher le conducteur de bien freiner et provoquer un sérieux problème. Toujours fixer cette unité au volant de direction.
 - Ne pas démonter ni modifier cette unité. Cela pourrait la faire fonctionner mal.

Pile

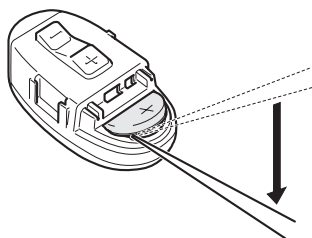
■ Installation de la pile au lithium

- Retirez le couvercle, à l'arrière du boîtier de télécommande monté sur le volant, et introduisez la pile en respectant les polarités indiquées (+) et (-).



■ Remplacement de la pile au lithium

- Retirez la pile au lithium.



Précaution:

- Remplacer la pile par une pile au lithium CR2032.
- Remplacer la pile dans l'unité en utilisant une barre conique non métallique.

⚠ AVERTISSEMENT:

- Garder la pile au lithium hors d'atteinte d'enfants. Si une pile est avalée, consulter immédiatement un médecin.

⚠ ATTENTION:

- Ne pas recharger, démonter, chauffer une pile ni la jeter dans un feu.
- N'utiliser qu'une pile au lithium CR2032 (3 V). N'utiliser jamais d'autre type de pile avec cette unité.
- Ne pas manipuler la pile avec un outil métallique.
- Ne pas ranger une pile au lithium avec des objets métalliques.
- Mettre une pile au lithium usée au rebut conformément aux lois et règlements applicables.
- Vérifier toujours soigneusement de placer la pile avec ses pôles (+) et (-) dans le bon sens.

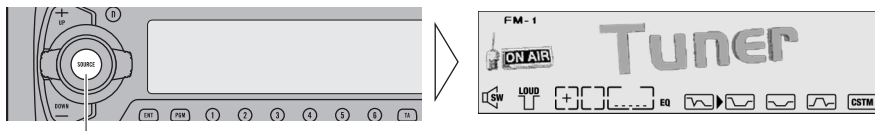
Pour écouter de la musique

Voici les opérations de base que vous devez effectuer avant de pouvoir écouter de la musique.

Remarque:

- Mise en place d'un disque. (Reportez-vous à la page 15.)

1. Choisissez la source (par exemple, choisissez le syntoniseur).



Chaque pression change la source ...

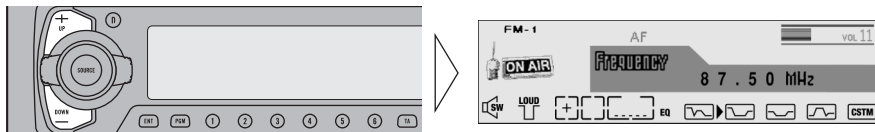
Chaque pression sur cette touche SOURCE/OFF, provoque le choix d'une autre source, comme suit:

Lecteur de CD (un disque seul) → Syntoniseur → Syntoniseur DAB (Digital Audio Broadcasting) → Lecteur de MD à chargeur → Lecteur de CD à chargeur → L'appareil extérieur → AUX

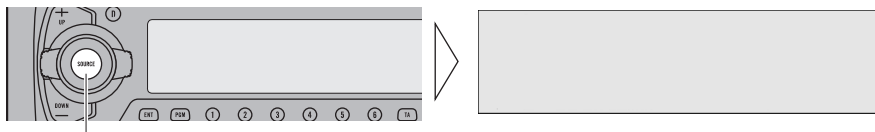
Remarque:

- L'appareil extérieur fait référence à un appareil Pioneer (disponible dans le futur) qui, bien qu'incompatible en tant que source, permet de commander les fonctions de base de cet appareil. Un seul appareil extérieur peut être commandé par cet appareil.
- Dans les cas suivants, la source n'est pas modifiée:
 - * Quand un appareil correspondant à une source n'est pas connecté à cet appareil.
 - * L'appareil ne contient pas de disque.
 - * Le lecteur de CD à chargeur ne contient pas de chargeur.
 - * Le lecteur de MD à chargeur ne contient pas de disque.
 - * L'entrée AUX (entrée extérieure) n'est pas en service. (Reportez-vous à la page 65.)
- Si le fil bleu/blanc de cet appareil est connecté à la prise de commande du relais de l'antenne automatique, celle-ci s'étend automatiquement quand l'appareil source est mis en service. Pour rétracter l'antenne, mettez l'appareil source hors service.

2. Augmentez ou diminuez le niveau d'écoute.



3. Mettez la source hors service.



Appuyez pendant 1 seconde

Opérations de base sur le syntoniseur

La fonction AF (Liste des autres fréquences possibles) peut être mise en service ou hors service. Pour effectuer l'accord, la fonction AF doit normalement être hors service. (Reportez-vous à la page 26.)

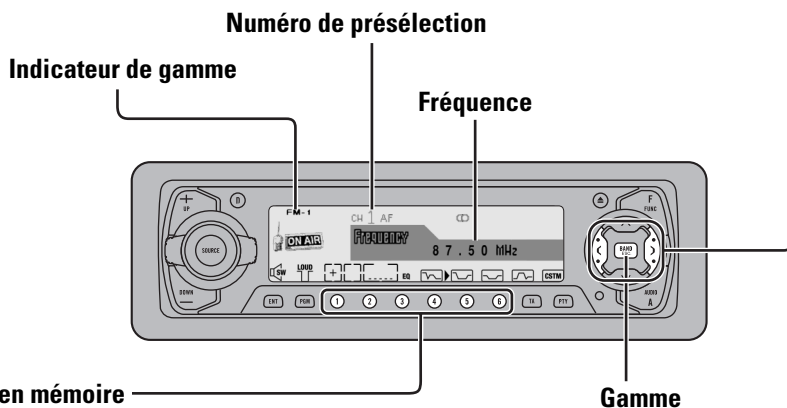
Accord manuel et accord automatique

- Vous pouvez choisir la méthode de syntonisation en appuyant plus ou moins longuement sur les touches ◀/▶.

Accord manuel (pas à pas)	Pression égale ou inférieure à 0,5 seconde
Accord automatique (automatiquement)	Pression égale ou supérieure à 0,5 seconde

Remarque:

- Si vous maintenez la pression d'un doigt sur la touche pendant plus de 0,5 seconde, les stations de radiodiffusion sont sautées. L'accord automatique commence dès que vous cessez d'appuyer sur la touche.
- Le témoin "◉" s'éclaire quand vous choisissez une station émettant en stéréophonie.



Mise en mémoire des fréquences

- Les mémoires associées aux touches 1 à 6 permettent de conserver les fréquences des stations.

Rappel d'une présélection	2 secondes ou moins
Mise en mémoire d'une fréquence	2 secondes ou plus

Remarque:

- La mémoire peut contenir 18 fréquences de station FM (6 fréquences pour la gamme FM-1, 6 pour la gamme FM-2 et 6 pour la gamme FM-3) et 6 fréquences de station MW/LW (PO/GO).
- Pour le rappel des fréquences mises en mémoire grâce aux touches 1 à 6, vous pouvez également utiliser les touches ▲ ou ▼.

Opérations de base sur le lecteur de CD intégré

Choix des indications affichées

Chaque pression sur la touche DISPLAY change les indications affichées, dans l'ordre suivant:

Mode de lecture (Durée de lecture)

→ Titre du disque

Remarque:

- Si vous changez d'affichage alors que le disque ne porte pas d'informations, l'indication "No Title" s'affiche.

Ejection

Appuyez sur la touche EJECT pour ouvrir le panneau avant avant l'éjection.

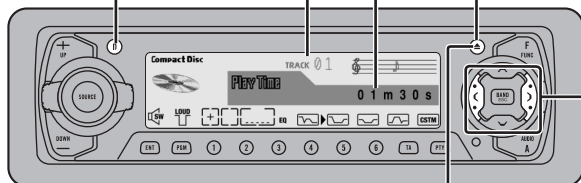
Dans le cas de l'ouverture du panneau avant, vous pouvez juste éjecter un CD.

Remarque:

- Il n'est pas nécessaire de retirer le disque pour mettre le lecteur de CD en service, ou hors service. (Reportez-vous à la page 13.)
- Ne conservez pas le disque partiellement introduit dans le lecteur (après son éjection) car il pourrait être endommagé.

Indicateur de temps de lecture

Numéro de plage musicale



Choix des indications affichées (uniquement pour les CD TEXT)

Chaque pression sur la touche DISPLAY change les indications affichées, dans l'ordre suivant:

Mode de lecture (Durée de lecture) → Titre du disque → Nom de l'interprète du disque → Titre de la plage musicale → Nom de l'interprète de la plage musicale

Dans le cas où le texte comporte plus de 20 caractères, appuyez, pendant 2 secondes, sur la touche DISPLAY de manière à le faire défiler et prendre ainsi connaissance de ce qui n'était pas affiché.

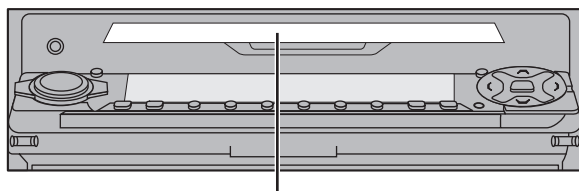
Remarque:

- Un CD TEXT est un disque compact qui porte en outre des informations alphanumériques telles que le titre du disque, le nom de l'artiste et le titre de chaque plage musicale.
- Si certaines informations ne sont pas gravées sur le disque CD TEXT, "No ~" (par exemple "No Title") s'affiche.

Recherche d'une plage musicale et déplacement rapide du capteur

- Vous pouvez choisir de rechercher une plage musicale ou de déplacer rapidement le capteur, en appuyant plus ou moins longuement sur les touches ◀/▶.

Recherche d'une plage musicale	0,5 seconde ou moins
Déplacement rapide du capteur	Pression continue



Fente pour le disque

Après avoir introduit un CD, la face avant se ferme automatiquement.

Le lecteur de CD intégré accepte un seul disque (12 cm ou 8 cm). N'utilisez aucun adaptateur pour la lecture d'un disque de 8 cm.

Remarque:

- Si vous ne parvenez pas à introduire complètement le disque, ou encore si la lecture est impossible, assurez-vous que la face gravée est bien tournée vers le bas, appuyez sur la touche EJECT et contrôlez l'état du disque avant de le réintroduire.
- Si le lecteur de CD intégré ne peut pas fonctionner normalement, un message d'erreur (par exemple "ERROR-14") s'affiche. Reportez-vous alors à la page 77, "Messages d'erreur fournis par le lecteur de CD".

Ouverture

Appuyez, pendant 1 seconde, sur la touche EJECT pour ouvrir le panneau avant sans éjecter le CD.

Si vous avez ouvert le panneau avant, vous pouvez le refermer.

Remarque:

- Les touches 1 à 6 sont sans effet lorsque le panneau avant est ouvert.



AVERTISSEMENT:

- Veillez à ce que le panneau avant ne soit pas laissé ouvert. Dans le cas contraire, une blessure serait à craindre en cas d'accident.

Opérations de base sur les lecteurs de CD à chargeur

Cet appareil peut commander le fonctionnement d'un lecteur de CD à chargeur (vendu séparément).

Choix des indications affichées

Chaque pression sur la touche DISPLAY change les indications affichées, dans l'ordre suivant:

Mode de lecture (Durée de lecture)

→ Titre du disque

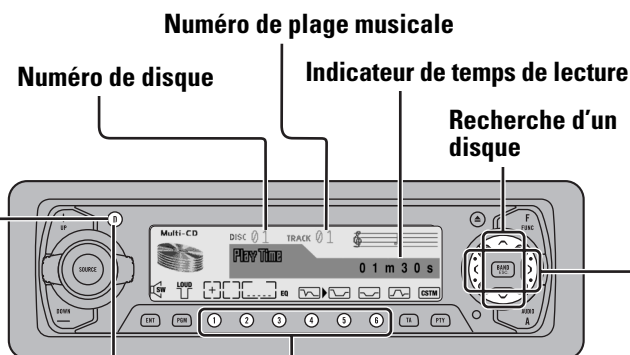
Remarque:

- Si vous commandez d'afficher des informations alors que le disque ne porte pas de titre, l'indication "No Title", s'affiche.

Recherche d'une plage musicale et déplacement rapide du capteur

- Vous pouvez choisir de rechercher une plage musicale ou déplacer rapidement le capteur, en appuyant plus ou moins longuement sur les touches ◀/▶.

Recherche d'une plage musicale	0,5 seconde ou moins
Déplacement rapide du capteur	Pression continue



Choix des indications affichées (Pendant la lecture d'un disque CD TEXT au moyen d'un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT)

Chaque pression sur la touche DISPLAY change les indications affichées, dans l'ordre suivant:

Mode de lecture (Durée de lecture) → Titre du disque → Nom de l'interprète du disque

→ Titre de la plage musicale → Nom de l'interprète de la plage musicale

Dans le cas où le texte comporte plus de 20 caractères, appuyez, pendant 2 secondes, sur la touche DISPLAY de manière à le faire défiler et prendre ainsi connaissance de ce qui n'était pas affiché.

Remarque:

- Un CD TEXT est un disque compact qui porte en outre des informations alphanumériques telles que le titre du disque, le nom de l'artiste et le titre de chaque plage musicale.
- Si certaines informations ne sont pas gravées sur le disque CD TEXT, "No ~" (par exemple "No Title") s'affiche.
- Vous ne pouvez pas accéder au mode permettant la frappe d'un titre d'un disque à partir du menu des réglages détaillés.

Recherche d'un disque par son numéro (lecteurs à chargeur 6 disques ou chargeur 12 disques)

- Vous pouvez choisir un disque directement grâce aux touches 1 à 6. Il vous suffit pour cela d'appuyer sur la touche correspondant au numéro du disque.

Remarque:

- Si vous possédez un lecteur à chargeur 12 disques et si vous désirez choisir un disque dont le numéro est compris entre 7 et 12, il vous suffit d'appuyer pendant 2 secondes sur la touche 1 à 6 correspondante.

Recherche d'un groupe de disques (lecteur 50 disques uniquement)

Les touches 1 à 5 vous permettent alors de choisir certains disques que peut contenir un lecteur de CD 50 disques. Ces 50 disques forment cinq groupes; à chaque groupe correspond une des touches 1 à 5.

- Choisissez le groupe au moyen des touches 1 à 5.

Remarque:

- Après avoir réalisé la recherche d'un groupe, utilisez les touches ▲ et ▼ pour choisir un disque.

Remarque:

- Quand vous mettez l'appareil sous tension ou choisissez un autre disque, le lecteur de CD à chargeur peut procéder à diverses opérations préliminaires (vérification de la présence du disque, lecture des données relatives au disque, etc.). Pendant ce temps, l'indication "READY" s'affiche.
- Après la mise en place des disques dans un lecteur 50 disques, les données concernant ces disques sont mises en mémoire.

Si vous commandez la lecture d'un des disques que contient un lecteur 50 disques avant qu'il n'ait eu le temps de lire toutes les informations concernant les disques, l'usage de la fonction de programmation en temps réel (ITS) devient impossible. (Lorsque vous tentez d'employer cette fonction, l'indication "Not Ready" s'affiche.)

La lecture et la mise en mémoire des données reprend dès que vous choisissez un appareil autre que le lecteur de CD 50 disques.

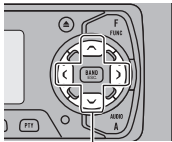
- Si le lecteur de CD à chargeur ne fonctionne pas normalement, un message d'erreur tel que "ERROR-14" s'affiche. Reportez-vous alors au mode d'emploi du lecteur de CD à chargeur.
- L'indication "No Disc" s'affiche si le lecteur de CD à chargeur ne contient aucun disque.
- L'indication "LOADING" s'affiche dans les cas suivants:
 - * Vous choisissez le disque qui se trouve dans le mécanisme d'entraînement.
 - * Le disque qui se trouve dans le mécanisme d'entraînement est rangé dans le chargeur. (Reportez-vous au mode d'emploi du lecteur 50 disques.)
- Les fonctions "Ejection d'un seul disque", "Oeuvres fréquemment écoutées", "Lecture des oeuvres d'un groupe" et "Recherche ABC d'un disque par son titre", ne sont pas disponibles avec cet appareil.

Correspondance entre les indications affichées et les touches

L'afficheur de cet appareil est pourvu d'un système de témoins d'aide. Ils s'éclairent pour vous signaler laquelle des touches ▲/▼/◀/▶ vous pouvez utiliser. Lorsque le menu des fonctions (reportez-vous à la section suivante), ou le menu des réglages détaillés (reportez-vous à la page 22), ou le menu des réglages initiaux (reportez-vous à la page 63), ou le menu 1, 2 de réglage du son (reportez-vous aux pages 44 et 51), est affiché, ces témoins permettent également de savoir aisément quelle touche ▲/▼/◀/▶ vous pouvez utiliser pour mettre en service, ou hors service, une source, répéter une plage musicale et effectuer d'autres opérations.

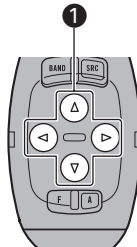
Les témoins et les touches correspondantes sont indiqués ci-dessous.

■ Élément central



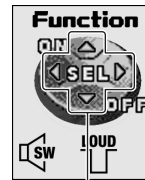
1

■ Télécommande montée sur le volant



1

■ Affichage



1

Lorsque le témoin ① est éclairé, effectuez les opérations au moyen de la touche ①.

Affichage du menu des fonctions

Le menu des fonctions permet de choisir les conditions de fonctionnement pour chaque source.

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucune opération dans les 30 secondes qui suivent l'affichage du menu des fonctions, ce menu disparaît automatiquement.

1. Choisissez le mode de fonctionnement grâce au menu des fonctions. (Reportez-vous à la section suivante, "Fonctions du menu des fonctions".)



Chaque pression change le mode ...

2. Procédez aux réglages requis. (par exemple, la lecture au hasard)



La touche utilisée et l'opération réalisée, sont alors indiquées sur l'appareil par les témoins d'aide. Appuyez sur la touche ▲ pour disposer de ces informations, ou sur la touche ▼ si vous ne désirez pas les afficher.

3. Abandonnez le menu des fonctions.



Fonctions du menu des fonctions

Le tableau qui suit précise les fonctions disponibles, sur le menu des fonctions, pour les diverses sources.

Ce tableau donne également la liste des noms, opérations et touches concernées. Pour de plus amples détails concernant une opération, reportez-vous à la page mentionnée dans le tableau.

■ Syntoniseur

Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Mémoire des meilleures stations (Best Stations Memory)	▲: En ▼: Hors	24
Stations régionales (Regional)	▲: En ▼: Hors	27
Accord automatique sur les seules stations puissantes (LOCAL)	1 ▲: En ▼: Hors 2 ◀ ou ▶: Choisissez (Sensibilité)	24
Fonction TA (Traffic Announcement)	▲: En ▼: Hors	28
Définition de l'interruption possible par un flash d'informations (News)	▲: En ▼: Hors	31
Fonction AF (AlternativeFrequency)	▲: En ▼: Hors	26

■ Lecteur de CD intégré

Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Choisissez une plage musicale sur la liste des titres des plages musicales (Track List)	1 ◀ ou ▶: Choisissez (Titre de plage musicale) 2 ▲: Lecture	36
Répétition de la lecture (Play Mode)	▲: En ▼: Hors	34
Lecture au hasard (RandomPlay)	▲: En ▼: Hors	34
Examen rapide du disque (Scan Play)	▲: En ▼: Hors	35
Pause (Pause)	▲: En ▼: Hors	35

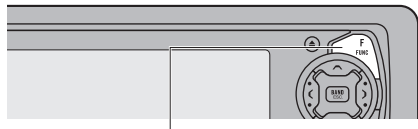
■ Lecteur de CD à chargeur

Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Répétition de la lecture (Play Mode)	◀ ou ▶: Choisissez (Possibilité de lecture)	37
Choix d'un disque sur la liste des titres (Disc List)	1 ◀ ou ▶: Choisissez (Titre du disque) 2 ▲: Lecture	43
Choisissez une plage musicale sur la liste des titres des plages musicales (Track List)	1 ◀ ou ▶: Choisissez (Titre de plage musicale) 2 ▲: Lecture	43
Lecture au hasard (RandomPlay)	▲: En ▼: Hors	37
Examen rapide des disques (Scan Play)	▲: En ▼: Hors	38
Lecture ITS (ITS Play)	▲: En ▼: Hors	40
Pause (Pause)	▲: En ▼: Hors	39
Compression et DBE (Compression)	▲ ou ▼: Choisissez (Fonction de réglage de la restitution)	39

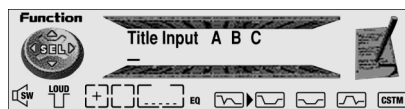
Affichage du menu des réglages détaillés

Le menu des réglages détaillés permet d'avoir accès aux diverses fonctions propres à chaque source.

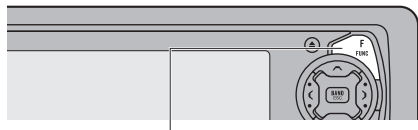
1. Affichez le menu des réglages détaillés.



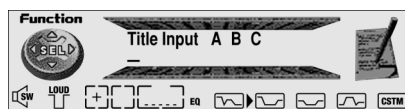
Appuyez pendant 2 secondes



2. Choisissez le mode de fonctionnement désiré. (Reportez-vous à la section suivante, “Fonctions du menu des réglages détaillés”.)



Chaque pression change le mode ...



3. Procédez aux réglages requis.

4. Abandonnez le menu des réglages détaillés.



Remarque:

- Vous pouvez abandonner le menu des réglages détaillés en appuyant une nouvelle fois, pendant 2 secondes, sur la touche FUNCTION.

Fonctions du menu des réglages détaillés

Le tableau qui suit précise les fonctions disponibles, sur le menu des réglages détaillés, pour les diverses sources. Ce tableau fournit également la liste des fonctions, opérations et touches. Pour de plus amples détails concernant une opération, reportez-vous à la page mentionnée dans le tableau.

■ Syntoniseur

Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Programme Fonction (Program Function)	1 ◀ ou ▶: Choisissez (Fonction) 2 ▲: Mémoire	74

■ Lecteur de CD intégré

Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Frappe du titre d'un disque (Title Input ABC)	1 ▲ ou ▼: Choisissez (Caractère) 2 ◀ ou ▶: Choisissez (Position) 3 ▶: Mémoire	36
Programme Fonction (Program Function)	1 ◀ ou ▶: Choisissez (Fonction) 2 ▲: Mémoire	74

■ Lecteur de CD à chargeur

Fonction (Indication affichée)	Touche: Résultat	Page
Frappe du titre d'un disque (Title Input ABC)	1 ▲ ou ▼: Choisissez (Caractère) 2 ◀ ou ▶: Choisissez (Position) 3 ▶: Mémoire	41
Programmation en temps réel (ITS Memory)	▲: Mémoire	40
Programme Fonction (Program Function)	1 ◀ ou ▶: Choisissez (Fonction) 2 ▲: Mémoire	74

Accord automatique sur les seules stations puissantes (LOCAL)

Quand le mode local est en service (l'indication "LOC" est éclairée), vous ne pouvez accorder le syntoniseur que sur les stations qui fournissent un signal puissant.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de réception des stations puissantes (**LOCAL**) grâce au menu des fonctions.

2. Mettez la réception des stations puissantes en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



3. Choisissez la sensibilité convenable pour l'accord sur les stations puissantes au moyen des touches ◀/▶.



FM : LEVEL 1 ↔ LEVEL 2 ↔ LEVEL 3 ↔ LEVEL 4
MW/LW (PO/GO) : LEVEL 1 ↔ LEVEL 2

Remarque:

- Le réglage LEVEL 4 permet la réception des seules stations très puissantes; les autres réglages autorisent, dans l'ordre décroissant, la réception de stations de moins en moins puissantes.

Mémoire des meilleures stations (Best Stations Memory)

Grâce à cette fonction (BSM – Best Stations Memory), les fréquences des stations les plus puissantes sont mises en mémoire automatiquement.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de BSM (Best Stations Memory) grâce au menu des fonctions.

2. Mettez la mémoire des meilleures stations en service au moyen de la touche ▲.

Les fréquences des stations dont le signal reçu par le syntoniseur est puissant sont sauvegardées par les mémoires des touches 1 à 6, dans l'ordre décroissant de puissance.



- Pour interrompre la mise en mémoire, appuyez sur la touche ▼, le menu des fonctions étant affiché, avant que cette mise en mémoire ne soit terminée.



Qu'est-ce que le RDS?

RDS (Radio Data System) est un système assurant l'émission de données conjointement à un programme de radio diffusé en modulation de fréquence (FM). L'affichage de ces données, qui sont inaudibles, fournit diverses informations à l'utilisateur et lui permet de tirer le meilleur parti du récepteur; elles couvrent des domaines variés tels que le nom de la station captée et le type d'émission habituellement diffusée, ou facilitent l'accord sur une station (accord automatique, mise en attente du récepteur sur une station diffusant des bulletins d'informations routières, etc.).

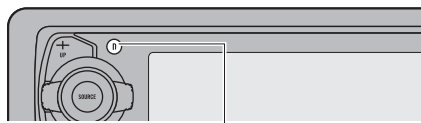
Remarque:

- Toutes les stations de radiodiffusion ne fournissent pas les services attachés au système RDS.
- Certaines fonctions RDS telles que AF (Alternative Frequencies search) ou TA (Traffic Announcement standby) ne peuvent être actives que si le récepteur est accordé sur une station RDS.

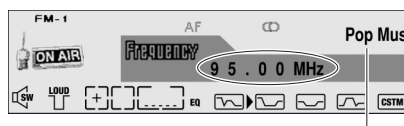
Affichage du nom de la station

Grâce à cette fonction, la fréquence d'émission de la station est remplacée, quelques secondes après l'accord, par le nom de la station.

- **Pour connaître la fréquence de la station, changez d'affichage.**



Chaque pression change l'affichage ...



Codes PTY

Chaque pression sur la touche DISPLAY change l'affichage de fonctionnement, comme suit:

Fréquence → Nom de la station

Remarque:

- Si vous n'effectuez aucune opération dans les 8 secondes qui suivent un changement d'affichage, le nom de la station apparaît.

■ Codes PTY

Le code PTY (Nature des émissions habituellement diffusées) de la station écoutée s'affiche. Ce code est l'un de ceux de la liste fournie à la page 33, "Liste des codes PTY".

Remarque:

- Le code PTY zéro donne lieu à l'affichage de l'indication "None". Il indique que la station n'a pas défini le contenu de ses émissions.

■ Fréquence

La fréquence de la station écoutée s'affiche pendant 8 secondes.

Fonction AF (AlternativeFrequency)

La fonction AF (Alternative Frequencies search) permet de commander la recherche des autres fréquences utilisées par les stations d'un réseau pour diffuser la même émission que l'émission captée. Dès que la réception se dégrade, ou encore dès que la réception d'une autre fréquence donnerait un meilleur signal, cette fonction provoque l'accord du syntoniseur sur cette fréquence.

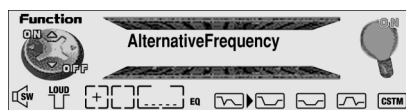
Remarque:

- Si la fonction AF est en service, le témoin "AF" est alors éclairé et l'accord automatique ou la mise en mémoire des meilleures stations (BSM) ne concernent que les seules stations RDS.
- Si vous utilisez une présélection, le syntoniseur peut remplacer la fréquence en mémoire par une autre fréquence prise sur la liste des autres fréquences possibles (liste AF). (Cette possibilité n'existe que si vous utilisez les présélections effectuées sur les bandes FM-1 et FM-2.) Aucun numéro de présélection ne s'affiche si les données émises par la station reçue diffèrent de celles de la station d'origine.
- Pendant la consultation de la liste des autres fréquences possibles, les sons peuvent être interrompus par la réception d'une autre émission.
- Si le syntoniseur est accordé sur une station qui n'est pas RDS, le témoin "AF" clignote.
- La fonction AF peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme.

Mise en service, ou hors service, de la fonction AF

Par défaut, la fonction AF est en service.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode **AF (AlternativeFrequency)** grâce au menu des fonctions.
2. Mettez en service, ou hors service, la fonction AF après avoir choisi une gamme FM.



Fonction de recherche PI

Le syntoniseur tente de découvrir une autre fréquence sur laquelle est émise la même émission. L'indication "PI Seek" s'affiche et le son est interrompu. En fin de recherche, le son est rétabli même si le syntoniseur n'a pas été en mesure de détecter la même émission ou une émission du même type et, en ce cas, s'est à nouveau accordé sur la fréquence d'origine.

Recherche PI

Si le récepteur ne peut pas détecter, au sein de la liste des autres fréquences possibles, une autre fréquence sur laquelle est diffusée la même émission, ou encore si le signal radio est trop faible pour que la réception soit de bonne qualité, la recherche PI devient automatique.

Recherche automatique PI (fréquences en mémoire)

Si les fréquences mises en mémoire ne sont pas utilisables, par exemple, parce que vous êtes très éloigné des émetteurs, vous pouvez décider que le syntoniseur procède à une recherche PI pendant le rappel d'une présélection.

Par défaut, la recherche PI automatique n'est pas en service.

Remarque:

- Pour de plus amples détails sur la manière de mettre en service, ou hors service, la recherche automatique PI, reportez-vous au paragraphe "Réglages initiaux".

Stations régionales (Regional)

Lorsque l'accord du syntoniseur est obtenu grâce à la fonction AF, la fonction de diffusion régionale limite les fréquences possibles à celles des stations émettant un programme régional.

Remarque:

- La programmation régionale et les réseaux régionaux dépendent de chaque pays (ils peuvent varier en fonction de l'heure, du département ou de la zone couverte).
- Le numéro de présélection n'est pas affiché dans la mesure où le syntoniseur reçoit une station régionale autre que celle dont la fréquence a été mise en mémoire.
- L'indication "REG" s'affiche si vous mettez en service la fonction Régional quand le menu des fonctions est annulé.

Mise en service de la fonction de diffusion régionale

La fonction Regional peut être mise en service indépendamment pour chaque gamme FM.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode permettant l'écoute des programmes régionaux (**Regional**) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez en service, ou hors service, la fonction **Regional** après avoir choisi une gamme FM.




Fonction d'attente de diffusion des bulletins d'informations routières (Traffic Announcement)

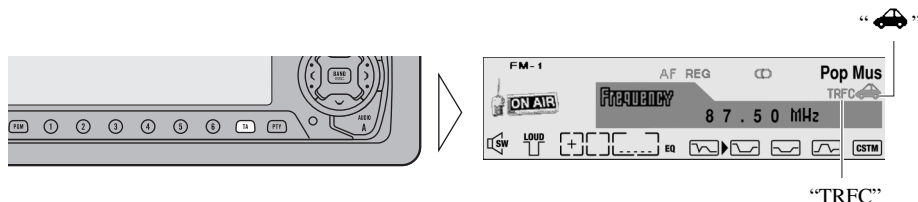
La fonction TA (Attente des bulletins d'informations routières) vous permet d'entendre tout bulletin d'informations routières diffusé par la station quelle que soit la source. La fonction TA peut être mise en service après accord sur une station TP (une station qui diffuse des bulletins d'informations routières) ou une station EON TP (une station dont les informations renvoient aux stations TP).

Mise en service, ou hors service, de la fonction TA

1. Accordez le syntoniseur sur une station TP ou EON TP.

Le témoin TP (“”) s’allume quand le syntoniseur est sur une station TP ou une station EON TP.

2. Mettez en service la fonction TA.



Le témoin “TRFC” s’éclaire, signalant ainsi que le syntoniseur est en attente de bulletin d’informations routières.

Pour mettre hors service la fonction TA, répétez la même opération alors que vous n’êtes pas à l’écoute d’un bulletin d’informations routières.

Remarque:

- Vous pouvez également employer le menu des fonctions pour mettre en service, ou hors service, la fonction TA.
- A la fin d’un bulletin d’informations routières, le système choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.
- La fonction TA peut être mise en service pendant l’usage d’une source autre que le syntoniseur si ce dernier était précédemment accordé sur une fréquence de la gamme FM; cela n’est pas possible si le syntoniseur était accordé sur une fréquence de la gamme MW/LW (PO/GO).
- Si le syntoniseur était accordé sur une fréquence de la gamme FM, la mise en service de la fonction TA vous permet d’utiliser d’autres fonctions d’accord tout en écoutant une source autre que le syntoniseur.
- Lorsque le témoin “TRFC” est éclairé, l’accord automatique ne concerne que les stations TP ou EON TP.
- Lorsque le témoin “TRFC” est éclairé, la mise en mémoire des meilleures stations ne concerne que les stations TP ou EON TP.

Abandon d'un bulletin d'informations routières

- Pendant la réception d'un bulletin d'informations routières, appuyez sur la touche TA pour abandonner cette réception et revenir à la source d'origine.



La réception du bulletin est abandonnée mais le syntoniseur demeure en mode TA aussi longtemps que vous n'appuyez pas à nouveau sur la touche TA.

Réglage du niveau d'écoute TA

Dès que commence un bulletin d'informations routières, le niveau d'écoute prend une valeur définie précédemment qui vous permet d'entendre aisément ce bulletin.

- Réglez le niveau d'écoute au cours de la réception d'un bulletin d'informations routières.



Le réglage effectué est mis en mémoire et utilisé lors de la réception des autres bulletins.

Fonction d'alarme TP

Environ 30 secondes après l'extinction du témoin TP ("🚗"), provoquée par la réception d'un signal trop faible, une alarme sonore de 5 secondes vous signale que vous devez choisir une autre station TP, ou EON TP.

- Si vous écoutez la radio, choisissez une autre station TP, ou EON TP.

Avec une source autre que le syntoniseur, ce dernier recherche automatiquement la station TP produisant le signal le plus puissant; cela se produit dans les 10 (ou 30)* secondes qui suivent l'extinction du témoin TP ("🚗").

* Temps requis avant le début de la recherche.

Avec la fonction TA	10 secondes
Avec les fonctions TA et AF	30 secondes

Fonction PTY

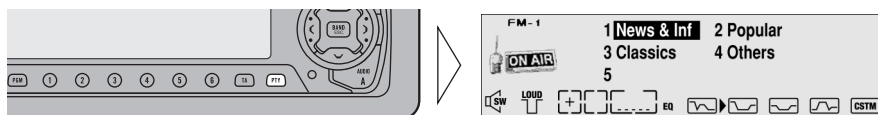
La fonction PTY fournit deux moyens de sélectionner une station en fonction du type de l'émission qu'elle diffuse: sélection large ou sélection étroite (PTY Search). Elle assure également l'accord automatique sur les stations diffusant un message de détresse (PTY Alarm).

Remarque:

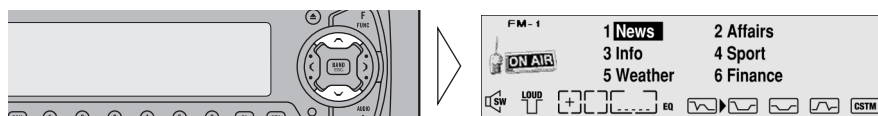
- Il est inutile d'effectuer de nouveau des réglages de recherche PTY si ces réglages ont déjà été réalisés par ailleurs. Après avoir adopté le mode de réglage de recherche PTY (opération 1), effectuez simplement la recherche PTY (opération 4).

Recherche PTY

1. Choisissez le mode permettant le réglage de la recherche PTY.



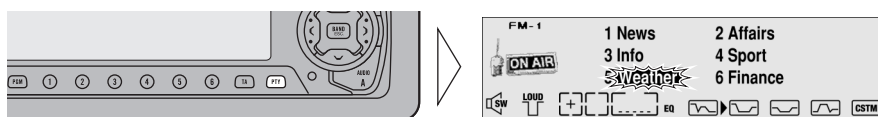
2. Choisissez la méthode de recherche PTY (large, ou étroite).



3. Choisissez un des types d'émission (PTY).



4. Commandez la recherche PTY.



Le syntoniseur recherche les stations qui diffusent le code PTY précisé.

Pour abandonner la recherche PTY, appuyez sur la touche PTY pendant 2 secondes.

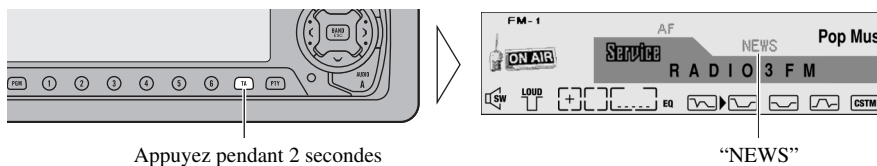
Remarque:

- La nature de l'émission reçue peut différer de celle à laquelle vous vous attendiez compte tenu du code PTY choisi.
- Si aucune station ne diffuse une émission dont la nature est du type choisi, l'indication "NOT FOUND" s'affiche pendant 2 secondes puis le syntoniseur s'accorde sur la fréquence d'origine.

Définition de l'interruption possible par un flash d'informations (News)

Vous pouvez décider que la réception du code PTY correspondant à un flash d'informations, donnera lieu, ou non, à une interruption. Lorsque le flash d'informations est terminé, la réception de l'émission précédemment écoutée reprend.

- Précisez s'il doit y avoir interruption ou non.



Appuyez pendant 2 secondes

"NEWS"

Remarque:

- Vous pouvez également employer le menu des fonctions pour mettre en service, ou hors service, l'interruption par les émissions d'informations.

Alarme PTY

Parmi les codes PTY, il en existe un pour informer les auditeurs d'une catastrophe naturelle. Lorsque le syntoniseur reçoit ce code, l'indication "ALARM" s'affiche, le niveau d'écoute est réglé à la valeur prévue pour les bulletins d'informations routières (fonction TA). Lorsque la station cesse d'émettre le code d'alarme PTY, l'appareil choisit à nouveau la source utilisée précédemment.



Remarque:

- A la fin du bulletin d'informations d'urgence, le système choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.

Abandon de la réception d'un bulletin d'informations

- Appuyez sur la touche TA pendant la réception d'un bulletin d'informations pour abandonner cette réception et revenir à la source précédemment écoutée.



Liste des codes PTY

Large	Étroite	Description
News&Inf	News	Courts bulletins d'informations.
	Affairs	Emissions à thème.
	Info	Informations générales et conseils.
	Sport	Emissions couvrant tous les aspects du sport.
	Weather	Bulletins météorologiques.
	Finance	Cours de la bourse, etc.
Popular	Pop Mus	Musique populaire.
	Rock Mus	Musique contemporaine.
	Easy Mus	Musique légère.
	Oth Mus	Autres genres musicaux n'appartenant pas aux catégories ci-dessus.
	Jazz	Musique de jazz et musique voisine.
	Country	Musique Country et musique voisine.
	Nat Mus	Musique nationale et musique voisine.
	Oldies	Musique du bon vieux temps.
Classics	Folk Mus	Musique folklorique et musique voisine.
	L. Class	Musique classique d'abord aisé.
Others	Classic	Interprétation d'oeuvres majeures.
	Educate	Emissions ayant une vocation éducative.
	Drama	Pièces radiophoniques.
	Culture	Emissions culturelles couvrant tous les aspects nationaux ou régionaux.
	Science	Emissions à vocation scientifique et technologique.
	Varied	Emissions de variété.
	Children	Emissions destinées aux enfants.
	Social	Emissions à vocation sociale.
	Religion	Emissions et services religieux.
	Phone In	Programmes à ligne ouverte.
	Touring	Emissions orientées vers les voyages; aucun bulletin d'informations routières.
	Leisure	Emissions traitant des passe-temps et des activités récréatives.
	Document	Emissions à caractère documentaire.

Répétition de la lecture (Play Mode)

Dans le cas présent, la répétition de la lecture concerne une seule plage musicale.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de répétition (Play Mode) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez la répétition de la lecture en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



Remarque:

- Si vous recherchez une plage musicale ou si vous commandez le déplacement rapide du capteur, la répétition de la lecture est abandonnée.

Lecture au hasard (RandomPlay)

Les plages musicales du disque sont lues au hasard, ce qui apporte quelque variété.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de lecture au hasard (RandomPlay) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez la lecture au hasard en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



Examen rapide du disque (Scan Play)

Pendant l'examen rapide du disque, les 10 premières secondes de chaque plage musicale sont lues successivement.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode d'examen rapide du disque (**Scan Play**) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez en service le mode d'examen du disque en appuyant sur la touche **▲**.



3. Lorsque se présente la plage musicale que vous désirez écouter, abandonnez l'examen rapide du disque en appuyant sur la touche **▼**.



Si le menu des fonctions a été abandonné automatiquement, choisissez à nouveau le mode d'examen rapide du disque sur le menu des fonctions.

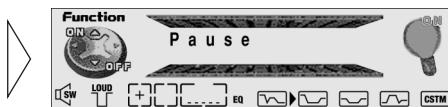
Remarque:

- L'examen rapide du disque est automatiquement abandonné lorsque toutes les plages musicales ont été passées en revue.

Pause (Pause)

Pause permet d'arrêter momentanément la lecture d'une plage musicale.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de pause (**Pause**) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez la pause en service, ou hors service, au moyen des touches **▲/▼**.



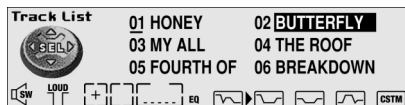
Choisissez une plage musicale sur la liste des titres des plages musicales (Track List)

Dans le cas d'un CD TEXT, l'appareil affiche les titres de plages musicales par groupes de 6. Vous pouvez faire défiler la liste.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode permettant d'afficher la liste des plages musicales (Track List) sur le menu des fonctions.

2. Au moyen des touches **◀/▶**, choisissez la plage musicale que vous désirez écouter.

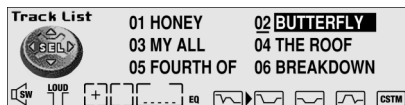
L'indication "No T.Title" s'affiche si le titre de la plage musicale n'a pas été tapé.



Remarque:

- Vous pouvez également choisir une plage musicale quelconque et en commander la lecture en utilisant les touches 1 à 6.

3. Commandez la lecture en appuyant sur la touche **▲**.



Remarque:

- Vous pouvez adopter ce mode si vous reproduisez un CD TEXT sur cet appareil.

Frappe du titre d'un disque (Title Input ABC)

Le lecteur de CD intégré possède une mémoire pour la frappe de 48 titres de disques. (Reportez-vous au paragraphe "Frappe du titre d'un disque", page 41, de la section "Utilisation des lecteurs de CD à chargeur".)

Remarque:

- Après avoir entré les titres de 48 titres, les données d'un nouveau disque écraseront le plus ancien titre.
- Si un lecteur de CD à chargeur est relié à l'appareil, vous pouvez alors titrer 100 disques.
- Vous ne pouvez pas adopter ce mode lors de la lecture d'un CD TEXT sur cet appareil.

Répétition de la lecture (Play Mode)

Il y a trois champs de lecture répétée: répétition d'une plage musicale, répétition d'un disque et répétition des disques d'un chargeur. Le mode par défaut est la répétition des disques d'un chargeur.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode permettant la sélection de la répétition (Play Mode) grâce au menu des fonctions.

2. Choisissez le champ de la lecture répétée avec les touches



Répétition des disques d'un chargeur (l'indication "Magazine Repeat" est affichée) → Répétition d'une plage musicale (l'indication "Track Repeat" est affichée) → Répétition d'un disque (l'indication "Disc Repeat" est affichée)



Remarque:

- Si vous choisissez un autre disque pendant la lecture répétée, le champ de la lecture répétée change sur le lecteur de CD à chargeur.
- Si vous réalisez une recherche de plage musicale ou un déplacement rapide du capteur pendant la répétition d'une seule plage, la plage de la lecture répétée change sur le disque entier.

Lecture au hasard (RandomPlay)

Les plages musicales du disque sont lues au hasard, à l'intérieur du champ de la lecture répétée, comme l'explique "Répétition de la lecture" ci-dessus.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de hasard (RandomPlay) grâce au menu des fonctions.

2. Mettez la lecture au hasard, en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.

Après avoir choisi le champ de la lecture répétée parmi ceux mentionnés ci-dessus au paragraphe "Répétition de la lecture", mettez en service la fonction de lecture au hasard du lecteur de CD à chargeur.



Remarque:

- La répétition d'une plage musicale change à la répétition d'un disque quand vous mettez la lecture au hasard en service.

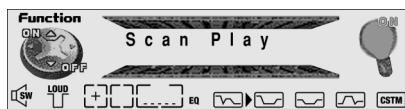
Examen rapide des disques (Scan Play)

Avec la répétition d'un disque, le lecteur ne s'intéresse qu'aux 10 premières secondes de chaque plage musicale d'un disque. Avec la répétition des disques d'un chargeur, le lecteur s'intéresse aux 10 premières secondes de la première plage musicale de chaque disque.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode d'examen rapide du disque (Scan Play) grâce au menu des fonctions.

2. Mettez la lecture d'examen rapide du disque en service au moyen de la touche ▲.

Après avoir choisi le champ de la lecture répétée parmi ceux mentionnés au paragraphe "Répétition de la lecture" de la page 37, commandez l'examen rapide des disques que contient le lecteur de CD à chargeur.



3. Lorsque se présente la plage musicale que vous désirez écouter (ou le disque), abandonnez l'examen rapide du disque en appuyant sur la touche ▼.

Si le menu des fonctions a été abandonné automatiquement, choisissez à nouveau le mode d'examen rapide du disque sur le menu des fonctions.



Indication affichée	Possibilité de lecture
T. Scan	Répétition d'un disque
D. Scan	Répétition des disques d'un chargeur

Remarque:

- L'examen rapide du disque est automatiquement abandonné lorsque toutes les plages musicales ont été passées en revue.
- La répétition d'une plage musicale change à la répétition d'un disque quand vous mettez la lecture d'examen rapide du disque.

Pause (Pause)

Pause permet d'arrêter momentanément la lecture d'une plage musicale.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de pause (Pause) grâce au menu des fonctions.
2. Mettez la pause en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



Compression et DBE (Compression)

Les fonctions Comp. (Compression) et DBE (Dynamic Bass Emphasis) des lecteurs de CD à chargeur, permettent d'améliorer la qualité de la restitution. Chaque fonction offre deux niveaux de réglage.

■ Comp.

La fonction Comp. (Compression) ajuste les déséquilibres entre les sons forts et bas à volume élevé.

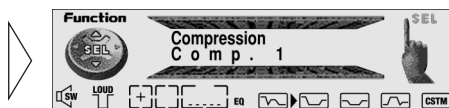
■ DBE

La fonction DBE (Dynamic Bass Emphasis) accentue les niveaux des graves pour donner un son plus étoffé.

Mise en/hors service de la fonction

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode permettant la sélection Comp. ou DBE (Compression) grâce au menu des fonctions.
2. Choisissez le mode au moyen des touches ▲/▼.

Comp. OFF → Comp. 1 → Comp. 2
→ Comp. OFF → DBE 1 → DBE 2



Remarque:

- Vous pouvez utiliser ces fonctions pour les lecteurs de CD à chargeur qui en sont pourvus. Si le lecteur ne possède pas les fonctions Comp./DBE, l'indication "No Comp." s'affiche au moment où vous tentez de les utiliser.

ITS (Programmation en temps réel)

Lorsque l'installation comporte un lecteur de CD à chargeur, la fonction ITS vous permet de sélectionner les plages musicales que vous désirez écouter et composer un programme d'écoute qui peut comprendre 24 plages musicales choisies parmi 100 disques. (La mémoire peut contenir le programme ITS et les titres de 100 disques.)

Programmation en temps réel (ITS Memory)

Les plages musicales programmées sont lues, à l'intérieur du champ de la lecture répétée "Répétition de la lecture" décrit à la page 37.

1. **Commandez la lecture de la plage musicale que vous désirez programmer.**
2. **Sur le menu des réglages détaillés, choisissez le mode de programmation en temps réel (ITS Memory). (Reportez-vous à la page 22.)**
3. **Programmez la lecture de la plage musicale en appuyant sur la touche ▲.**



Remarque:

- Après la programmation de la lecture du 100e disque, toutes les données concernant un nouveau disque remplacent celles du disque dont la lecture est la plus ancienne.

Lecture ITS (ITS Play)

La lecture ITS tient compte des conditions définies au paragraphe "Répétition de la lecture".

1. **Appuyez sur la touche FUNCTION puis choisissez le mode de lecture ITS (ITS Play) grâce au menu des fonctions.**
2. **Mettez la lecture ITS en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.**



Après avoir choisi le champ de la lecture répétée parmi ceux mentionnés au paragraphe "Répétition de la lecture" de la page 37, commandez la lecture ITS.

Remarque:

- Si vous commandez la lecture d'une plage musicale qui ne fait pas partie du programme ITS, l'indication "ITS Empty" s'affiche.

Pour effacer un numéro de plage musicale

1. Pendant la lecture ITS, choisissez la plage musicale qui ne doit plus faire partie du programme.
2. Sur le menu des réglages détaillés, choisissez le mode de programmation en temps réel (ITS Memory). (Reportez-vous à la page 22.)
3. Appuyez sur la touche ▼ pour effacer la référence à cette plage musicale.

La lecture ITS se poursuit avec la plage musicale suivante dont le numéro est en mémoire.

Si la lecture d'aucune autre plage musicale parmi celles concernées n'est programmée, l'indication "ITS Empty" s'affiche et la lecture normale reprend.



Pour effacer un numéro de disque

1. Pendant la lecture d'un disque, choisissez le disque dont le numéro doit être effacé.
2. Sur le menu des réglages détaillés, choisissez le mode de programmation en temps réel (ITS Memory). (Reportez-vous à la page 22.)
3. Appuyez sur la touche ▼ pour effacer le numéro du disque.



Titre d'un disque

Frappe du titre d'un disque (Title Input ABC)

Vous avez la possibilité de taper 100 titres de 10 caractères. Cette disposition vous permet ensuite de localiser aisément le disque que vous désirez écouter. (La mémoire peut contenir le programme ITS et les titres de 100 disques.)

1. Commandez la lecture du disque à titrer.
2. Grâce au menu des réglages détaillés, choisissez le mode de frappe d'un titre de disque (Title Input ABC). (Reportez-vous à la page 22.)

Remarque:

- Si vous écoutez un CD TEXT sur un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT, vous ne pouvez pas faire usage de ce mode.
- Un CD TEXT est un disque compact qui porte en outre des informations alphanumériques telles que le titre du disque, le nom de l'artiste et le titre de chaque plage musicale.

3. Changez le type de caractère souhaité avec la touche 1.

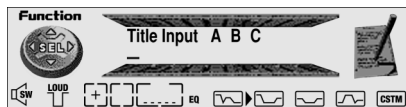
Chaque pression sur la touche 1 change le type de caractère, dans l'ordre suivant:

Lettres de l'alphabet (majuscules),

Chiffres et symboles

→ Lettres de l'alphabet (minuscules)

→ Lettres propres à certaines langues européennes (par exemple, á, à, ä, ç)

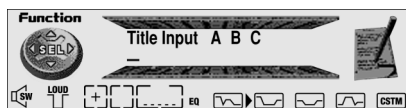


Remarque:

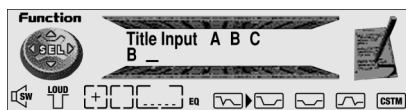
- Vous pouvez choisir d'enter des chiffres et des symboles en appuyant sur la touche 2.

4. Choisissez lettres, chiffres ou symboles au moyen des touches ▲/▼.

Pour taper une espace, choisissez le curseur clignotant “_”.



5. Déplacez le curseur vers la gauche ou vers la droite au moyen des touches ◀/▶.



6. Lorsque vous avez terminé la frappe du titre, faites clignoter le 10e caractère puis validez le titre en appuyant sur la touche ►.



Remarque:

- Les titres demeurent en mémoire, même après le retrait des disques; ils sont de nouveau affichés si les disques sont remis en place.
- Après la frappe du titre du 100e disque, toutes les données concernant un nouveau disque remplacent celles du disque dont la lecture est la plus ancienne.
- Vous pouvez afficher le titre du disque en cours de lecture. Pour de plus amples détails reportez-vous à la page 17, “Choix des indications affichées”.

Choix d'un disque sur la liste des titres (Disc List)

Les 6 disques sont affichés. Vous pouvez faire défiler l'affichage.

Procédez de la manière indiquée ci-dessous pour écouter un disque d'un lecteur de CD à chargeur dont vous avez tapé le titre, ou un disque CD TEXT sur un lecteur compatible CD TEXT.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode d'affichage de la liste des titres des disques (Disc List) grâce au menu des fonctions.
2. Choisissez le disque souhaité avec les touches **◀/▶**.

L'indication "No D.Title" s'affiche si le titre du disque n'a pas été tapé.
L'indication "No Disc" s'affiche à côté du numéro du disque si le chargeur ne contient aucun disque.



Remarque:

- Vous pouvez aussi choisir et reproduire directement le disque souhaité avec les touches 1 à 6.

3. Commandez la lecture du disque en appuyant sur la touche **▲**.



Choisissez une plage musicale sur la liste des titres des plages musicales (Track List)

Dans le cas d'un CD TEXT, l'appareil affiche les titres de plages musicales par groupes de 6. Vous pouvez faire défiler la liste.

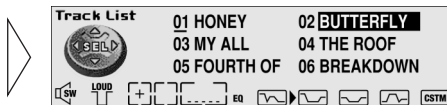
1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode permettant d'afficher la liste des plages musicales (Track List) sur le menu des fonctions.

Remarque:

- Vous pouvez adopter ce mode lors de la lecture d'un CD TEXT sur un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT.

2. Au moyen des touches **◀/▶**, choisissez la plage musicale que vous désirez écouter.

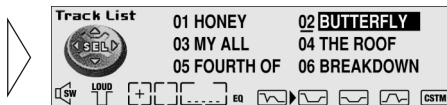
L'indication "No T.Title" s'affiche si le titre de la plage musicale n'a pas été tapé.



Remarque:

- Vous pouvez également choisir une plage musicale quelconque et en commander la lecture en utilisant les touches 1 à 6.

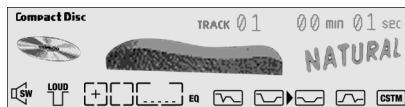
3. Commandez la lecture en appuyant sur la touche **▲**.



Choix de la courbe d'égalisation

Vous pouvez choisir la courbe d'égalisation.

- Tournez le sélecteur EQ dans un sens ou dans l'autre pour choisir la courbe d'égalisation désirée.



SUPER BASS ↔ POWERFUL ↔ NATURAL ↔ VOCAL ↔ CUSTOM ↔ FLAT

Remarque:

- “CUSTOM” correspond à une courbe d'égalisation que vous avez vous-même modifiée. (Reportez-vous à la page 47, “Réglage précis des courbes d'égalisation”.)
- Vous pouvez créer plusieurs courbes “CUSTOM” pour différentes sources. (Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à chargeur font usage, automatiquement, de la même courbe d'égalisation.)

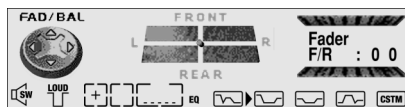
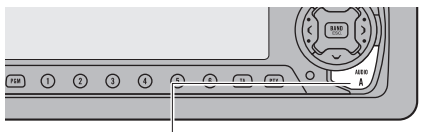
Affichage du menu 1 des réglages sonores

Ce menu permet de régler au mieux la qualité de la reproduction.

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucune opération dans les 30 secondes qui suivent l'affichage du menu 1 des réglages sonores, ce menu disparaît.
- Les options disponibles sur le menu 1 des réglages sonores dépendent des valeurs adoptées, grâce au menu des réglages initiaux, en matière de haut-parleur arrière. (Reportez-vous à la page 66, “Mise en service de la sortie vers les haut-parleurs arrière”.)

1. Choisissez le mode désiré sur le menu 1 des réglages sonores.



Chaque pression change le mode ...

2. Procédez aux réglages requis.
3. Abandonnez le menu 1 des réglages sonores.



Fonctions du menu 1 des réglages sonores

Le menu 1 des réglages sonores permet d'agir sur les fonctions suivantes.

Réglage de l'équilibrage (FAD/BAL)

Le réglage de l'équilibrage permet d'obtenir les conditions d'écoute optimales quel que soit le siège occupé.

1. Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu 1 des réglages sonores, le mode permettant le réglage de l'équilibre avant-arrière et droite-gauche (FAD/BAL).
2. Réglez l'équilibrage entre les haut-parleurs avant et arrière au moyen des touches ▲/▼.

L'indication affichée varie de "Fader Front:15" à "Fader Rear:15" tandis que la puissance est émise par les haut-parleurs avant puis par les haut-parleurs arrière.



3. Réglez l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit au moyen des touches ◀/▶.

L'indication affichée varie de "Balance Left:9" à "Balance Right:9" tandis que la puissance est émise par les haut-parleurs gauches puis par les haut-parleurs droits.



Remarque:

- Si la valeur donnée au paramètre de sortie vers les haut-parleurs arrière est "Sortie haut-parleur d'extrêmes graves", vous ne pouvez pas régler l'équilibrage entre les haut-parleurs avant et arrière. (Reportez-vous à la page 66.)
- "Fader F/R:0 0" est le réglage convenable si l'installation ne comporte que 2 haut-parleurs.

Égaliseur graphique

Contrairement à la compensation des caractéristiques acoustiques de l'habitacle du véhicule qui est réalisée par la fonction d'égalisation automatique, vous pouvez grâce à cette fonction, créer les courbes d'égalisation qui vous plaisent.

Il existe deux types de courbes d'égalisation: les courbes d'égalisation définies en usine (courbes usine) et la courbe d'égalisation définie par l'utilisateur et la courbe d'égalisation personnalisée.

Remarque:

- Quatre courbes ont été définies en usine: Super Bass, Powerful, Natural et Vocal.

Courbes plates et personnalisées

■ Courbe plate

Une courbe plate n'apporte aucune correction aux sons. Elle est intéressante pour vérifier l'effet des autres courbes d'égalisation en passant alternativement de la courbe aucune correction à une autre courbe.

■ Courbe personnalisée

La courbe personnalisée peut être conservée en mémoire comme courbe d'égalisation. Les réglages s'obtiennent au moyen de la l'égaliseur graphique ou de l'égaliseur graphique à 13 bandes.

Touches	Indications affichées	Courbes d'égalisation
1	Super Bass	Accentuation des graves
2	Powerful	Sonorités puissantes
3	Natural	Sonorités naturelles
4	Vocal	Chansons
5	Custom	Personnalisée
6	Flat	Aucune correction

Rappel des courbes d'égalisation (Equalizer)

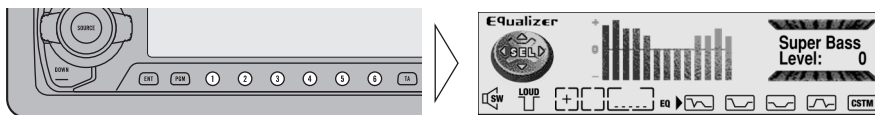
Il est très facile de rappeler une courbe d'égalisation. Deux moyens sont à votre disposition.

■ Rappel direct

1. Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu 1 des réglages sonores, le mode permettant d'utiliser une courbe d'égalisation (Equalizer).

(à suivre)

2. Choisissez ensuite la courbe désirée (par exemple, appuyez sur la touche 1).



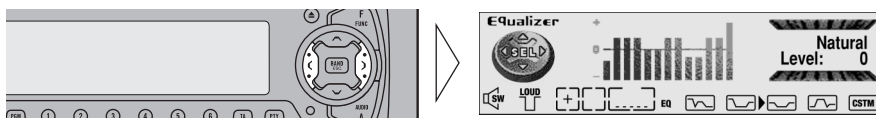
Remarque:

- Si vous avez réalisé un ajustement automatique (reportez-vous à la page 56), vous pouvez mettre AUTO EQ en (ON) et hors (OFF) service en appuyant sur la touche de la courbe d'égalisation appelée.

■ Rappel séquentiel

1. Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu 1 des réglages sonores, le mode permettant d'utiliser une courbe d'égalisation (Equalizer).

2. Choisissez ensuite la courbe désirée dans l'ordre suivant:



Super Bass ↔ Powerful ↔ Natural ↔ Vocal ↔ Custom ↔ Flat

Réglage précis des courbes d'égalisation (Equalizer)

Toutes les courbes, sauf la courbe "Aucune correction" peuvent faire l'objet d'un réglage (réglage fin).

Ce réglage peut être réalisé au moyen de l'égaliseur graphique ou du mode de réglage de l'égaliseur graphique à 13 bandes.

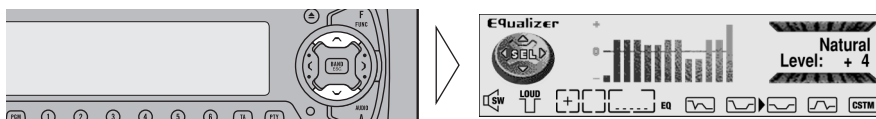
■ Égaliseur graphique

Les courbes définies en usine peuvent être réglées finement (commande de nuance).

1. Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu 1 des réglages sonores, le mode permettant d'utiliser une courbe d'égalisation (Equalizer).

2. Rappelez la courbe d'égalisation que vous désirez régler. (Reportez-vous à la section précédente.)

3. Réglez la courbe d'égalisation.



L'affichage indique "+6" – "-6".

Remarque:

- La plage de réglage dépend de la courbe.
- En appuyant sur la touche 5 pendant 2 secondes, vous mettez en mémoire CUSTOM la courbe d'égalisation.

■ Égaliseur graphique à 13 bandes

Vous ne pouvez adopter ce mode que si vous avez choisi Custom.

1. Appuyez sur la touche **AUDIO** puis choisissez, sur le menu 1 des réglages sonores, le mode permettant d'utiliser une courbe d'égalisation (**Equalizer**).
2. Choisissez **Custom**. (Reportez-vous à la section précédente.)
3. Sur le menu 1 des réglages sonores, choisissez le mode de réglage de l'égaliseur graphique à 13 bandes.



4. Choisissez la bande à régler.



50 ↔ 80 ↔ 125 ↔ 200 ↔ 315 ↔ 500 ↔ 800
↔ 1,3k ↔ 2k ↔ 3,2k ↔ 5k ↔ 8k ↔ 12,5k (Hz)

5. Réglez le niveau.



L'affichage indique "+6" – "-6".

6. Répétez les opérations 4 et 5 ci-dessus pour les autres bandes de réglage possibles.

Commande du champ sonore et Octaver

La commande de champ sonore (SFC) met à votre disposition 3 corrections qui permettent de simuler une salle de concert, un stade, etc. Vous avez donc la faculté, dans l'habitacle de votre voiture, d'écouter de la musique dans les conditions mêmes de la prise de sons.

“Octaver” accentue la présence des graves.

“Octaver 2” est plus efficace que “Octaver 1”.

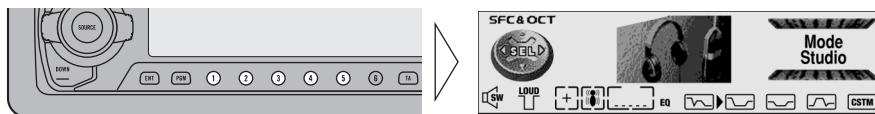
Rappel d'une correction de champ sonore (SFC & OCT)

Il existe deux manières de rappeler une correction de champ sonore.

Touches	Indications affichées	Correction de champ sonore/“Octaver”
1	Studio	Studio
2	Jazz club	Club de jazz
3	Club	Club
4	Octaver 1	Octaver 1
5	Octaver 2	Octaver 2

■ Rappel direct

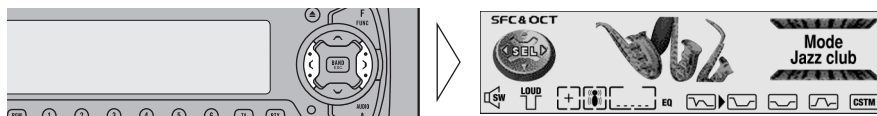
1. Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu 1 des réglages sonores, le mode permettant d'accéder à la commande du champ sonore (SFC & OCT).
2. Choisissez ensuite la correction désirée (par exemple, appuyez sur la touche 1).



Pour annuler la correction de champ sonore, appuyez une nouvelle fois sur la même touche.

■ Rappel séquentiel

1. Appuyez sur la touche AUDIO puis choisissez, sur le menu 1 des réglages sonores, le mode permettant d'accéder à la commande du champ sonore (SFC & OCT).
2. Choisissez ensuite la courbe désirée dans l'ordre suivant:



Studio ↔ Jazz club ↔ Club ↔ Octaver 1 ↔ Octaver 2 ↔ OFF (Hors)

Sélecteur de position

Une manière d'obtenir des sons plus naturels consiste à positionner l'image stéréophonique de telle sorte que vous soyez au centre du champ sonore.

Le sélecteur de position règle le niveau sonore émis par chaque haut-parleur en fonction du siège et du nombre d'occupants; ces réglages peuvent être rappelés à l'aide d'une seule touche. Grâce à lui, vous pouvez écouter des sons très naturels, quel que soit le siège que vous occupez.

Touche	Position occupée
▲	Sièges avant droite et gauche
▼	Tous les sièges
◀	Siège avant gauche
▶	Siège avant droite

Témoin de position

Le témoin de position vous permet de connaître le réglage actuellement utilisé sans agir sur le sélecteur de position.

Siège avant gauche



Siège avant droite



Sièges avant droite et gauche

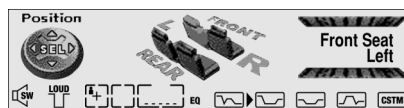


Tous les sièges



Choix de la position d'écoute (Position)

- Appuyez sur la touche **AUDIO** puis choisissez, sur le menu 1 des réglages sonores, le mode permettant de choisir la position (Position).
- Appuyez sur l'une des touches **▲/▼/◀/▶** pour choisir la position convenable (par exemple, appuyez sur la touche **◀**).



Pour annuler le réglage effectué, appuyez une nouvelle fois sur la même touche.

Remarque:

- Si le réglage adopté pour la sortie vers les haut-parleurs arrière est "Sub woofer output", les options "Front Seat Right&Left" et "All Seats" ne sont pas disponibles.

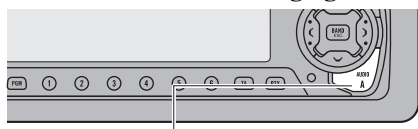
Affichage du menu 2 des réglages sonores

Le menu 2 des réglages sonores vous donne le moyen d'utiliser des fonctions élaborées pour chaque source.

Remarque:

- Si vous ne procédez à aucune opération dans les 30 secondes qui suivent l'affichage du menu 2 des réglages sonores, ce menu 2 disparaît.
- Les options disponibles sur le menu 2 des réglages sonores dépendent des valeurs adoptées, grâce au menu des réglages initiaux, en matière de haut-parleur arrière et de haut-parleur d'extrêmes graves. (Reportez-vous à la page 66, "Mise en service de la sortie vers les haut-parleurs arrière" et "Réglage de la commande du haut-parleur d'extrêmes graves".)

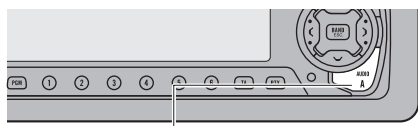
1. Affichez le menu 2 des réglages sonores.



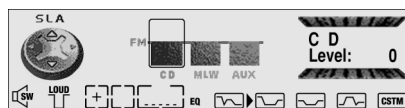
Appuyez pendant 2 secondes



2. Choisissez le mode désiré.

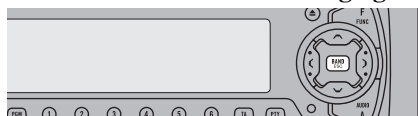


Chaque pression change le mode ...



3. Procédez aux réglages requis.

4. Abandonnez le menu 2 des réglages sonores.



Fonctions du menu 2 des réglages sonores

Le menu 2 des réglages sonores permet d'agir sur les fonctions suivantes.

Sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-1)

Si l'enceinte d'extrêmes graves est connectée, mettez en service la sortie de l'enceinte des extrêmes graves.

Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves soit hors service (OFF).

La phase du signal de sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves peut être normale (0 degré, "Phase:NOR") ou inversée (180 degrés, "Phase:REV"). Par défaut, la phase est normale (0 degré).

Remarque:

- Quand le réglage du contrôleur de l'enceinte d'extrêmes graves est sur "Sub woofer control External", vous ne pouvez pas mettre en/hors service (ON/OFF) le mode de l'enceinte d'extrêmes graves. Dans ce cas, ce réglage n'est pas nécessaire. (Reportez-vous à la page 66.)
- Mettez hors service (OFF) la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves si vous ne désirez pas exciter ce haut-parleur.

1. Sur le menu 2 des réglages sonores, choisissez le mode permettant de mettre en service, ou hors service, la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-1). (Reportez-vous à la section précédente.)

2. Mettez la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



3. Changez la phase de la sortie de l'enceinte d'extrêmes graves avec les touches ◀/▶.

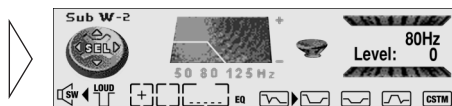


Réglage de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-2)

Lorsque la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves est en service (ON), vous pouvez choisir la fréquence de coupure et le niveau de sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves.

1. Sur le menu 2 des réglages sonores, choisissez le mode permettant de régler la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub W-2). (Reportez-vous à la page 51.)

2. Choisissez la fréquence de coupure 50 Hz, 80 Hz ou 125 Hz au moyen des touches ◀/▶.



3. Augmentez ou diminuez le niveau de sortie au moyen des touches ▲/▼.



L'affichage indique "+6" – "-6".

Remarque:

- Vous ne pouvez choisir le mode de réglage de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves que si cette sortie a été mise en service (ON) grâce au paramètre qui convient.

Sortie de ligne préamplifiée (Non Fade-1)

Quand le réglage de la sortie de ligne préamplifiée est sur ON (en service), le signal audio ne passe pas à travers le filtre passe-bas de cet appareil (pour l'enceinte d'extrêmes graves), mais est sorti directement par les prises de sortie RCA.

Remarque:

- Quand le réglage du contrôleur de l'enceinte d'extrêmes graves n'est que "Sub woofer control External", vous pouvez mettre en/hors service la sortie de ligne préamplifiée. (Reportez-vous à la page 66.)

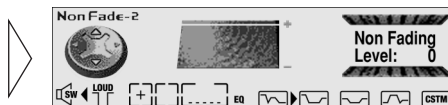
1. Sur le menu 2 des réglages sonores, choisissez le mode de mise en service, ou hors service, de la sortie ligne amplifiée (Non Fade-1). (Reportez-vous à la page 51.)
2. Mettez en/hors service la sortie de ligne préamplifiée avec les touches ▲/▼.



Ajustement du niveau de la sortie de ligne préamplifiée (Non Fade-2)

Quand la sortie de ligne préamplifiée est en service (ON), vous pouvez ajuster son niveau.

1. Sur le menu 2 des réglages sonores, choisissez le mode permettant de régler la sortie ligne préamplifiée (Non Fade-2). (Reportez-vous à la page 51.)
2. Augmentez ou diminuez le niveau de sortie avec les touches ▲/▼.
L'affichage indique "0" – "-15".



Remarque:

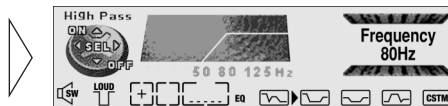
- Vous pouvez choisir le mode permettant le réglage de la sortie ligne préamplifiée uniquement si elle a été mise en service grâce au mode permettant sa mise en service, ou hors service.

Filtre passe-haut (High Pass)

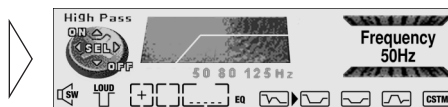
Si vous ne souhaitez pas que le son de la plage de fréquences sortie par l'enceinte d'extrêmes graves sorte par les enceintes avant ou arrière, mettez le filtre passe-haut en service. Seule les fréquences supérieures à celles de la plages choisies sont sorties par les enceintes avant et arrière.

1. Sur le menu 2 des réglages sonores, choisissez le mode permettant de mettre en service, ou hors service, le filtre passe haut (High Pass). (Reportez-vous à la page 51.)

2. Mettez le filtre passe-haut en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



3. Choisissez la fréquence souhaitée avec les touches ◀/▶.
50 ↔ 80 ↔ 125 (Hz)



Mise en service de la correction physiologique (Loudness)

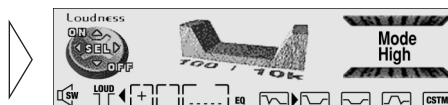
La correction physiologique permet de compenser les pertes d'intelligibilité dues à la faiblesse du niveau d'écoute. Vous pouvez choisir un niveau de correction physiologique donné.

1. Sur le menu 2 des réglages sonores, choisissez le mode permettant de mettre en service, ou hors service, la correction physiologique (Loudness). (Reportez-vous à la page 51.)

2. Mettez la correction physiologique en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



3. Choisissez le niveau désiré au moyen des touches ◀/▶.
Low ↔ Mid ↔ High

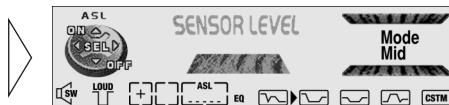


Fonction de réglage automatique du niveau d'écoute (ASL)

Tandis que le véhicule circule, le bruit qui atteint l'habitacle varie, par exemple en fonction de la vitesse, de l'état de la chaussée, etc. La fonction de réglage automatique du niveau d'écoute (ASL) surveille ce bruit et, le cas échéant, augmente le niveau d'écoute comme il convient. La sensibilité de la fonction ASL (variation du niveau d'écoute en fonction du niveau de bruit) peut prendre cinq valeurs.

1. Sur le menu 2 des réglages audio, choisissez le mode de réglage automatique du niveau de la source sonore (ASL). (Reportez-vous à la page 51.)

2. Mettez en service, ou hors service, le réglage automatique de la source sonore au moyen des touches ▲/▼.



3. Choisissez le niveau désiré au moyen des touches ◀/▶.



Low ↔ Mid-Low ↔ Mid ↔ Mid-High ↔ High

Fonction de réglage automatique du niveau de la source (SLA)

La fonction SLA (Source Level Adjustment), évite que ne se produisent de fortes variations d'amplitude sonore lorsque vous passez d'une source à l'autre. Le réglage est basé sur le niveau du signal FM qui, lui, demeure inchangé.

1. Comparez le niveau de la radio FM à celui d'une autre source (par exemple, lecteur de CD intégré).

2. Sur le menu 2 des réglages sonores, choisissez le mode permettant de régler le niveau de la source (SLA). (Reportez-vous à la page 51.)

3. Augmentez ou diminuez le niveau de la source au moyen des touches ▲/▼.



L'affichage indique "+4" – "-4".

Remarque:

- Etant donné que le niveau du signal FM sert de référence, l'emploi de la fonction SLA n'est pas possible en mode FM.
- Le niveau d'écoute en MW/LW (PO/GO), qui est différent du niveau réglé pour la FM, peut également être réglé à une valeur similaire à celle des sources autre que le syntoniseur.
- Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à chargeur sont automatiquement placés dans les mêmes conditions de niveau sonore.

Fonction d'égalisation automatique

L'égaliseur automatique de l'appareil mesure les caractéristiques acoustiques de l'habitacle du véhicule puis en déduit la courbe d'égalisation.

Avant de faire usage de l'égalisation automatique

■ ATTENTION:

- Pour éviter tout accident, ne procédez pas à l'égalisation automatique tandis que vous conduisez le véhicule. Pour que s'effectue la mesure des caractéristiques de l'habitacle, un signal (bruit) puissant et grave est émis par les haut-parleurs.

■ Précaution:

- Procéder à l'égalisation automatique dans les conditions suivantes peut endommager les haut-parleurs. Vérifiez soigneusement les conditions d'installation avant d'effectuer l'égalisation automatique.
 - * Les haut-parleurs ne sont pas correctement raccordés. (Par exemple, un haut-parleur arrière est relié à la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves.)
 - * Un haut-parleur est relié à un amplificateur de puissance qui fournit une puissance supérieure à la puissance maximale admissible par le haut-parleur.
- Si le microphone n'est pas situé comme il convient, la tonalité d'essai peut être forte et la mesure peut exiger un temps très long pendant lequel l'énergie de la batterie se trouve consommée. Veillez à ce que le microphone occupe l'emplacement souhaité. (Reportez-vous à la page 57.)

■ Lisez ce qui suit avant d'effectuer l'égalisation automatique

- Pour effectuer l'égalisation automatique, choisissez un lieu aussi tranquille que possible et arrêtez le moteur et le climatiseur. Coupez l'alimentation du véhicule et du téléphone de voiture si le véhicule en est équipé. Tous les sons autres que celui de la tonalité d'essai (c'est-à-dire les sons tels que le bruit du moteur, la sonnerie du téléphone, etc.) pourraient empêcher une mesure correcte des caractéristiques acoustiques de l'habitacle du véhicule.
- Effectuez l'égalisation automatique en vous servant du microphone fourni. Si vous utilisez un autre microphone, vous ne disposerez pas de résultats corrects sur les caractéristiques acoustiques de l'habitacle du véhicule.
- L'égalisation automatique ne peut pas être réalisée si aucun haut-parleur avant ni aucun haut-parleur arrière ne sont reliés à l'appareil.

(à suivre)

- Si l'amplificateur possède une commande de niveau d'entrée, veillez à ce que ce niveau ne soit pas réglé trop bas, faute de quoi l'égalisation automatique peut être impossible. Réglez la commande de niveau d'entrée à la valeur standard.
- Après avoir effectué l'égalisation automatique, les réglages initiaux d'équilibrage avant-arrière et droite-gauche (reportez-vous à la page 45) sont rétablis.
- Si vous effectuez l'égalisation automatique alors qu'une courbe d'égaliseur automatique existe déjà, cette courbe est effacée.
- Si vous changez le réglage de la sortie vers le haut-parleur arrière ou le réglage de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves après avoir effectué l'égalisation automatique, la courbe d'égalisation automatique est effacée. En ce cas, reprenez l'égalisation automatique.
- Si vous effectuez une égalisation automatique, la courbe d'égalisation devient une courbe plate.
- Si vous effectuez l'égalisation automatique alors qu'un haut-parleur d'extrêmes graves est relié à cet appareil, elle règle automatiquement les valeurs de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves et du filtre passe-haut, ou bien le niveau de la sortie sans atténuation. (La sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves ou la sortie sans atténuation sont automatiquement mises en service et réglées, même si elles n'étaient pas en service avant que ne commence le réglage.)
- Après que le compte à rebours de l'égalisation automatique a commencé, le menu 1 des réglages sonores change si vous mettez une source en service en introduisant un CD dans un lecteur ou en utilisant la commande vocale. En conséquence, ne mettez pas en service une source après que l'égalisation automatique a commencé.

Egalisation automatique

1. Choisissez la position correspondant au siège sur lequel le microphone se trouve placé.

(Reportez-vous à la page 50, "Sélecteur de position".)

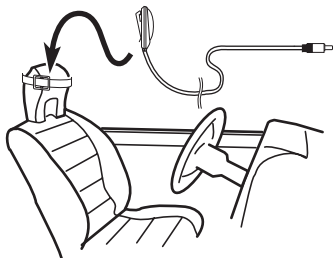
- Si vous ne choisissez pas "Siège avant gauche", ni "Siège avant droite", la position "Siège avant gauche" est automatiquement retenue au moment où vous commandez l'égalisation automatique.

2. Arrêtez le véhicule dans un endroit aussi tranquille que possible, fermez les portes, les fenêtres et le toit ouvrant, coupez le moteur.

Quand le moteur tourne, le bruit produit interdit toute égalisation automatique correcte.

3. Fixez le microphone au centre de l'appui-tête du siège du conducteur, à l'aide d'une sangle (vendue séparément), en veillant à ce qu'il soit dirigé vers l'avant.

La courbe d'égaliseur automatique dépend de l'emplacement qu'occupe le microphone. Le cas échéant, vous pouvez placer le microphone sur le siège du passager avant et effectuer ainsi l'égalisation automatique.

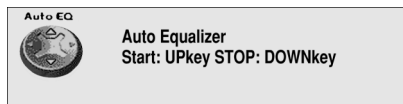
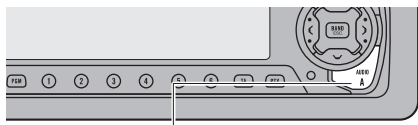


4. Placez le contacteur d'allumage sur la position ON ou ACC.

Si le chauffage ou le climatiseur sont en marche, arrêtez-les. Le bruit du ventilateur du chauffage ou celui du climatiseur peuvent empêcher l'égalisation automatique correcte.

5. Mettez la source hors service.

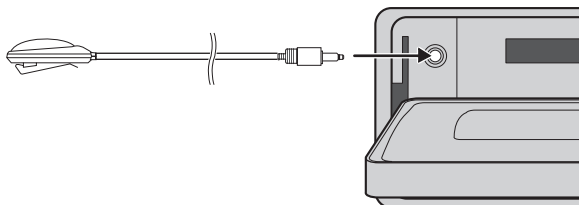
6. Choisissez le mode d'égalisation automatique. (Auto Equalizer)



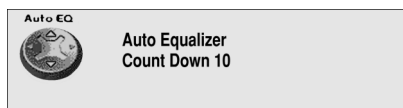
Appuyez pendant 2 secondes

Le panneau avant s'ouvre automatiquement.

7. Branchez la fiche du microphone fourni dans la prise pour microphone que porte cet appareil.



8. Commandez l'égalisation automatique.



(à suivre)

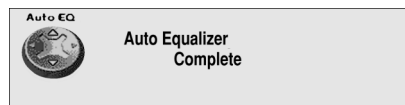
9. Sortez du véhicule et fermez les portières dans les 10 secondes qui suivent le début d'un décompte.

Le signal d'essai (bruit) est émis par les haut-parleurs et l'égalisation automatique (mesure des caractéristiques acoustiques de l'habitacle et compensation) commence.

Remarque:

- Lorsque tous les haut-parleurs que peut comporter l'installation sont utilisés, l'égalisation automatique exige environ 7 à 8 minutes.
- Pour annuler l'opération d'égalisation automatique en cours, appuyez sur une touche quelconque.

10. Lorsque l'égalisation automatique est terminée, le message ci-dessous s'affiche.



Si la mesure correcte des caractéristiques acoustiques de l'habitacle du véhicule ne sont pas possibles, un message d'erreur est affiché. (Reportez-vous aux "Messages d'erreur de la fonction d'égalisation automatique" qui figurent à la page suivante.)

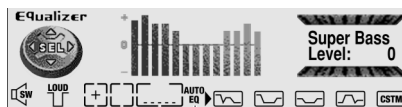
11. Pour annuler l'égalisation automatique, appuyez sur une touche quelconque.

12. Rangez soigneusement le microphone dans la boîte à gants.

Rangez soigneusement le microphone dans la boîte à gants ou toute autre emplacement sûr. Ne conservez pas le microphone dans la lumière directe du soleil car cela peut le déformer, le décolorer ou interdire ultérieurement son bon fonctionnement.

■ Quand l'égalisation automatique a été réalisée correctement:

AUTO EQ ON s'applique à toutes les courbes d'égaliseur appelées et le témoin "AUTO EQ" est allumé pour chaque courbe (reportez-vous à la page 46). La courbe d'égaliseur appelée est réglée après avoir été corrigée par l'égalisation automatique.



"AUTO EQ"

Messages d'erreur de la fonction d'égalisation automatique

Lorsque la mesure correcte des caractéristiques de l'habitacle du véhicule ne sont pas possibles au moyen de la fonction d'égalisation automatique, l'un des messages suivants s'affiche. Tentez de corriger la situation puis reprenez l'égalisation.

Indications affichées	Causes	Actions correctives
Error Check Mic	Le microphone n'est pas branché.	Branchez soigneusement le microphone fourni.
Error Check Speakers	Le microphone ne peut pas capter les signaux d'essai émis par les haut-parleurs avant et arrière.	Assurez-vous que les haut-parleurs sont correctement raccordés. Réglez comme il convient le niveau d'entrée de l'amplificateur qui alimente les haut-parleurs. Veillez à ce que le microphone soit convenablement installé.
Error Check System	Le bruit environnant est trop élevé.	Vous devez avoir arrêté le véhicule dans un endroit aussi tranquille que possible, coupé le moteur et arrêté le chauffage et le climatiseur. Veillez à ce que le microphone soit convenablement installé.

Protection contre le vol

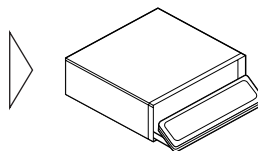
La face avant est amovible de manière à décourager le vol.

Précaution:

- Lors de la pose ou de la dépose de la face avant, n'exercez aucune force excessive.
- Evitez de heurter la face avant.
- Conservez la face avant à l'abri de la lumière directe du soleil et des températures élevées.

Dépose de la face avant

1. Abaissez la face avant.

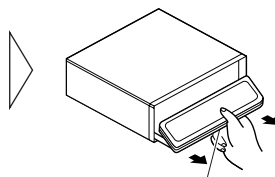


Précaution:

- Quelques secondes après que le contacteur d'allumage a été placé sur ON/OFF, le panneau avant bouge. A ce moment-là, votre main peut être prise entre le panneau et l'appareil; tenez votre main éloignée.

2. Faites glisser le panneau avant et tirez-le à vous.

Ne serrez pas le panneau avant outre mesure, ne le laissez pas tomber.

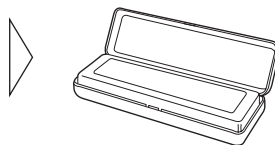


Partie de déverrouillage

Précaution:

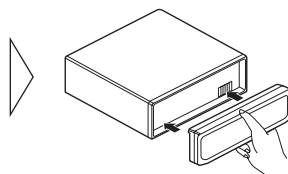
- Lors du retrait du panneau avant, appuyez sur la partie ondulée de déverrouillage, à l'arrière du panneau avant.

3. Rangez la face avant dans le coffret de protection qui vous servira également à la transporter.



Pose de la face avant

1. Assurez-vous que le cache intérieur est fermé.
2. Engagez la face avant de manière à obtenir sa fixation.



Tonalité d'alarme

La tonalité d'alarme retentit si la face avant n'est pas retirée dans les 5 secondes qui suivent la coupure de l'allumage.

Remarque:

- Il est possible de supprimer la tonalité d'alarme. (Reportez-vous à la page 65.)

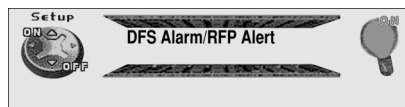
Affichage du menu des réglages initiaux

Ce menu permet de définir les conditions de fonctionnement de base de ce produit.

1. Mettez toutes les sources hors service.
2. Affichez le menu des réglages initiaux.



Appuyez pendant 2 secondes



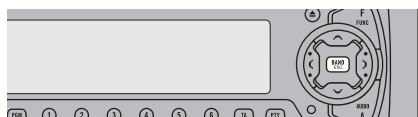
3. Choisissez le mode de fonctionnement désiré.



Chaque pression change le mode ...



4. Procédez aux réglages requis.
5. Abandonnez le menu des réglages initiaux.



Remarque:

- L'alarme (Alarm) est une nouvelle particularité du système antivol RFP ("Removable Front Panel Alert"). Reportez-vous à "Fonction d'alarme RFP" pour de plus amples détails sur la manière d'utiliser cette fonction.
- Pour abandonner le menu des réglages initiaux, appuyez, pendant 2 secondes, sur la touche FUNCTION.


Paramètres du menu des réglages initiaux

Le menu des réglages initiaux permet d'agir sur les paramètres suivants.

Sélection du pas de syntonisation en FM (FM tuning step)

Pour la recherche automatique d'une station, le pas de syntonisation est de 50 kHz en modulation de fréquence (FM); ce pas devient égal à 100 kHz lorsque les fonctions AF ou TA sont en service.

Toutefois, il peut être préférable de le fixer à 50 kHz pour la fonction AF.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de sélection du pas de syntonisation en FM (FM tuning step) grâce au menu des réglages initiaux.
2. Choisissez le pas de syntonisation au moyen des touches .



Remarque:

- Pendant un accord manuel, le pas de syntonisation est toujours égal à 50 kHz.
- Le pas de syntonisation reprend la valeur initiale, 100 kHz, si la batterie est débranchée.

Définition de la priorité DAB (DAB Priority)


Si un syntoniseur DAB déporté (par exemple, GEX-P900DABII) est relié à cet appareil-ci, la fonction TA (RDS) de ce dernier peut disparaître derrière la priorité donnée au syntoniseur DAB de telle sorte que vous puissiez écouter les bulletins d'informations routières qu'il reçoit.

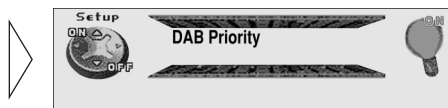
■ Avec la priorité

Au cours de la réception d'une émission DAB, si l'Élément de service est en mesure de diffuser les bulletins d'informations routières et les bulletins d'informations sur les transports, aucune interruption n'a lieu au moment où se présente un bulletin d'informations routières RDS (fonction TA).

■ Sans la priorité

L'interruption de l'émission reçue par un bulletin d'informations routières, est le fait soit de cet appareil RDS, soit du syntoniseur DAB.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** et choisissez le mode de réglage de la priorité DAB (DAB Priority) dans le menu des réglages initiaux.
2. Mettez le réglage de la priorité DAB en/hors service avec les touches .



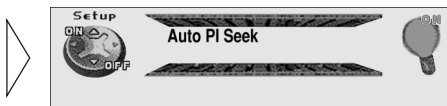
Remarque:

- Vous ne pouvez adopter le mode de réglage de la priorité DAB que si le syntoniseur DAB déporté (par exemple, GEX-P900DABII), vendu séparément, est relié à cet appareil-ci.

Sélection de la recherche PI automatique (Auto PI Seek)

Vous pouvez décider que la recherche PI automatique sera en service, ou hors service, au moment où s'effectue une recherche PI sur les fréquences en mémoire. (Reportez-vous à la page 27, "Fonction de recherche PI".)

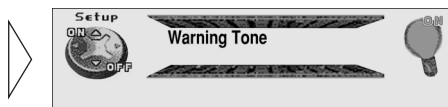
1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de recherche PI automatique (Auto PI Seek) grâce au menu des réglages initiaux.
2. Mettez la recherche PI automatique en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



Réglage de la tonalité d'alarme (Warning Tone)

Vous pouvez mettre en service, ou hors service, la tonalité d'alarme. (Reportez-vous à la page 62, "Tonalité d'alarme".)

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode de fonctionnement de la tonalité d'alarme (Warning Tone) sur le menu des réglages initiaux.
2. Mettez la tonalité d'alarme en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



Utilisation, ou non, de la source auxiliaire (AUX)

Vous pouvez décider d'utiliser la source auxiliaire (AUX) reliée à cet appareil. Pour cela, vous devez mettre en service l'entrée AUX.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez, sur le menu des réglages initiaux, le mode permettant de régler la sortie auxiliaire (AUX).
2. Mettez l'entrée auxiliaire en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.



Mise en service de la sortie vers les haut-parleurs arrière (Rear Speaker Out)

Les câbles d'enceintes arrière de cet appareil peuvent être utilisés pour connecter des enceintes couvrant toute la gamme ("Full Range output") ou une enceinte d'extrêmes graves ("Sub woofer output"). Si vous mettez le réglage du câble d'enceintes arrière sur "Sub woofer output", vous pouvez connecter un câble d'enceinte arrière directement à une enceinte d'extrêmes graves sans utiliser d'amplificateur supplémentaire.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez, sur le menu des réglages initiaux, le mode permettant de régler la sortie vers les haut-parleurs arrière (Rear Speaker Out).

2. Mettez en service, ou hors service, cette sortie au moyen des touches ▲/▼.



Remarque:

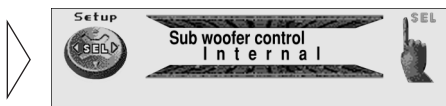
- Quand aucune enceinte d'extrêmes graves n'est connectée aux câbles d'enceintes arrière, choisissez "Full Range output".
- Même si vous changez ce réglage, aucun signal n'est présent en sortie aussi longtemps que vous n'avez pas mis en service la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (reportez-vous à la page 51) à l'aide du menu 2 des réglages sonores.

Réglage de la commande du haut-parleur d'extrêmes graves (Sub woofer control)

Quand les câbles d'enceintes arrière sont connectés à des enceintes couvrant toute la gamme (quand "Full Range output" est choisi), vous pouvez connecter la sortie d'enceinte d'extrêmes graves RCA à une enceinte d'extrêmes graves. Dans ce cas, vous pouvez choisir d'utiliser ou non, le contrôleur (filtre passe-bas, phase) intégré "Internal" ou l'auxiliaire "External".

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez, sur le menu des réglages initiaux, le mode permettant de régler le haut-parleur d'extrêmes graves (Sub woofer control).

2. Changez le contrôleur d'enceinte d'extrêmes graves avec les touches ◀/▶.



Remarque:

- Si la sortie vers les haut-parleurs arrière est "Sub woofer output", la commande du haut-parleur d'extrêmes graves ne peut pas être réglée.
- Si vous modifiez le réglage du contrôleur de l'enceinte d'extrêmes graves, la sortie pour l'enceinte d'extrêmes graves et la sortie de ligne préamplifiée du menu 2 des réglages sonores retrouvent leurs valeurs usine.
- Même si vous changez ce réglage, aucun signal n'est présent en sortie aussi longtemps que vous n'avez pas mis en service la sortie sans équilibrage (reportez-vous à la page 53), ou la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (reportez-vous à la page 51), à l'aide du menu 2 des réglages sonores.

Réglage de la luminosité (Dimmer)

Un réglage est prévu, qui permet de modifier la luminosité de l'afficheur de l'appareil de façon qu'elle ne soit pas gênante, en particulier la nuit, après allumage des feux de route. Vous pouvez mettre en service, ou hors service, l'atténuateur de luminosité.

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez le mode d'atténuation de la luminosité (Dimmer) grâce au menu des réglages initiaux.

2. Mettez l'atténuateur de luminosité en service, ou hors service, au moyen des touches ▲/▼.

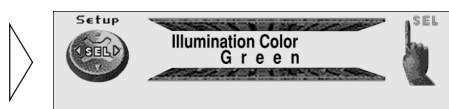


Choix de la couleur de l'éclairage (Illumination Color)

L'éclairage de cet appareil peut être de couleur rouge ou de couleur verte. Vous pouvez choisir celle de ces deux couleurs que vous préférez.

1. Le menu des réglages initiaux étant affiché, appuyez sur la touche **FUNCTION** pour choisir le mode permettant de choisir la couleur de l'éclairage (Illumination Color).

2. Choisissez la couleur de l'éclairage au moyen des touches ◀/▶.



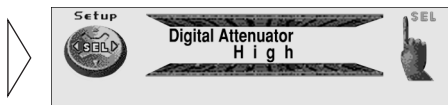
Choix d'une atténuation numérique (Digital Attenuator)

Lorsque vous écoutez un enregistrement sur disque, ou une autre source, dont le niveau est élevé, régler la courbe d'égalisation à la valeur "High" peut entraîner de la distorsion. Vous avez alors intérêt à placer l'atténuateur numérique sur la position "Low" pour réduire la distorsion. (La qualité des sons est meilleure pour la position "High" que pour la position "Low"; vous devez donc choisir la position "High" chaque fois que cela est possible.)

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez, sur le menu des réglages initiaux, le mode permettant de régler l'atténuateur numérique (Digital Attenuator).

2. Choisissez le niveau d'atténuation convenable au moyen des touches ◀/▶.

Faible atténuation ↔ Forte atténuation



Choix d'un motif (Wall Paper)

Cet appareil peut afficher trois motifs.

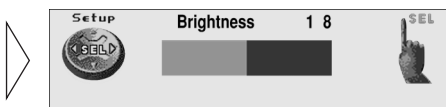
1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez, sur le menu des réglages initiaux, le mode permettant de préciser le motif à afficher (Wall Paper).
2. Choisissez le motif désiré au moyen des touches ◀/▶.



Choix de la luminosité (Brightness)

Vous pouvez choisir la luminosité de l'afficheur. L'affichage indique "0" – "31".

1. Appuyez sur la touche **FUNCTION** puis choisissez, sur le menu des réglages initiaux, le mode permettant de régler la luminosité (Brightness).
2. Choisissez la luminosité désirée au moyen des touches ◀/▶.



Fonction d'alarme RFP

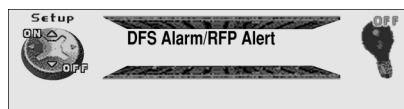
La protection de votre autoradio Pioneer et des objets que peut contenir le véhicule, est assurée par le fait que la face avant de l'appareil est amovible mais aussi par une alarme dite "Alarme RFP" (Removable Front Panel).

Mise en service de l'alarme RFP

La mise en service et le réglage de l'alarme RFP de manière à répondre à vos besoins propres, sont obtenus grâce à un menu. En faisant défiler les différentes options de ce menu, vous avez la faculté de régler le "retard à l'entrée" et le "niveau vers les haut-parleurs", et de choisir le "type de système de signal de portière".

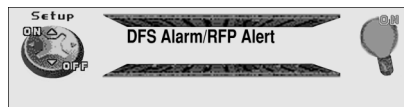
Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que l'alarme RFP ne soit pas en service.

1. Grâce au menu des réglages initiaux, choisissez de mettre en service, ou hors service, l'alarme RFP (DFS Alarm/RFP Alert). (Reportez-vous à la page 63.)



2. Appuyez sur la touche ▲ pour mettre en service l'alarme RFP.

Appuyez sur la touche ▼ pour mettre hors service l'alarme RFP.



3. Maintenez la pression d'un doigt sur la touche FUNCTION pendant 2 secondes pour afficher le menu de réglage de l'alarme RFP.



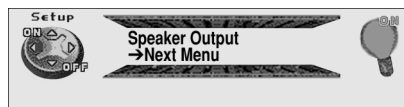
Réglage du retard à l'entrée

Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que le "retard à l'entrée" soit égal à 15 secondes. Toutefois, ce retard peut être modifié et prendre les valeurs suivantes: 0, 5, 15, 30, 45 ou 60 secondes.

1. Augmentez ou diminuez le retard à l'entrée au moyen des touches ◀▶.



2. Appuyez sur la touche FUNCTION pour passer à l'étape suivante.



Mise en service, ou hors service, du haut-parleur intégré

Vous avez la possibilité de décider si le haut-parleur doit émettre un signal dès que l'alarme RFP est déclenchée. Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé de manière que le haut-parleur émette un signal. Pour que le haut-parleur émette un signal, ou n'émette pas de signal, il suffit d'appuyer sur la touche ▲, ou sur la touche ▼. Si vous décidez que le haut-parleur ne doit pas émettre de signal, vous ne pouvez pas modifier le mode d'essai (Test Mode).

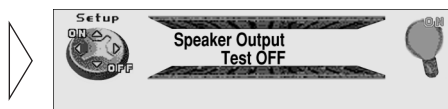
Réglage du niveau de sortie du haut-parleur

Si vous avez décidé que le haut-parleur doit émettre un signal au moment où l'alarme est déclenchée, vous pouvez alors préciser l'amplitude de ce signal. Pour régler le niveau de ce signal, choisissez le mode d'essai (Test Mode).

Remarque:

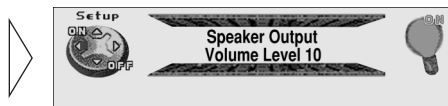
- Cette partie du menu ne s'affiche pas si le haut-parleur ne doit pas émettre un signal.

1. Choisissez le mode d'essai (Test Mode) à l'aide de la touche ►.



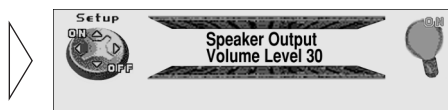
2. Appuyez sur la touche ▲ pour mettre en service le mode d'essai (Test Mode).

Au cours de l'essai, les haut-parleurs émettent des signaux.

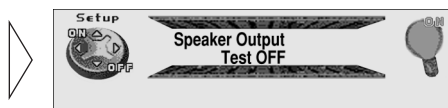


3. Diminuez ou augmentez le niveau de sortie au moyen de la touche +/-.

L'affichage indique "10" – "40".



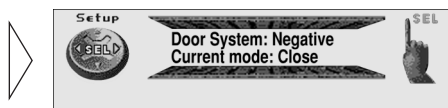
4. Lorsque le niveau du signal est réglé comme il convient, mettez hors service le mode d'essai (Test Mode) en appuyant sur la touche ▼.



5. Abandonnez le mode d'essai (Test Mode) à l'aide de la touche ◀.



6. Appuyez sur la touche FUNCTION pour passer à l'étape suivante.



Choix du type de système de signal de portière

Il est nécessaire de préciser la nature de la commutation (positive ou négative) utilisée par le système de signal de portière de votre véhicule. Au moment de quitter l'usine, l'appareil est réglé pour les systèmes de portière mis à la masse (commutation négative).

Choisissez le type convenable de système de portière en tenant compte de ce qui suit.

■ Véhicules pour lesquels il faut choisir "Door System: Negative, Current mode: Close"

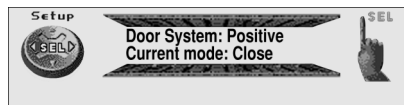
Véhicules européens et japonais, GM, CHRYSLER

- Choisissez l'option "Door System: Negative", ou l'option "Door System: Positive" au moyen des touches ◀▶.

■ Véhicules pour lesquels il faut choisir "Door System: Positive, Current mode: Close"

JAGUAR, MERCEDES*, FORD, etc.

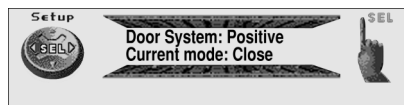
* Certains modèles uniquement.



Validation du système de signal de portière

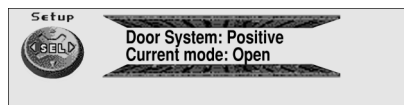
La validation du système de signal de portière est une fonction permettant de vous assurer que le système de signal de portière choisi est convenable (par exemple, que le système "Door System: Positive" a bien été choisi pour les véhicules JAGUAR).

1. Tout d'abord, fermez toutes les portières. Si le système de signal de portière choisi est convenable, l'indication "Current mode: Close" s'affiche.



Dans le cas contraire, choisissez l'autre système de signal de portière en appuyant sur la touche ◀, ou sur la touche ▶. Enfin, assurez-vous en ouvrant l'une après l'autre chaque portière, que l'alarme se déclenche effectivement à chaque ouverture.

2. Au moment où une portière est ouverte, l'indication affichée doit être modifiée ("Current mode: Close" – "Current mode: Open").



3. Pour abandonner le menu de réglage de l'alarme RFP, appuyez sur la touche BAND.

Le réglage de l'alarme RFP est maintenant terminé.



Remarque:

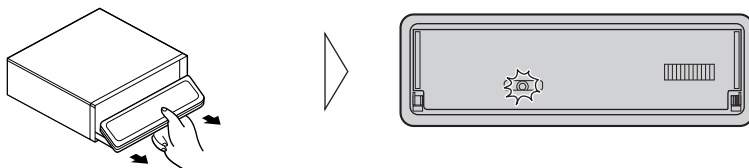
- Dans le cas où la batterie est débranchée, ou bien dans le cas où vous appuyez sur la touche RESET, il peut être nécessaire de reprendre la programmation grâce au menu de l'alarme RFP, mais en principe, ces réglages ne doivent être effectués qu'une seule fois.
- L'alarme RFP étant armée, vous ne pouvez pas la désarmer en appuyant simplement sur la touche RESET.

Utilisation de l'alarme RFP

Dans la mesure où l'installation et le réglage de l'alarme RFP ont été réalisés convenablement, l'utilisation de l'alarme RFP elle-même ne présente aucune difficulté.

Armement de l'alarme

Pour armer l'alarme, coupez le contact avec la clé et retirez la face avant de l'appareil en procédant de la manière expliquée à la page 61. Dans les 30 secondes qui suivent le retrait de cette face avant, et sous réserve que toutes les portières soient fermées, l'alarme RFP s'arme automatiquement. Si 30 secondes après le retrait de cette face avant, une portière demeure encore ouverte, l'alarme RFP ne s'arme pas aussi longtemps que cette portière n'est pas fermée. Après avoir fermé toutes les portières, assurez-vous qu'elles sont effectivement verrouillées. La diode (DEL) que porte l'appareil clignote pour signaler que le véhicule est protégé par l'alarme RFP.



Désarmement de l'alarme

Entrez dans le véhicule et fixez la face avant amovible à l'appareil Pioneer (reportez-vous à la page 62) dans le temps imparti, c'est-à-dire avant l'expiration du "retard à l'entrée" tel que vous l'avez précisé grâce au menu de l'alarme RFP.

Si vous ne disposez pas de la face avant, il vous suffit d'introduire la clé dans le contacteur d'allumage et de la tourner de la position "OFF" à la position "ON" avant que n'expire le "retard à l'entrée".

Détection d'une effraction

Si l'alarme RFP n'est pas désarmée selon l'une des manières expliquées au paragraphe "Désarmement de l'alarme", l'alarme est déclenchée. L'alarme RFP provoque alors l'émission d'un signal pendant 60 secondes et répète cela 5 fois si une portière demeure ouverte, ou si une portière qui était fermée est ouverte. Après la cinquième émission des sons, l'alarme RFP se réarme de façon que la batterie ne soit pas déchargée.

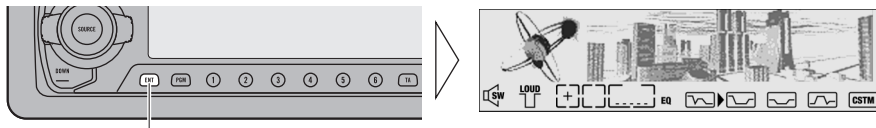
Précaution:

- Lorsque vous êtes à proximité du véhicule et avant d'ouvrir une portière, assurez-vous que le témoin à diode (DEL) clignote. Si le témoin ne clignote plus, cela signifie que l'alarme a été déclenchée. Le désarmement de l'alarme de la manière décrite ci-dessus demeure malgré tout nécessaire.

Choix des indications affichées

Vous pouvez changer l'affichage pour une image de film, etc. tout en écoutant la radio (par exemple, Mode 1 Écran de cinéma).

- Choisissez la page d'informations de divertissement désirée.



Chaque pression change l'affichage ...

Chaque pression sur la touche ENTERTAINMENT change comme suit les indications affichées:

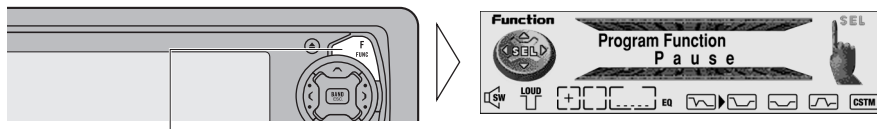
Mode 1 Analyseur de spectre → Mode 2 Analyseur de spectre
 → Mode 3 Analyseur de spectre → Mode 1 Écran de cinéma → Mode 2 Écran de cinéma
 → Mode 3 Écran de cinéma → Indicateur de niveau automatique
 → Affichage avant les sources de divertissement

Utilisation de la touche PGM (Program Function)

Vous pouvez attribuer une des fonctions du menu des fonctions à la touche PGM. Par ailleurs, la fonction attribuée peut être différente pour chaque source.

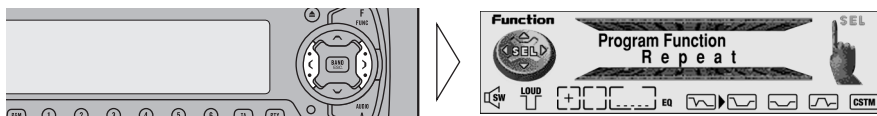
Attribution d'une fonction à la touche PGM

1. Grâce au menu des réglages détaillés, choisissez le mode permettant l'attribution d'une fonction à la touche PGM (Program Function). (Reportez-vous à la page 22.)

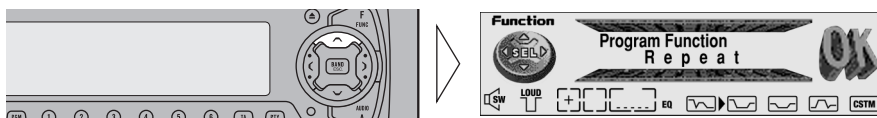


Appuyez pendant 2 secondes

2. Choisissez la fonction que vous désirez attribuer à la touche PGM.



3. Effectuez l'attribution de la fonction à la touche PGM.



Pour abandonner le menu des réglages détaillés, appuyez sur la touche BAND.

Utilisation de la touche PGM

La touche PGM agit différemment selon la fonction qui lui a été attribuée (mémorisée).

• Emploi de la touche PGM.



■ Syntoniseur

Fonction (Indication affichée)	Pression	Appuyez pendant 2 secondes
Mémoire des meilleures stations (BSM)	Hors	En
Fonctions régionales (Regional)	En/Hors	—
Accord automatique sur les seules stations puissantes (Local)	En/Hors	Adoption du mode de réglage de la sensibilité

■ Lecteur de CD intégré

Fonction (Indication affichée)	Pression	Appuyez pendant 2 secondes
Pause (Pause)	En/Hors	—
Répétition de la lecture (Repeat)	En/Hors	—
Lecture au hasard (Random)	En/Hors	—

■ Lecteur de CD à chargeur

Fonction (Indication affichée)	Pression	Appuyez pendant 2 secondes
Pause (Pause)	En/Hors	—
Répétition de la lecture (Repeat)	Choix du mode	—
Lecture au hasard (Random)	En/Hors	—
Liste des disques (List)	Choisissez du mode LIST	—
ITS (ITS)	Mémoire ITS	En/Hors

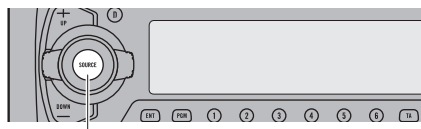
Utilisation de l'entrée AUX

Cet appareil permet l'usage d'une source auxiliaire (AUX).

Pour écouter le signal fourni par une source auxiliaire, mettez en service le mode de source auxiliaire grâce au menu des réglages initiaux puis choisissez la source.

Choix de l'entrée AUX

- Choisissez l'entrée AUX. (Reportez-vous à la page 13.)

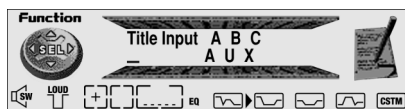


Chaque pression change la source ...

Frappe du nom de l'entrée AUX

Vous avez la possibilité de modifier le nom affiché de l'entrée AUX.

1. Choisissez le mode permettant de frapper le nom de l'entrée auxiliaire (Title Input ABC) grâce au menu des réglages détaillés.



Appuyez pendant 2 secondes

2. Tapez le nom de cette entrée.

Reportez-vous à la page 41, "Frappe du titre d'un disque" et effectuez les opérations 3 à 6.

Silencieux pour le téléphone de voiture

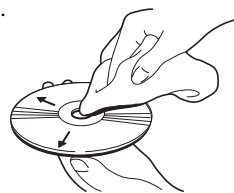
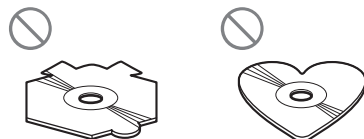
Lorsque vous placez ou recevez un appel au moyen du téléphone de voiture relié à l'appareil, les sons qu'il produit sont momentanément interrompus.

- Les sons sont interrompus. L'indication "MUTE" s'affiche et aucun réglage sonore n'est possible. Les conditions de fonctionnement redeviennent normales lorsque la communication téléphonique est terminée.



Précaution

- N'utilisez que les disques portant la marque Compact Disc Digital Audio. (Si un CD porte sur la face étiquetée la marque la plus à droite, il s'agit d'un CD TEXT. Toutefois, certains disques CD TEXT ne portent pas cette marque.)
- Cet appareil n'est conçu que pour recevoir les disques compacts circulaires. L'utilisation d'un disque ayant une forme autre n'est pas conseillée.
- Vérifiez les disques avant de les écouter et rejetez tout disque fendu, rayé ou voilé.
- La lecture, sur cet appareil, d'un disque CD-R enregistré sur un enregistreur de CD peut ne pas être possible à cause des caractéristiques du disque, ou parce qu'il y a des saletés ou de la condensation sur l'objectif du capteur optique.
- Lisez les précautions relatives aux disques CD-R avant d'utiliser de tels disques.
- Essayez soigneusement tout disque sale ou humide en déplaçant le chiffon du centre vers la périphérie.
- Pendant la manipulation des disques, évitez de toucher leur face gravée (irisée).
- Rangez les disques dans leur coffret dès que vous ne les écoutez plus.
- Conservez les disques à l'abri de la lumière directe du soleil et des températures élevées.
- Ne collez aucune étiquette sur un disque; n'appliquez aucun produit chimique sur sa surface.
- L'humidité ambiante peut se condenser à l'intérieur du lecteur, en particulier si le véhicule est chauffé, ce qui peut perturber le fonctionnement du lecteur. En ce cas, mettez le lecteur hors service pendant environ une heure et si le disque est humide, essuyez-le à l'aide d'un chiffon doux.
- Les cahots dus à la chaussée peuvent empêcher momentanément le fonctionnement du lecteur.



Messages d'erreur fournis par le lecteur de CD

Lorsqu'une anomalie survient pendant la lecture d'un CD, un message d'erreur s'affiche. Pour déterminer la cause de l'anomalie, reportez-vous au tableau qui suit puis procédez aux actions correctives suggérées. Si ces opérations ne permettent pas de résoudre le problème qui se pose à vous, prenez contact avec le distributeur PIONEER ou un centre d'entretien agréé.

Messages	Causes possibles	Actions correctives
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disque sale.	Nettoyez le disque.
ERROR- 11, 12, 17, 30	Disque rayé.	Utilisez un autre disque.
ERROR- 14	Disque non enregistré.	Vérifiez le disque.
ERROR- 10, 11, 12, 14, 17, 30, A0	Anomalie électrique ou mécanique.	Coupez le contact au moyen de la clé pour rétablissez le contact et choisissez à nouveau le lecteur de CD comme source.
HEAT	Surchauffe du lecteur de CD.	Arrêter le fonctionnement du lecteur et attendez qu'il ait repris une température normale.

Généralités

Alimentation 14,4 V CC (10,8 à 15,1 V possibles)
 Mise à la masse Pôle négatif
 Consommation maximale 10,0 A
 Dimensions
 (Pour le montage) 178 (L) × 50 (H) × 157 (P) mm
 (Face avant) 188 (L) × 58 (H) × 20 (P) mm
 Poids 1,8 kg

Audio/DSP

Puissance maximale de sortie 45 W × 4
 45 W × 2 canaux/4 Ω + 70 W × 1 canal/2 Ω
 (Pour l'enceinte d'extrêmes graves)
 Puissance continue de sortie 27 W × 4
 (DIN45324, +B = 14,4 V)
 Impédance de charge
 4 Ω (4 – 8 Ω [2 Ω par canal] possibles)
 Niveau maximum/impédance de sortie de
 l'étage de préamplification 4,0 V/100 Ω
 Correction physiologique
 (Graves) +3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
 (Médium) +10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz)
 (Aigus) +11 dB (100 Hz), +11 dB (10 kHz)
 (Niveau: –30 dB)
 Egaliseur (Egaliseur graphique à 13 bandes)
 Fréquence 50/80/125/200/315/500/800 Hz
 1,3/2/3,2/5/8/12,5 kHz
 Plage d'égalisation ±12 dB (2 dB)
 Egaliseur automatique (Egalisation graphique à 13 bandes
 pour avant, arrière et haut-parleur d'extrêmes graves)
 Fréquence 50/80/125/200/315/500/800 Hz
 1,3/2/3,2/5/8/12,5 kHz
 Plage d'égalisation +6 — –12 dB (2 dB)
 Réseau
 FPH
 Fréquence 50/80/125 Hz
 Pente –12 dB/octave
 Haut-parleur d'extrêmes graves
 Fréquence 50/80/125 Hz
 Pente –18 dB/octave
 Gain ±12 dB
 Phase Normal ou inverse

Lecteur de CD

Système Système audio disque compact
 Disques utilisables Disques compacts
 Format du signal
 Fréquence d'échantillonnage: 44,1 kHz
 Nombre de bits de quantification: 20; linéaire
 Caractéristiques de fréquences 5 – 20.000 Hz (± 1 dB)
 Rapport signal/bruit
 110 dB (1 kHz) (Réseau IEC-A)
 Gamme dynamique 94 dB (1 kHz)
 Nombre de canaux 2 (stéréo)

Syntoniseur FM

Gamme de fréquence 87,5 – 108 MHz
 Sensibilité utile 11 dBf
 (1,0 μV/75 Ω, mono, S/B: 30 dB)
 Seuil de sensibilité 50 dB 16 dBf
 (1,7 μV/75 Ω, mono)
 Rapport signal/bruit 70 dB (Réseau IEC-A)
 Distorsion 0,3% (à 65 dBf, 1 kHz, stéréo)
 Réponse en fréquence 30 – 15.000 Hz (±3 dB)
 Séparation stéréophonique 40 dB (à 65 dBf, 1 kHz)

Syntoniseur PO

Gamme de fréquence 531 – 1.602 kHz (9 kHz)
 Sensibilité utile 18 μV (S/B: 20 dB)
 Sélectivité 50 dB (±9 kHz)

Syntoniseur GO

Gamme de fréquence 153 – 281 kHz
 Sensibilité utile 30 μV (S/B: 20 dB)
 Sélectivité 50 dB (±9 kHz)

Remarque:

- Les caractéristiques et la présentation peuvent être modifiées sans avis préalable à fin d'amélioration.

France: tapez 36 15 PIONEER

PIONEER CORPORATION

4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. Box 1760, Long Beach, California 90801, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE N.V.

Haven 1087 Keetberglaan 1, 9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada
TEL: (905) 479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.

San Lorenzo Num 1009 3er piso Desp. 302
Col. Del Valle, Mexico D.F. C.P. 03100
TEL: 5-688-52-90

Published by Pioneer Corporation.
Copyright © 2000 by Pioneer Corporation.
All rights reserved.

Publication de Pioneer Corporation.
Copyright © 2000 Pioneer Corporation.
Tous droits de reproduction et de traduction réservés.

Printed in Japan
Imprimé au Japon